

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



KÜHLSCHRANK

Installationsanleitung



(Originalanleitung in ITALIENISCHER Sprache)

VORWORT

Ag: 27. 10. 2025

0. 0

Die Nutzung und Wartung der vorliegenden Dokumentation ist ein Teil des Händels und der Verantwortung des Anwenders. Die Dokumentation ist ein Hilfsmittel, das die Installation, den Betrieb und die Wartung der Maschine erleichtert. Die Dokumentation ist ein Dokument, das die Installation, den Betrieb und die Wartung der Maschine erleichtert. Die Dokumentation ist ein Dokument, das die Installation, den Betrieb und die Wartung der Maschine erleichtert.

Das Dokument
 ist:
 T:
 Textseite:
 EM

Samaref srl
 Via Ad 79
 60044 (N)
 +39 0732 5452
 www. ef it
 it

im weiteren Verlauf des Handbuchs definiert als: **SAMAREF**.

Maschine: KÜHLSCHRANK

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne weiteres geändert oder aktualisiert werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne weiteres geändert oder aktualisiert werden.

ÜBERARBEITUNGEN

Übersicht	Beitrag der Übersetzung	Datum der Übersetzung	Kreis des Übersetzers
0. 0	Ag	27. 10. 2025	

0.1. Informationen zur Installationsanleitung

0.1.A. Verwendung und Zweck der Anweisungen

BITTE BEACHTEN	
• Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.	• Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
• Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.	• Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

Das Handbuch ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

0.1.B. Aufbau des Handbuchs und Zweck der Anweisungen

Das Handbuch ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

Das Handbuch ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

Das Handbuch enthält ein allgemeines Inhaltsverzeichnis, das das Auffinden eines bestimmten Themas erleichtert. Es ist wichtig, das Inhaltsverzeichnis zu lesen, bevor Sie das Handbuch in Betrieb nehmen. Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

Das Handbuch ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

0.1.C. Lesen und Verstehen der Anweisungen

- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

0.1.D. Anfrage nach weiteren Kopien und/oder Aktualisierungen

Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das die richtige Verwendung des Geräts beschreibt. Es ist wichtig, diese Anleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Handbuch wird dem Benutzer mit dem Gerät geliefert. Es ist wichtig, das Handbuch an einem sicheren Ort zu bewahren, um es jederzeit zur Hand zu haben.

0.1.E. Verpflichtungen des Installationstechnikers in Bezug auf dieses Handbuch

Der Hersteller ist verantwortlich für

- Die Weiterentwicklung des Produkts für die Zukunft
- Die Aktualisierung des Handbuchs der in der b
bafte Teile bei Änderungen der bafte Teile und der eie
be der v bafte Teile

0.1.F. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen

Haftung in keinem Fall und in keiner Weise und ist v o j e g e r f i
Haftung in keinem Fall, da
j e g e r A a d r i e n f e n u d T e i l e n v g
verwendet werden ist

Haftung in keinem Fall, da die Haftung g w
den der elektrischen Bauteile
Sitz v u n g b e i t r ä g n i e B a i t s
Haftung in keinem Fall, da die Haftung g w
den der elektrischen Bauteile
Sitz v u n g b e i t r ä g n i e B a i t s

Die Haftung in keinem Fall, da die Haftung g w
den der elektrischen Bauteile
Sitz v u n g b e i t r ä g n i e B a i t s

Die Haftung in keinem Fall, da die Haftung g w
den der elektrischen Bauteile
Sitz v u n g b e i t r ä g n i e B a i t s

Haftung in keinem Fall, da die Haftung g w
den der elektrischen Bauteile
Sitz v u n g b e i t r ä g n i e B a i t s

Das Typenschild ist das Mittel, mit dem SAMAREF seine Maschinen eindeutig identifiziert. Daher ist es streng-
tes v e n e s T y p e n s c h i l d z u e r k e n n e n u n d z u v e r w e n d e n
B i n g i n e i n e n N e t z A v o

0.1.G. Informationen zu Hinweisen und Referenzfarben

Das Produkt wird wie zur
 Die Angaben verwenden
 Die Hinweise zur persönlichen
 gestellt:

bit und zum größten Teil
 te für größtmögliche
 und werden wie folgt

a.

	GEFAHR	
	Es besteht eine Gefahr für die Gesundheit, wenn die Verbindung zu einem anderen Teil nicht hergestellt wird.	

	WARNUNG	
	Es besteht eine Gefahr für die Gesundheit, wenn die Verbindung zu einem anderen Teil nicht hergestellt wird.	

	ACHTUNG	
	Es besteht eine Gefahr für die Gesundheit, wenn die Verbindung zu einem anderen Teil nicht hergestellt wird.	

BITTE BEACHTEN	
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:	

SICHERHEITSHINWEISE	
Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise:	

	W01 Oberflächen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können heiß sein und können Verletzungen verursachen.		
W02			
	W03 Kein offenes Feuer		
W04 (Pflicht)			
	W05 Handschuhe		W06 Stiefel
	W07 Gesichtsschutz		W08 Brille
	W09 Verwendung von Gehör- schützern		W10 Helm
	W11 Anleitung lesen		W12 zum Schutz des Gesamtkörpers
W13			
	W14 Verbinden Sie das Gerät mit der Erde.		W15 Die Komponenten werden miteinander verbunden und die verbundenen Teile eines Geräts oder Systems dürfen nicht (zusammen) getrennt werden.
	W16 Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vorsorglich durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.		

Inhaltsverzeichnis

0.1. Informationen zur Installationsanleitung	3
0.1. A Anwendung und Zweck der Anweisung	3
0.1. B Allgemeine Hinweise	3
0.1. C Lesen und Verstehen der Anweisung	3
0.1. D Aufbewahren und Weitergeben der Anweisung	3
0.1.E. Verpflichtungen des Installationstechnikers in Bezug auf dieses Handbuch	4
0.1. F Allgemeine und besondere Hinweise	4
0.1. G Finanzierung und Kosten	5
KAPITEL 1	11
1.1. Sicherheitshinweise	12
1.1. A Achten Sie auf die Warnhinweise	12
1.1. B Allgemeine Hinweise	12
1.1. C Vermeidung von Verletzungen	13
1.1. D Vermeidung von Schäden	14
1.1. E Hinweise zum elektrischen Anschluss	14
1.1. F Elektrische Schutzmaßnahmen	15
1.1. G Elektrische Schutzmaßnahmen für die Montage in Blöcken	16
1.1. H Hinweise zum Kleben	17
1.1. Hi. Kleben des R90	17
1.1. Hii. Kleben des R52 A	18
1.1. Hiii. Kleben des R52 A und R90: Ein- und Zweiphasen	19
1.1.I. Definitionen und ihre Bedeutung	20
1.1. J Hinweise für den Benutzer	20
1.2. EG-Konformitätserklärung (EU-Markt)	24
1.3. Typenschilder und Warnhinweise	25
1.3. Jii. Typenschild	25
1.3.Ia. Abzug des Typenschildes	25
1.3.Ib. Abzug des Typenschildes	26
1.3. Jii. Hinweise auf dem Typenschild	26
1.4. Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse	27
1.5. Luftschallemissionen	27
KAPITEL 2	29
2.1. Technische Daten der Modelle	30
2.2. Informationen zur Norm EN ISO 22041:2020	35
2.3. Komponenten	36

KAPITEL 3	39
3.1. Transport.....	40
3. 1. A Bohr bohrer	40
3. 1. B Üb Übungs des Öls Öls v dem dem	41
3. 1. C Tip Tip	41
3. 1. Ci. Tip Tip des Öls Öls auf fr fr	41
3. 1. Cii. Tip Tip des Öls Öls auf den den	41
3.2. Vorbereitende Maßnahmen	42
3. 2. A Üb Übungs des Öls Öls b dem dem Tip Tip	42
3. 2. B fen fen der Stz Stz ten ten	42
3. 2. C g g v o o b g g n u u d en en	42
3. 2. D eng eng in er er Öl Öl und und as as d er er Öl Öl	43
3.3. Aufstellung	43
3. 3. A Ma Ma des Auf Auf st st ell ell un un g	43
3. 3. B zu zu h h o o l l u u d er er Öl Öl	44
3. 3. C Auf Auf st st ell ell u u d N N ell ell u u g	45
3. 3. Ci. Auf Auf st st ell ell u u d N N ell ell u u g er er Öl Öl af af fr fr	45
3. 3. Cii. Auf Auf st st ell ell u u d N N ell ell u u g er er Öl Öl af af den den	45
3. 3. D Be Be g g er er W W u u g g n n f f ür ür Öl Öl a a uf uf fr fr	46
3. 3. E Be Be g g er er Öl Öl af af fr fr	47
3.4. Anleitung zur Einstellung der Türangeln.....	48
3. 4. A Be Be it it u u g	48
3. 4. B Be Be g g er er T T ür ür	49
3. 4. C Be Be g g er er T T ür ür g g el el n n	52
3. 4. D Ä Ä d d u u g g n n a a ß ß	53
3. 4. E Be Be g g er er T T ür ür	55
KAPITEL 4	59
4.1. Einführung von Anschlüssen.....	60
4.2. Wasserabfluss	61
4.3. Elektrischer Anschluss	61
4. 3. A Bohr bohrer	61
4. 3. B Ma Ma s s a a d d er er Öl Öl	61
4.4. Anschluss des Kühlsystems	63
4. 4. A Öl Öl te te in in re re g g er er Öl Öl	63
4. 4. B Öl Öl te te in in re re g g er er Öl Öl	63
4. 4. Bi. Öl Öl af af fr fr u u er er Öl Öl	64
4. 4. Bii. Öl Öl af af u u er er Öl Öl af af fr fr	65

KAPITEL 5	67
5.1. Überprüfung der korrekten Installation	68
5.2. Überprüfung der korrekten Funktionsweise	69
5.3. Bedienfeld Premium JUMBO	69
5.3. A Bedeutung der Symbole	69
5.3. B Ein- und Auswählen des Modus – 	71
5.3. C Temperaturregler – 	72
5.3. D Einstellung des Temperaturschutzes (°C) – 	73
5.3. E Ein- und Auswählen der Zirkulation – 	73
5.3. F Auswählen der Heizungsart – 	74
5.3. G Auswählen des Betriebsmodus, in dem die Heizung arbeiten soll – 	75
5.4. Thermostat-Parameter JUMBO	76
5.5. Funktionsweise des Bedienfelds Performance EASY	79
5.5. A Bedeutung der Symbole	79
5.5. B Ein- und Auswählen des Modus – 	81
5.5. C Temperaturregler – 	82
5.5. D Einstellung des Temperaturschutzes (°C) – 	83
5.5. E Ein- und Auswählen der Zirkulation – 	83
5.5. F Auswählen der Heizungsart – 	84
5.6. Thermostat-Parameter EASY	85
KAPITEL 6	87
6.1. Regelmäßige Wartung	88
6.1. A Reinigung	88
6.1.A.i. Reinigung von Stahloberflächen	89
6.1. Aii. Reinigung des Bedienfelds	90
6.1. Aiii. Reinigung der Türöffnung	90
6.1. Aiv. Reinigung der Abflüsse unter dem Einbauelement	90
6.1. Av. Reinigung des Kältekanals	91
6.2. Außerordentliche Wartung	92
6.3. Stillstandszeiten	92

See Site

KAPITEL 1

1.1. Sicherheitshinweise

1.2. EG-Konformitätserklärung (EU-Markt)

1.3. Typenschilder und Warnhinweise

1.4. Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse

1.5. Luftschallemissionen

1.1. Sicherheitshinweise

1.1.A. An wen richtet sich dieses Handbuch?

BITTE BEACHTEN	
Diese Anweisungen sind ausschließlich für den Endbenutzer des Geräts; daher darf der Endbenutzer die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten unter keinen Umständen durchführen.	gspeslè sè vœdr esagtAbeerdnî bîd

1.1.B. Allgemeine Hinweise

WARNUNG	
	Die Nutzung der Funktionen zu den töten Netz und für ein Bedenken beruht auf der Bei Zweifeln der Benutzer werden die dieses Geräts

ACHTUNG	
	Wenn die Lüftung im Inneren offen

ACHTUNG	
	Die Handhabung von Anweisungen in der Hand

Dazu sind die Benutzer für die
temperatur und die

WARNUNG	
	Die Handhabung der Anweisung (A) ist Anweisung (B) ist Anweisung (C) ist Anweisung (D) ist

WARNUNG	
	Wenn die zu den

1.1.C. Vor der Installation

Legen Sie die Kondensatumpumpe
und den Abfalleimer an.

Sie sind nicht zu verwenden.

Legen Sie die Heizkabel in der
Folge an, wie es im Zweifelsfall
anzuzeigen ist.

Legen Sie die Heizkabel in der
Folge an, wie es im Zweifelsfall

anzuzeigen ist.

Legen Sie die Heizkabel in der
Folge an, wie es im Zweifelsfall

anzuzeigen ist.

Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Geräts ein hochempfindlicher Fehlerstromschutzschalter (30 mA)
verfügbar ist, der wie ein geübter
Elektriker in der Nähe des Geräts verwendet wird.

Testen Sie das Gerät vor der Montage, bevor Sie es an den
Anschluss anbringen.

Legen Sie die Heizkabel in der

Testen Sie das Gerät vor der Montage, bevor Sie es an den
Anschluss anbringen.

Legen Sie die Heizkabel in der

BITTE BEACHTEN

Das Gerät ist für die Verwendung

- in exponierten Bereichen
- im Freien, an Orten, die direkt salzhaltiger Seeluft, direkter Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen
(Regen, Feuchtigkeit usw.) ausgesetzt sind.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Bei der Installation der Heizkabel
und des Abfalleimers
sind die folgenden Punkte zu beachten:

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.



WARNUNG

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.



WARNUNG

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung
in exponierten Bereichen
ausgelegt.

Beim regelmäßigen Einbau der Lüfter in die Lüftung
und die Lüftung zu gewährleisten, dass die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung

- die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
- die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Ersatzteilen, die nicht für das Modell spezifisch sind;
- teilweise der Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

1.1.D. Während der Installation



ACHTUNG

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

1.1.E. Hinweise zum elektrischen Anschluss

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.



GEFAHR

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.



WARNUNG

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

Die Lüftung ist nach dem N 329 vom 1. Dezember 2004 für die Lüftung
nicht zu weit von der Lüftung entfernt ist.

	WARNUNG Der Austausch des Netzkabels darf nur von einem qualifizierten und autorisierten Techniker durchgeführt werden. Sonst besteht die Gefahr, dass ein elektrischer Schlag eingeht.
---	--

1.1.F. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die in der Wartung des Geräts verwendeten Werkzeuge sind für die Verwendung mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) geeignet.

	OBLIGATORISCH Trage Schutzhandschuhe, die die Hände vor elektrischen Schlag schützen.
	OBLIGATORISCH Trage geeignete Schuhe.
	OBLIGATORISCH Trage (elektrisch isolierende) Schuhe, die für die Verwendung geeignet sind.
	OBLIGATORISCH Trage.

1.1.G. Gesundheits- und Sicherheitshinweise nur für Geräte mit Heißzyklen

GEFAHR
 Einleiten in Bälten über und den Gegenständen in der Nähe des Geräts vermeiden. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Vermeidung des Zugangs zu heißen Oberflächen des Geräts. Temperaturen über 60 °C. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Vermeidung des Zugangs zu heißen Oberflächen des Geräts. Temperaturen über 60 °C. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen.

ACHTUNG
 Wenn das Gerät verwendet wird, ist es wichtig, die Sicherheitshinweise zu befolgen, um Verletzungen zu vermeiden. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Stellen Sie keine Wärmequellen (wie Grills oder Fritteusen) oder entflammbar und brennbare Stoffe (wie Diesel-, Benzin- oder Alkoholflaschen) in der Nähe des Geräts auf. Als Beispiel: In der letzten Ausgabe des Geräts 1750. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Vermeidung des Zugangs zu heißen Oberflächen des Geräts. Temperaturen über 60 °C. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen. Bei Berührung sofort absetzen und abkühlen lassen.

1.1.H. Warnhinweise zu Kältemittelgasen

1.1.H.i. Kältemittelgas R290

Das Kältemittelgas R290 ist ein brennbares Gas, das bei Kontakt mit Luft zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen kann.

Das Kältemittelgas R290 ist ein brennbares Gas, das bei Kontakt mit Luft zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen kann.

et.

BITTE BEACHTEN

EIGENSCHAFTEN DES KÄLTEMITTELGASES R290

Die Dichte des Gases ($\rho = 0$).

Teilzahl ($\nu = 3$).

Siedepunkt bei 1,013 bar: -42°C

Wärtemittel (Temperatur): 0°C

Nach 1978.

Sicherheitsklassifizierung: A3.

Nicht brennbar

GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen. Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

UNBEABSICHTIGTE GASAUSTRITTE UND ENTSORGUNG

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen. Das Gas ist brennbar und kann zu einer explosionsfähigen Gemischbildung führen.

1.1.H.ii. Kältemittelgas R452A

Es ist in einem technischen (RE) verwendet als Kältemittel

el R52A

BITTE BEACHTEN

EIGENSCHAFTEN DES KÄLTEMITTELGASES R452A

Es setzt sich in der Phase ein, was bei einer Kälte weit verbreitet ist

all, wobei die Zerstörung

Es hat keinen Einfluss auf den photochemischen Smog und ist nach dem UNECE-Übereinkommen nicht als flüchtige organische Verbindung (VOC) eingestuft.

Die Daten (P) betreffen die Eigenschaften (P) (gemäß den UNEP-Definitionen).

ür C1 (gemäß den

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

92).

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Hautkontakt: Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

UNBEABSICHTIGTE GASAUSTRITTE UND ENTSORGUNG

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

Die Daten (P) des Gases betreffen die Eigenschaften (P) für R52A

1.1.H.iii. Kältemittelgas R452A und R290: Erste-Hilfe-Maßnahmen

SICHERHEITSHINWEISE	
ERSTE HILFE IM FALLE EINER EXPOSITION	
Einatmen: Bei Einatmen des Kältemittelgases in die Atemwege: - Bei geringen Konzentrationen: Keine besondere Behandlung erforderlich. - Bei höheren Konzentrationen: Betroffene zum Liegen bringen, frische Luft einatmen lassen. - Bei Bewusstlosigkeit: Notruf anrufen, Atemwege freihalten, ggf. Beatmung durchführen.	
Hautkontakt: Bei Kontakt mit der Haut: - Sofort mit viel Wasser abwaschen. - Bei Augenkontakt: Augen mit Wasser spülen. - Bei Verätzungen: Betroffene zum Arzt bringen.	
Kontakt mit Augen: Bei Kontakt mit den Augen: - Sofort mit viel Wasser spülen. - Spülen mindestens 15 Minuten lang. - Bei Schmerzen oder Sehstörungen: Zum Arzt bringen.	
Weitere medizinische Versorgung: Bei schweren Verletzungen oder Vergiftungen: - Sofort Notruf anrufen. - Betroffene zum Arzt bringen. - Bei Verdacht auf Vergiftung: Arzt informieren.	

1.1.I. Definitionen und ihre Bedeutung

Glossar der Sicherheitsbegriffe

Für die Zwecke dieses Dokuments gelten folgende Definitionen:

„Gefahr“, eine potenzielle Quelle für Verletzungen der Gesundheit

„Risiko“, ein Maß für die Wahrscheinlichkeit und die Schwere einer Verletzung der Gesundheit in einer gegebenen Situation

„Schutzvorrichtung“, eine Vorrichtung, die in der Lage ist, eine Verletzung zu verhindern.

„Bestimmungsgemäße Verwendung“, die Verwendung von Produkten gemäß den Angaben in der Gebrauchsanweisung

„Vernünftigerweise vorhersehbare unsachgemäße Verwendung“, die Verwendung der Produkte in einer Weise, die in der Gebrauchsanweisung nicht vorgesehen ist, jedoch das Leben von Personen nicht gefährdet

„Bediener“, eine Person, die das Produkt unter Anleitung des Herstellers zu betreiben ist. An der Weiterleitung der Energie ist ein qualifizierter Techniker beteiligt.

„Techniker des Herstellers“, ist ein qualifizierter Techniker, der vom Hersteller zur Verfügung gestellt wird.

„Fachtechniker“, ein vom Hersteller zugelassener qualifizierter Techniker.

BITTE BEACHTEN

BEDIENER, WARTUNGSTECHNIKER und FACHLEUTE MÜSSEN ausreichend qualifiziert sein und über ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um die Risiken zu verstehen und die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Sicherheitsmaßnahmen zu befolgen. Sie müssen sicherstellen, dass alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden.

1.1.J. Sicherheitsvorschriften für den Installateur

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften des Herstellers.

EU

2006/42/EG Maschine

2014/35/EU Niederspannung

2014/30/EU Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

- Stellen Sie sicher, dass die Handschuhe des Herstellers für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind.



ACHTUNG

Es besteht ein Risiko des Brandes.

- Vermeiden Sie das Berühren des Heißes.

- Entfernen Sie alle Gegenstände von der Arbeitsfläche.

- Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation für die Verwendung des Produkts geeignet ist und dass die Elektroinstallation den Anforderungen entspricht.

	ACHTUNG Ein elektrischer Schlag ist möglich. Vor Arbeiten an elektrischen Teilen ist der Strom abzuschalten.
	WARNUNG Halten Sie sich an die Türe. Es besteht Kippgefahr. 

Sicherheitsvorschriften während der Installation

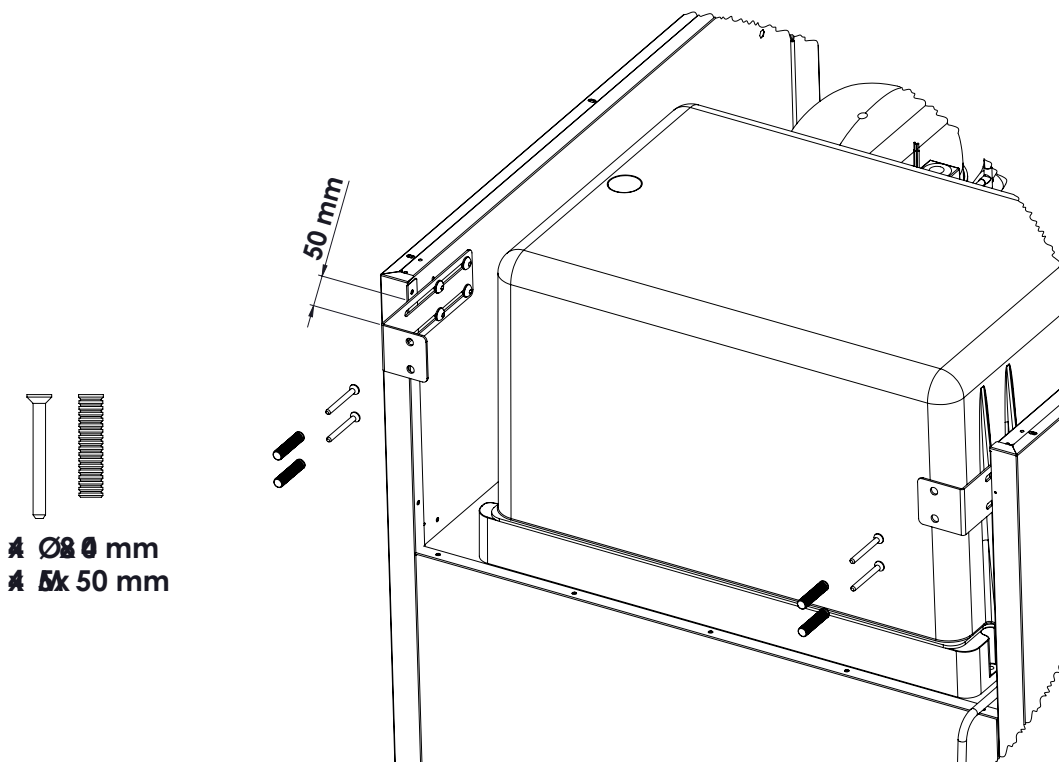
- Die Stromversorgung der Einheit muss vor dem Einbau abgesichert werden. Überprüfen Sie die Spannung der Stromversorgung und die Umwandlung der Spannung.
- Die Einheit muss an einem geeigneten Ort installiert werden.
- Die Einheit muss für einen bestimmten Zeitraum montiert werden, um die Leistung zu gewährleisten.
- Der Raum, in dem die Einheit installiert wird, muss gut belüftet sein, um die Wärmeabfuhr zu gewährleisten.



WARNUNG

Die Einheit muss an der Wand befestigt werden, wenn sie aufgestellt wird.

- Schubladen (Alle G800 PS GXPS M700 PS;
- Gehäuse (Alle PS)



Es liegt, wenn möglich, an der Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen“ Seite 46).

Die Einheit muss an der Wand befestigt werden, wenn sie aufgestellt wird. Die Einheit muss an der Wand befestigt werden, wenn sie aufgestellt wird.

„3.3.D.

sie die Anweisungen.

Sicherheitsvorschriften während der Wartung

- Die Wartung der elektrischen und elektronischen Teile muss von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Lassen Sie keine unqualifizierten Personen Einstellarbeiten, den Austausch von Teilen oder Wartungsarbeiten durchführen. Die Einheit muss an der Wand befestigt werden, wenn sie aufgestellt wird.
- Tragen Sie bei der Wartung geeignete Schutzkleidung, um Verletzungen zu vermeiden.

- [illegible]

Sicherheitsvorschriften für den Fall, dass die Anlage nicht in Betrieb ist

- Team 6 is the best for speed

1.2. EG-Konformitätserklärung (EU-Markt)

Das Gerät wird in einer CE-Übereinstimmung

erklärt, den CE-Markierungen

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG
angebracht.

g l d r R i e 2 0 0 6 / 4 2 / E

Abg 1.1 zeigt ein Beispiel für die CE-Übereinstimmung

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'
DECLARATION OF CONFORMITY
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION DE CONFORMITE'
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
ДЕКЛАРАЦИЯ СООТВЕТСТВИЯ



IT	Il sottoscritto Mario Sassaroli, designato a legale rappresentante della SAMAREF Srl, Via A. Moro, 79 - 60044 Fabriano (AN) - Italia, P.I. 070215650423, dichiara che i prodotti sottoposti alla certificazione:
EN	The undersigned Mario Sassaroli, an authorised officer of SAMAREF Srl, Via A. Moro, 79 - 60044 Fabriano (AN) - Italy, P.I. 070215650423, hereby declares that the products listed hereunder are intended for:
DE	Der Unterschriftner Mario Sassaroli, rechtlicher Vertreter der SAMAREF Srl, Via A. Moro, 79 - 60044 Fabriano (AN) - Italien, P.I. 070215650423, erklärt, daß die nachstehend beschriebenen Produkte, bestimmt für:
FR	Je soussigné Mario Sassaroli, représentant légal désigné SAMAREF Srl, Via A. Moro, 79 - 60044 Fabriano (AN) - Italie, P.I. 070215650423, déclare que les produits énumérés ci-après, destinés pour:
ES	El abajo firmante, Mario Sassaroli, designado como representante legal de SAMAREF Srl, Via A. Moro, 79 - 60044 Fabriano (AN) - Italia, NIF 070215650423, declara que los productos que se enumeran a continuación, fabricados para:
RU	Нижесigned Mario Sassaroli, назначенный официальным представителем SAMAREF Srl, Via A. Moro, 79 - 60044 Fabriano (AN) - Italy, P.I. 070215650423, SAMAREF, что ниже перечисленные изделия, созданные для:



Product	Model	Serial Number

IT sono conformi a quanto prescritto dalle seguenti direttive:
EN are in compliance with the following directives:
DE mit den Vorschriften conform sind, die in den folgenden Richtlinien:
FR sont conformes aux prescriptions des directives suivantes:
ES son conformes a lo establecido en las siguientes directivas:
RU СООТВЕТСТВУЮТ ПРЕДПИСАНИЯМ СЛЕДУЮЩИХ ДИРЕКТИВ:

CE 2014/30/CE 2014/35/CE 2006/42/CE 2002/95/CE 2002/96/CE
ECODESIGN 2011/65/EU
REACH REG(CE) 1907/2006
MOCA CE 1935/2004, 2023/2006, REG(CE) 29/17

IT e delle seguenti norme;
EN and with the following standards;
DE und normen stehen;
FR et des norms ci-apres;
ES y a las siguientes normas;
RU И СЛЕДУЮЩИХ НОРМ:

EN60335-1 EN60335-2-89 EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2 EN61000-3-3

IT e in applicazione a quanto previsto dalle direttive citate sono state applicate le marcature CE.
EN and pursuant of the above-mentioned directives, the CE mark has been applied.
DE und gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinien, mit CE-Kennzeichnung versehen.
FR en application des directives citées, ils portent la marque CE.
ES y, en aplicación de lo previsto por las directivas mencionadas, han sido previstos del marcado CE.
RU И ДЛЯ ПРИМЕНЕНИЯ, СООТВЕТСТВУЮЩЕГО ОЗНАЧЕННЫМ ДИРЕКТИВАМ, ЧАСТЬЮСЯ МАРКИРОВКОЙ ЕС:

IL FASCICOLO TECNICO È CUSTODITO PRESSO IL COSTRUTTORE/The technical file is kept by the manufacturer/Des technisches Dokumentations (technisches Dokumentations) befindet sich bei der Fabrikant/en dossier technique est conservé par le fabricant/Технический документация находится у производителя

Fabriano, _____



Il responsabile del fascicolo tecnico/Technical File Management/Responsible for the technical Documentation
или ответственный за документацию/Technical File Management/Responsible for the technical Documentation

Abb. 1.1 - Beispiel für die CE-Übereinstimmung

1.3. Typenschilder und Warnhinweise

Der Hersteller ist für die Einhaltung der Typenschilderpflicht gemäß der Richtlinie 2006/42/EG verantwortlich.

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG

1.3.J.i. Typenschild

1.3.J.i.a. CE-Kennzeichnungsschild

BITTE BEACHTEN

Das CE-Kennzeichnungsschild (Abb. 1.2) dient dazu, jede Maschine von SAMAREF eindeutig zu identifizieren. Es ist es ~~gesetzlich~~ ~~zu~~ ~~erhalten~~ ~~zu~~ ~~verändern~~.

Sollte der Benutzer diese Bestimmungen nicht einhalten, KANN jede Art von VERTRAGLICHER GARANTIE für die Maschine erlöschen.

Das CE-Kennzeichnungsschild ist ein fester Bestandteil der Maschine und muss während der gesamten Lebensdauer der Maschine unverändert erhalten bleiben.

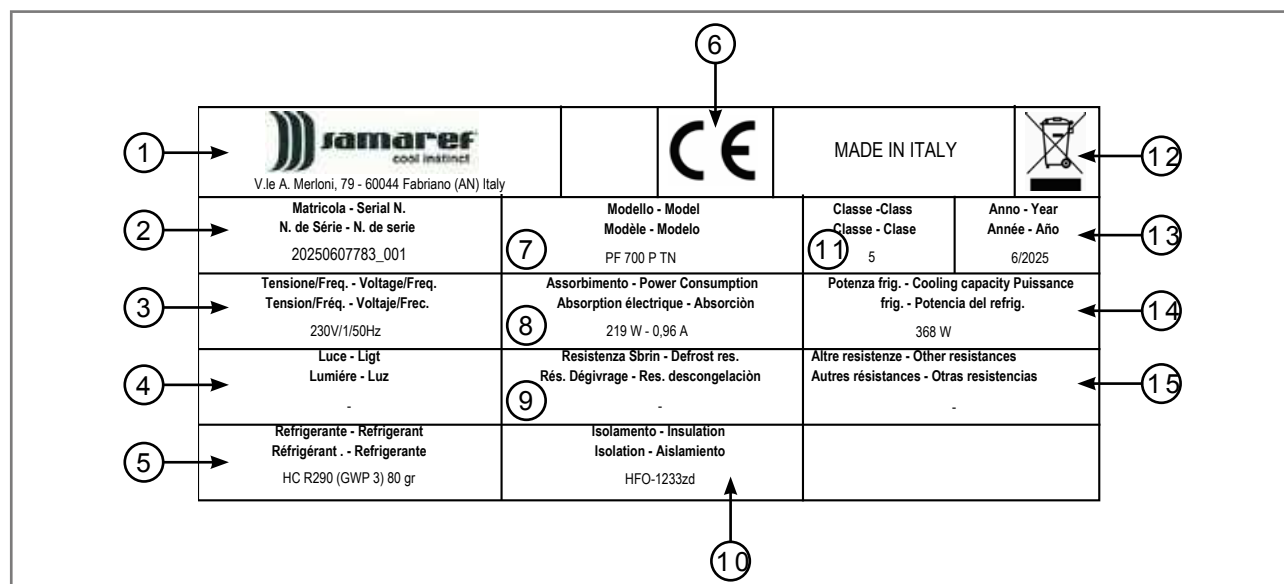


Abb. 1.2 - Beispiel des Schildes

Der Typenschild wird an der Maschine angebracht und ist während der gesamten Lebensdauer der Maschine unverändert zu erhalten.

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG. Es ist es ~~gesetzlich~~ ~~zu~~ ~~erhalten~~ ~~zu~~ ~~verändern~~.

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG

Abb. 1.1	
Nr.	Bedeutung
1	Hersteller
2	Modell
3	Spannung
4	Leistung
5	Wärmestrom
6	Wärmestrom
7	Wärmestrom
8	Wärmestrom

Abb. 1.1	
Nr.	Bedeutung
9	Wärmestrom
10	Wärmestrom
11	Wärmestrom
12	Wärmestrom
13	Wärmestrom
14	Wärmestrom
15	Wärmestrom

1.3.J.i.b. Anbringung des CE-Kennzeichnungsschilds

Das Schild befindet sich in der Regel entweder außen (1 – Abb. 1.3) oder innen am Gerät (2 – Abb. 1.3).

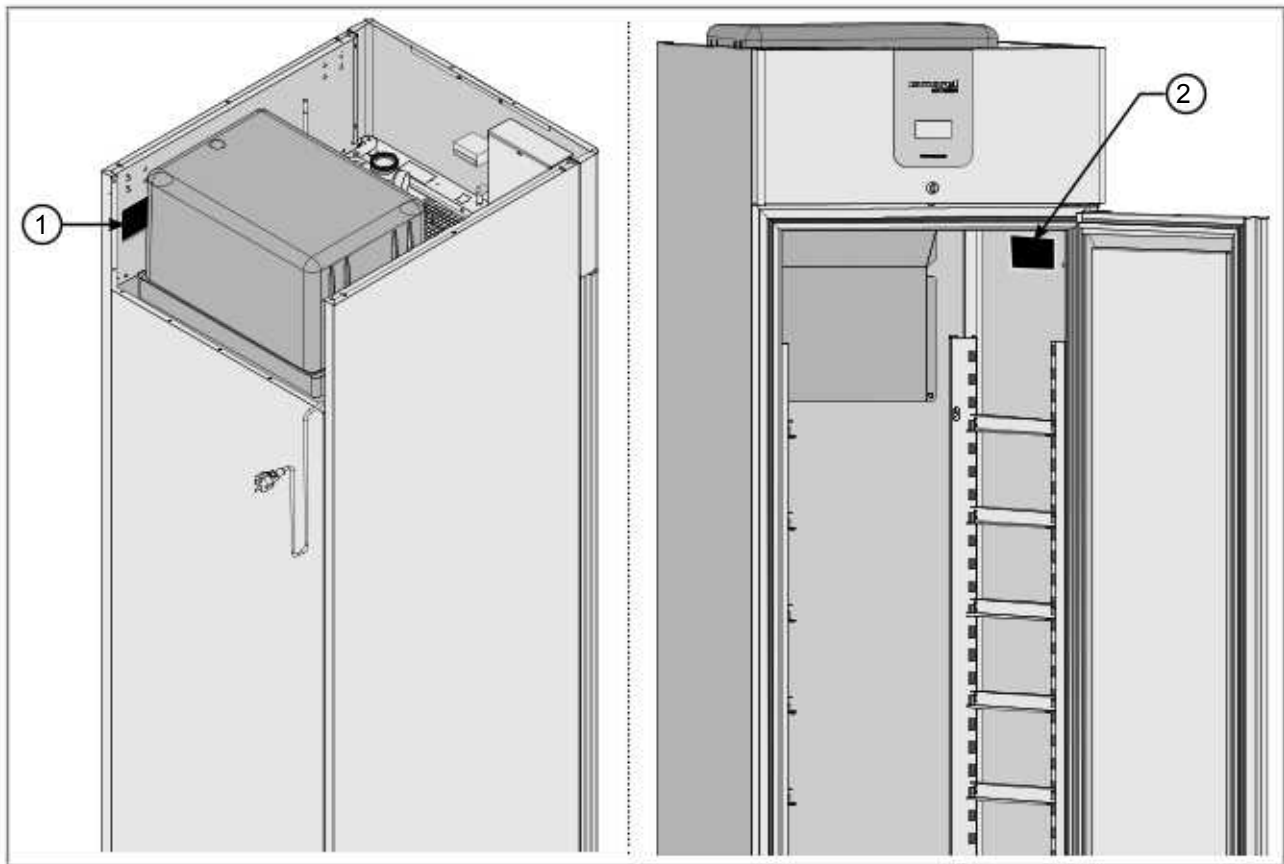


Abb. 1.3 Abzug des ~~CE~~ssch

1.3.J.ii. Informationen und Warnhinweise auf dem Gerät

Das Schilder ist Teil des Schilds, das sich auf der Innenseite der Tür befindet. Es enthält wichtige Informationen und Warnhinweise, die Sie bei der Verwendung des Geräts beachten müssen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Warnhinweise auf dem Schild sorgfältig durch.

Die Übersetzung in die deutsche Sprache ist in der Bedienungsanleitung und auf dem Schild zu finden. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Schild sorgfältig durch.

BITTE BEACHTEN

WICHTIG

Die Nutzung von Weizen ist aufgrund der Abnutzung eines Schildes in der Regel zu vermeiden.

- Die Bedienungsanleitung und das Schild sind in der Bedienungsanleitung zu finden. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Schild sorgfältig durch.
- Die Bedienungsanleitung und das Schild sind in der Bedienungsanleitung zu finden. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Schild sorgfältig durch.
- Die Bedienungsanleitung und das Schild sind in der Bedienungsanleitung zu finden. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Schild sorgfältig durch.

Die Wartung erfolgt in der Regel

- gelb/blau
- weiß/blau
- Verpflichtung weiß/blau

ien u teilt:

	Auf die Elektrizität/elektrische Spannung
	Auf heiße Oberflächen vermeiden
	Auf das Feuer
	Auf bewegliche Teile

	Verbot

	Allgemeine Verpflichtung

1.4. Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse

Die Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse, wie in Abb. 1.4 dargestellt, wird zusammen mit dem Gerät geliefert:

- Die Energieeffizienzklassen – mit Werten von A bis G – auf dem Produktivetikett
Auskunft über die Energieeffizienz des Geräts (1 – Abb. 1.4).
- Der Wert (z. B. 50 kWh/Jahr) für den Energieverbrauch (2 – Abb. 1.4).
- Die Angabe (3 – Abb. 1.4) zeigt an:
 - die Nutzleistung des Kältesystems (in kWh/Jahr);
 - die Leistung des Kompressors (in kWh/Jahr);
 - die elektrische Leistung des Kompressors (in kWh/Jahr).

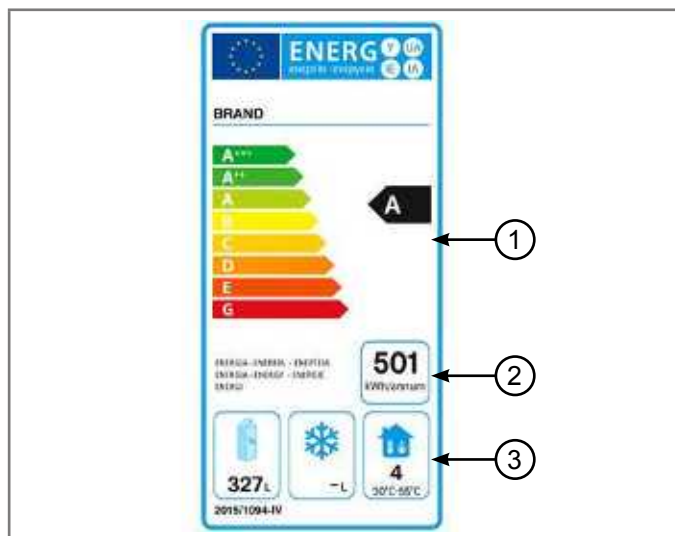


Abb. 1.4 Beispiel der Energieeffizienzklasse-Kennzeichnung

1.5. Luftschallemissionen

Der Abwertete der Luftschallemissionen

betragt 70 dB(A)

ACHTUNG	
	Der gezeigte Wert stellt den Schalldruck dar, der bei einer Entfernung von 1 m gemessen wurde. Er ist nicht mit dem tatsächlichen Schalldruck zu verwechseln, der bei einer Entfernung von 1 m gemessen wurde. Der Schalldruck ist ein Maß für die Lautstärke. Er ist nicht mit dem Schalldruck zu verwechseln, der bei einer Entfernung von 1 m gemessen wurde.

See Site

KAPITEL 2

2.1. Technische Daten der Modelle

2.2. Informationen zur Norm EN ISO 22041:2020

2.3. Komponenten

2.1. Technische Daten der Modelle

Modelle									
Modell	Typ	Temperaturbereich	Leistungsbereich	Kältemittel	Gewicht	Kälteleistung	Typ Kälteleistung	Stromverbrauch	Stromverbrauch *
E700 PTN	P	-2+8 °C	-	R90	90 g	312 W	TN	208 W	230V/1/50Hz
E700 PB	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	568 W	B	579 W	230V/1/50Hz
E700 MTNE	R	-2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	477 W	230V/1/50Hz
E700 MB E	R	-15-22 °C	-	R52A	-	658 W	B	813 W	230V/1/50Hz
E700 PTN F	P	-2+8 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	234 W	230V/1/50Hz
E700 PB F	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	568 W	B	579 W	230V/1/50Hz
E700 MTNE F	R	-2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	477 W	230V/1/50Hz
E700 MB E F	R	-15-22 °C	-	R52A	-	658 W	B	813 W	230V/1/50Hz
E1400 PTN	P	-2+8 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	344 W	230V/1/50Hz
E1400 PB	P	-15-22 °C	-	R90	130 g	862 W	B	1110 W	230V/1/50Hz
E1400 MTNE	R	-2+8 °C	-	R52A	-	703 W	TN	569 W	230V/1/50Hz
E1400 MB E	R	-15-22 °C	-	R52A	-	814 W	B	871 W	230V/1/50Hz
E1400 PTN F	P	-2+8 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	370 W	230V/1/50Hz
E1400 PB F	P	-15-22 °C	-	R90	130 g	862 W	B	1110 W	230V/1/50Hz
E1400 MTNE F	R	-2+8 °C	-	R52A	-	703 W	TN	569 W	230V/1/50Hz
E1400 MB E F	R	-15-22 °C	-	R52A	-	814 W	B	871 W	230V/1/50Hz
M600 PTN	P	-2+8 °C	-	R90	90 g	408 W	TN	343 W	230V/1/50Hz
M600 PB	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	501 W	B	685 W	230V/1/50Hz
M600 TNE	R	-2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	559 W	230V/1/50Hz
M600 B E	R	-15-22 °C	-	R52A	-	658 W	B	615 W	230V/1/50Hz
M600 PTN F	P	-2+8 °C	-	R90	90 g	408 W	TN	343 W	230V/1/50Hz
M600 PB F	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	501 W	B	685 W	230V/1/50Hz
M700 PTN	P	-2+8 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	234 W	230V/1/50Hz
M700 PB	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	568 W	B	579 W	230V/1/50Hz
M700 MTNE	R	-2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	477 W	230V/1/50Hz
M700 MB E	R	-15-22 °C	-	R52A	-	658 W	B	813 W	230V/1/50Hz
M700 PTN F	P	-2+8 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	234 W	230V/1/50Hz
M700 PB F	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	568 W	B	579 W	230V/1/50Hz
M700 MTNE F	R	-2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	477 W	230V/1/50Hz
M700 MB E F	R	-15-22 °C	-	R52A	-	658 W	B	813 W	230V/1/50Hz
M700 P5 TN	P	-2+8 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	234 W	230V/1/50Hz
M700 P5 B	P	-15-22 °C	-	R90	110 g	568 W	B	579 W	230V/1/50Hz
M700 PTNTN	P	-2+8 / -2+8 °C	-	R90	60 g/60 g	336/336	W TN	590 W	230V/1/50Hz
M700 PTNB	P	-2+8 / -15-22 °C	-	R90	60 g/68 g	336/243	WTN	664 W	230V/1/50Hz
M700 PB-B	P	-15-22 / -15-22 °C	-	R90	68 g/68 g	243/243	W B	714 W	230V/1/50Hz
M700 PTNS	P	-2+8 / -5+5 °C	-	R90	60 g/60 g	336/336	W TN	646 W	230V/1/50Hz
M700 PB-S	P	-15-22 / -5+5 °C	-	R90	68 g/60 g	243/336	WTN	696 W	230V/1/50Hz
M1400 PTN	P	-2+8 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	344 W	230V/1/50Hz
M1400 PB	P	-15-22 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1110 W	230V/1/50Hz
M1400 PTN F	P	-2+8 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	370 W	230V/1/50Hz
M1400 PB F	P	-15-22 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1110 W	230V/1/50Hz
M1400 MTNE	R	-2+8 °C	-	R52A	-	703 W	TN	569 W	230V/1/50Hz
M1400 MB E	R	-15-22 °C	-	R52A	-	814 W	B	871 W	230V/1/50Hz

Modelle									
Modell	Typ	Stromverbrauch	Heizleistung	Wärmeleistung	Wärmeleistung	Wärmeleistung	Typ	Wärmeleistung	Wärmeleistung
M1400 MTNE	R	- 2+8 °C	-	R52A	-	703 W	TN	569 W	230V/1/ 50Hz
M1400 MB E	R	- 15- 22 °C	-	R52A	-	814 W	B	871 W	230V/1/ 50Hz
M1400 PTNTN	P	- 2+8/ - 2+8 °C	-	R90	80 g/80 g	368/ 368	W TN	468 W	230V/1/ 50Hz
M1400 PTNB	P	- 2+8/ - 15- 22 °C	-	R90	80 g/110 g	368/ 568	W TN	813 W	230V/1/ 50Hz
M1400 P B B	P	- 15- 22/ - 15- 22 °C	-	R90	110 g/110 g	568/ 568	W B	1158 W	230V/1/ 50Hz
P600 PTN	P	- 2+8 °C	-	R90	90 g	408 W	TN	343 W	230V/1/ 50Hz
P600 PB	P	- 15- 22 °C	-	R90	110 g	501 W	B	685 W	230V/1/ 50Hz
P600 TNE	R	- 2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	543 W	230V/1/ 50Hz
P600 B E	R	- 15- 22 °C	-	R52A	-	658 W	B	599 W	230V/1/ 50Hz
P700 PTN	P	- 2+8 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	219 W	230V/1/ 50Hz
P700 PB	P	- 15- 22 °C	-	R90	110 g	568 W	B	564 W	230V/1/ 50Hz
P700 MTNE	R	- 2+8 °C	-	R52A	-	482 W	TN	461 W	230V/1/ 50Hz
P700 MB E	R	- 15- 22 °C	-	R52A	-	658 W	B	797 W	230V/1/ 50Hz
P1400 PTN	P	- 2+8 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	322 W	230V/1/ 50Hz
P1400 PB	P	- 15- 22 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1088 W	230V/1/ 50Hz
P1400 MTNE	R	- 2+8 °C	-	R52A	-	703 W	TN	545 W	230V/1/ 50Hz
P1400 MB E	R	- 15- 22 °C	-	R52A	-	814 W	B	847 W	230V/1/ 50Hz
B700 PR	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	349 W	230V/1/ 50Hz
B700 P S	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	349 W	230V/1/ 50Hz
B700 PR F	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	349 W	230V/1/ 50Hz
B700 P S F	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	349 W	230V/1/ 50Hz
B700 PR F K	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	349 W	230V/1/ 50Hz
B700 P S F K	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	349 W	230V/1/ 50Hz
B K PR	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	375 W	230V/1/ 50Hz
B K P S	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	375 W	230V/1/ 50Hz
B K PR F	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	375 W	230V/1/ 50Hz
B K P S F	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	375 W	230V/1/ 50Hz
B K PR F K	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	375 W	230V/1/ 50Hz
B K P S F K	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	375 W	230V/1/ 50Hz
S700 P	P	- 5+5 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	370 W	230V/1/ 50Hz
S700 ME	R	- 5+5 °C	-	R52A	-	482 W	TN	497 W	230V/1/ 50Hz
S1400 P	P	- 5+5 °C	-	R90	115 g	555 W	TN	370 W	230V/1/ 50Hz
S1400 ME	R	- 5+5 °C	-	R52A	-	703 W	TN	617 W	230V/1/ 50Hz
B700 P	P	+10+18 °C 50%	-	R90	110 g	343 W	TN	279 W	230V/1/ 50Hz
B700 P F	P	+10+18 °C 50%	-	R90	110 g	343 W	TN	279 W	230V/1/ 50Hz
B1000 P	P	+10+18 °C 50%	-	R90	110 g	343 W	TN	279 W	230V/1/ 50Hz
B1000 P F	P	+10+18 °C 50%	-	R90	110 g	343 W	TN	279 W	230V/1/ 50Hz
D700 PTN	P	- 2+10 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	234 W	230V/1/ 50Hz
D700 PB	P	- 12- 25 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1067 W	230V/1/ 50Hz
D700 PTN F	P	- 2+10 °C	-	R90	80 g	368 W	TN	234 W	230V/1/ 50Hz
D700 P B F	P	- 12- 22 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1067 W	230V/1/ 50Hz
D1000 PTN	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	344 W	230V/1/ 50Hz
D1000 PB	P	- 12- 25 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1067 W	230V/1/ 50Hz
D1000 PTN F	P	- 2+10 °C	-	R90	115 g	492 W	TN	344 W	230V/1/ 50Hz
D1000 P B F	P	- 12- 22 °C	-	R90	150 g	862 W	B	1067 W	230V/1/ 50Hz

Modelle									
Modell	Typ	Stromverbrauch	Energieeffizienzklasse	Kältemittel	Gewicht	Kälteleistung	Typ Kälteleistung	Bo	Boige
D1000 PTN2P	P	-2+10 °C	A	R90	115 g	492 W	TN	344 W	230V/1/50Hz
D1000 PB 2P	P	-12-25 °C	A	R90	150 g	862 W	B	1067 W	230V/1/50Hz
G800 PB	P	-12-25 °C	A	R90	150 g	862 W	B	1052 W	230V/1/50Hz
G800 P5	P	-12-25 °C	A	R90	150 g	862 W	B	1052 W	230V/1/50Hz
G800 P8	P	-12-25 °C	A	R90	150 g	862 W	B	1052 W	230V/1/50Hz
GKP	P	-12-30 °C	A	R90	130 g	862 W	B	1052 W	230V/1/50Hz
GKP8	P	-12-30 °C	A	R90	130 g	862 W	B	1052 W	230V/1/50Hz
G1000 PB	P	-12-30 °C	A	R90	130 g	862 W	B	1052 W	230V/1/50Hz

* Auf Basis der in der Tabelle angegebenen Werte									
Typ	Kälteleistung (W) bei (T _{amb} = 35 °C / T _{ref} = 10 °C)								
Typ Kälteleistung	TN = (-10 °C / +45 °C); B = (-25 °C / +45 °C); T ₈ = (-10 °C / +45 °C) / (-25 °C / +45 °C)								

Modelle										
Modell	Typ	Bruttovolumen	Nettovolumen	Energieeffizienzklasse	Kältemittel	Abmessungen (B x T x H) (mm)	Abmessungen (B x T x H) (mm)	Nettogewicht (kg)	Bruttogewicht (kg)	
E700 PTN	R	575 l	487 l	A	5	702x830x2070	700x860x2200	103 kg	117 kg	
E700 PB	R	575 l	487 l	B	5	702x830x2070	700x860x2200	109 kg	123 kg	
E700 MTNE	R	575 l	487 l	-	5	702x830x2070	700x860x2200	101 kg	105 kg	
E700 MB E	R	575 l	487 l	-	5	702x830x2070	700x860x2200	105 kg	109 kg	
E700 PTN F	F	575 l	487 l	C	4	702x850x2070	700x880x2200	104 kg	128 kg	
E700 PB F	F	575 l	487 l	D	4	702x850x2070	700x880x2200	108 kg	152 kg	
E700 MTNE F	F	575 l	487 l	-	4	702x850x2070	700x880x2200	102 kg	116 kg	
E700 MB E F	F	575 l	487 l	-	4	702x850x2070	700x880x2200	104 kg	138 kg	
E1400 PTN	R	1323 l	1102 l	B	5	1435x830x2090	1400x860x2200	166 kg	185 kg	
E1400 PB	R	1323 l	1102 l	C	5	1435x830x2090	1400x860x2200	180 kg	199 kg	
E1400 MTNE	R	1323 l	1102 l	-	5	1435x830x2090	1400x860x2200	152 kg	171 kg	
E1400 MB E	R	1323 l	1102 l	-	5	1435x830x2090	1400x860x2200	164 kg	183 kg	
E1400 PTN F	F	1323 l	1102 l	D	4	1435x850x2090	1400x880x2200	188 kg	207 kg	
E1400 PB F	F	1323 l	1102 l	E	4	1435x850x2090	1400x880x2200	208 kg	257 kg	
E1400 MTNE F	F	1323 l	1102 l	-	4	1435x850x2090	1400x880x2200	174 kg	193 kg	
E1400 MB E F	F	1323 l	1102 l	-	4	1435x850x2090	1400x880x2200	202 kg	241 kg	
M600 PTN	R	511 lter	372 lter	C	5	702x675x2070	670x715x2150	101 kg	115 kg	
M600 PB	R	511 lter	372 lter	D	5	702x675x2070	670x715x2150	105 kg	119 kg	
M600 TNE	R	486 lter	372 lter	-	5	702x710x2070	700x750x2150	107 kg	101 kg	
M600 B E	R	486 lter	372 lter	-	5	702x710x2070	700x750x2150	109 kg	103 kg	
M600 PTN F	F	511 lter	372 lter	D	4	702x695x2070	670x735x2150	102 kg	126 kg	
M600 PB F	F	511 lter	372 lter	E	4	702x695x2070	670x735x2150	104 kg	148 kg	
M700 PTN	R	630 lter	484 lter	B	5	702x810x2070	800x840x2190	104 kg	118 kg	
M700 PB	R	630 lter	484 lter	C	5	702x810x2070	800x840x2190	108 kg	122 kg	
M700 MTNE	R	630 lter	484 lter	-	5	702x810x2070	800x840x2190	102 kg	106 kg	
M700 MB E	R	630 lter	484 lter	-	5	702x810x2070	800x840x2190	104 kg	108 kg	

Modelle										
Modell	Türtyp*	Btto - Bau en	Btto - v Bau en	Effizienz- le	Kan - le	Btts sgn - Bx T x H (m)	Btts sgn - Bx T x H (m)	Btts wib - (g)	Btts wib - (g)	Btts wib - (g)
M700 PTN	W	630 lter	484 lter	D	4	702x830x20	700x860x21	9105	g	129 g
M700 PB W	W	630 lter	484 lter	D	4	702x830x20	700x860x21	9107	g	151 g
M700 MTN	W	630 lter	484 lter	-	4	702x830x20	700x860x21	9103	g	117 g
M700 MB W	W	630 lter	484 lter	-	4	702x830x20	700x860x21	9103	g	137 g
M700 P5 TN	R	630 lter	466 lter	B	5	702x810x20	700x840x21	9100	g	144 g
M700 P5 B	R	630 lter	466 lter	C	5	702x810x20	700x840x21	9104	g	148 g
M700 PTNTN	R	282/ 298 lter	1092 lter	C	5	702x845x20	700x885x21	51029	g	143 g
M700 PTNB	R	282/ 298 lter	1092 lter	-	5	702x845x20	700x885x21	5101	g	145 g
M700 PB B	R	282/ 298 lter	1092 lter	C	5	702x845x20	700x885x21	5103	g	147 g
M700 PTNS	R	282/ 298 lter	1092 lter	C	5	702x845x20	700x885x21	51029	g	143 g
M700 PB S	R	282/ 298 lter	1092 lter	-	5	702x845x20	700x885x21	5101	g	145 g
M1400 PTN	R	1380 lter	1092 lter	B	5	1435x810x20	1400x840x21	1905	g	184 g
M1400 PB	R	1380 lter	1092 lter	C	5	1435x810x20	1400x840x21	1904	g	193 g
M1400 PTN	W	1380 lter	1092 lter	D	4	1435x830x20	1400x860x21	1907	g	206 g
M1400 PB W	W	1380 lter	1092 lter	E	4	1435x830x20	1400x860x21	1902	g	251 g
M1400 MTN	R	1380 lter	1092 lter	-	5	1435x810x20	1400x840x21	1901	g	170 g
M1400 MB E	R	1380 lter	1092 lter	-	5	1435x810x20	1400x840x21	1908	g	177 g
M1400 MTN	W	1380 lter	1092 lter	-	4	1435x830x20	1400x860x21	1903	g	192 g
M1400 MB W	W	1380 lter	1092 lter	-	4	1435x830x20	1400x860x21	1906	g	235 g
M1400 PTNTN	R	630/ 630 lter	1092 lter	B	5	1405x810x20	1400x840x21	1906	g	225 g
M1400 PTNB	R	630/ 630 lter	1092 lter	-	5	1405x810x20	1400x840x21	1904	g	233 g
M1400 PB B	R	630/ 630 lter	1092 lter	C	5	1405x810x20	1400x840x21	1902	g	241 g
P600 PTN	R	511 lter	372 lter	C	5	702x675x20	700x715x21	5101	g	115 g
P600 PB	R	511 lter	372 lter	D	5	702x675x20	700x715x21	5105	g	119 g
P600 TN	R	486 lter	372 lter	-	5	702x710x20	700x750x21	5007	g	101 g
P600 B E	R	486 lter	372 lter	-	5	702x710x20	700x750x21	5009	g	103 g
P700 PTN	R	630 lter	484 lter	B	5	702x810x20	700x840x21	9104	g	118 g
P700 PB	R	630 lter	484 lter	C	5	702x810x20	700x840x21	9108	g	122 g
P700 MTN	R	630 lter	484 lter	-	5	702x810x20	700x840x21	9102	g	106 g
P700 MB E	R	630 lter	484 lter	-	5	702x810x20	700x840x21	9104	g	108 g
P1400 PTN	R	1380 lter	967 lter	C	5	1435x810x20	1400x840x21	1905	g	184 g
P1400 PB	R	1380 lter	967 lter	D	5	1435x810x20	1400x840x21	1904	g	193 g
P1400 MTN	R	1380 lter	1092 lter	-	5	1435x810x20	1400x840x21	1901	g	170 g
P1400 MB E	R	1380 lter	1092 lter	-	5	1435x810x20	1400x840x21	1908	g	177 g
B700 PR	W	630 lter	461 lter	E	4	702x815x20	700x855x21	91023	g	137 g
B700 P	W	630 lter	461 lter	E	4	702x815x20	700x855x21	91021	g	135 g
B700 PR	W	630 lter	461 lter	E	4	702x815x20	700x885x21	91023	g	137 g
B700 P	W	630 lter	461 lter	E	4	702x815x20	700x885x21	91021	g	135 g
B700 PR	W	876 lter	670 lter	E	4	910x878x21	900x918x22	2005	g	224 g
B700 P	W	876 lter	670 lter	E	4	910x878x21	900x918x22	2003	g	222 g
BKPR	R	876 lter	670 lter	D	5	910x893x21	900x933x22	3006	g	215 g
BKP	R	876 lter	670 lter	D	5	910x893x21	900x933x22	3004	g	213 g
BKPR	W	876 lter	670 lter	E	4	910x878x21	900x918x22	2005	g	224 g

Modelle									
Modell	Türtyp *	Btto - volumen	Btto - volumen	Energie- effizienz- klasse	Kan- äle	Platz- sinn B x T x H (m)	Platz- sinn B x T x H (m)	Btto - gewicht (kg)	Btto - gewicht (kg)
BKPS7	W	876 lter	670 lter	E	4	910x878x21	910x918x22	203	222
BKPR7	R	630 lter	342 lter	-	5	702x810x20	800x880x21	900	114
BKPS7	R	1380 lter	683 lter	-	5	1435x810x20	1600x880x22	1905	184
S700 P	R	630 lter	-	-	5	702x810x20	800x840x21	904	128
S700 MP	R	935 lter	-	-	5	810x1060x20	826x1100x22	1301	200
S1400 P	W	630 lter	-	-	4	702x815x20	800x855x21	905	139
S1400 MP	W	935 lter	-	-	4	810x1050x20	826x1090x22	1307	206
D700 P	W	630 lter	342 lter	D	4	702x815x20	800x855x21	909	133
D700 PW	W	630 lter	342 lter	E	4	702x815x20	800x855x21	909	163
D1000 P	W	935 lter	690 lter	D	4	810x1050x20	826x1090x22	1307	206
D1000 PW	W	935 lter	690 lter	D	4	810x1050x20	826x1090x22	1301	220
D700 PTN	R	630 lter	342 lter	C	5	702x810x20	800x840x21	908	122
D700 PB	R	630 lter	342 lter	D	5	702x810x20	800x840x21	900	134
D700 PTNW	R	630 lter	342 lter	C	5	702x810x20	800x880x21	902	126
D700 PB W	R	1380 lter	683 lter	D	5	1435x810x20	1600x880x22	1901	200
D1000 PTN	R	935 lter	690 lter	C	5	810x1060x20	826x1100x22	1301	200
D1000 PB	R	935 lter	690 lter	C	5	810x1060x20	826x1100x22	1301	210
D1000 PTNW	R	630 lter	461 lter	D	5	702x810x20	800x840x21	902	126
D1000 PB W	R	630 lter	461 lter	D	5	702x810x20	800x840x21	900	124
D1000 PTN2P	R	935 lter	-	-	5	810x1060x20	826x1100x22	1306	205
D1000 PB 2P	R	935 lter	-	-	5	810x1060x20	826x1100x22	1306	215
G800 PB	R	669 lter	494 lter	C	5	745x870x21	805x900x22	1301	145
G800 P5	R	669 lter	468 lter	C	5	745x870x21	805x900x22	1303	167
G800 P8	R	669 lter	468 lter	C	5	745x870x21	805x900x22	1303	187
GKP	R	876 lter	664 lter	C	5	910x893x21	910x933x22	1302	191
GKP8	R	876 lter	616 lter	C	5	910x893x21	910x933x22	1302	231
G1000 PB	R	935 lter	699 lter	C	5	810x1060x20	826x1100x22	1309	208

* * Türtyp R=Rechts W=Links

2.2. Informationen zur Norm EN ISO 22041:2020

h Bezug auf die NDS 22041:2020, die die Aufgaben für die Überprüfung der Leistung des
Ergebnisvollständigen und die Aufgaben für die Überprüfung der Ergebnisse
weisen wir auf die folgenden Aufgaben für die Überprüfung der Leistung hin

- Bi dn Mlen, Eps kante Tets für ie Mle „ K700“ in dmZtz zubö teil N 1 B53x65 udfür ie Mle „ K1400“ in dnZtz zubö teilen N 2 B53x65 un dN 1 B18x57 dgh h we dn
- Bi dn Mlen, Em m kante Tets für ie Mle „ M70 0“ in dmZtz zubö r N 1 B 53x65 dgh h we dn für ie Mle „ M1400“ in dmZtz zubö r N 2 B53x65, für d Ml „ M700 PTNS in dmZtz zubö r N 1 B60x40 k b e für d itglief ete Zb - b teil B B
- Bi dn Mlen, Pbf kante Tets für ie Mle „ P700“ in dmZtz zubö teil N 1 B53x65 udfür ie Mle „ P1400“ in dnZtz zubö teilen N 2 B53x 65 dgh h we dn
- Bi dn Mlen, Bluxe ba 700“ kante Tets für ie Mle „ B700 R in d mZtz N 2 R53x65 X k b e für d itglieete Zbö teil N 1 R B5 3x65 X dgh h we dn für ie Mle „ B700 S in dmZtz zubö r N 4 R53x65 X k b e für d in glieete Zbör S 53x65 XudX53x65 X
- Bi dn Mlen, Bluxe ba K kante Tets für ie Mle „ BKR in dmZa tz N 2 R70x70 X k b e für d itglieete Zbö teil N 1 R B70x70 X dgh h we dn für ie Mle „ BKS in dmZtz zubö r N 4 R70x70 X k b e für d itglief ete Zbör S 70x70 XudX70x70 X
- De Bb „ Bluxe ba wu dn in dmZtfer te uen ghs (Eu b g h t h in d g tetet.
- Bi dn Mlen, B kante Tets für ie Mle „ B700“ in dmZtz ds Zb ö s N 4 B53x65 k b e für d itglieete Zbör N 3 B B udfür ie Mle „ B14 00“ in dm Ztz vo N 8 B53x65 k b e für d itglieete Zbör N 6 B B dgh h we dn
- Bi dn Mlen, De kante Tets für ie Mle „ B700“ in dmZb ö r N 4 B60x40 udfür ie Mle „ B1000“ in dmZbör N 4 B60x80 dgh h we dn
- Bi dn Mlen, Diz iä kante Tets für ie Mle D700 in dmZb ö r N 4 B60x40 ud für ie Mle D1000 in dmZbör N 4 B60x80 dgh h we dn

2.3. Komponenten

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Komponenten des Geräts:

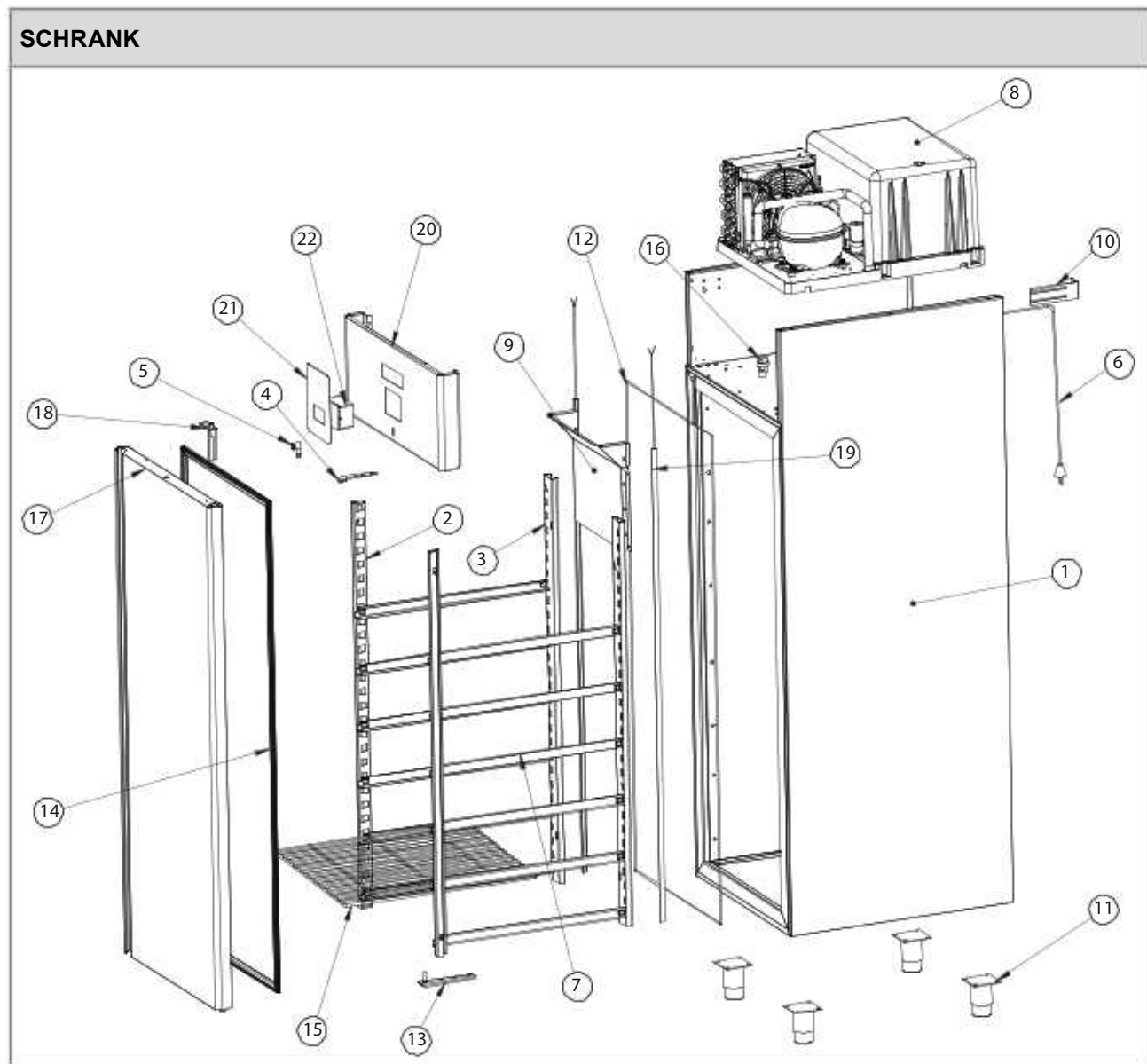


Abb. 21 - *Samaref*



№	Bezeichnung
1	Einheit
2	Weste
3	Weste
4	Die Tür
5	Die Tür
6	3 G1. 50 m + 3 m + 15 V 16 A 250 V
7	Weste
8	Weste
9	Weste (or bi m)

Beitrag	
№	Beitrag
10	Beitrag
11	Beitrag
12	Beitrag (Arbeit)
13	Beitrag
14	Beitrag
15	Beitrag
16	Beitrag (Arbeit)
17	Beitrag
18	Beitrag
19	Beitrag
20	Beitrag
21	Beitrag
22	Beitrag

See Site

KAPITEL 3

3.1. Transport

3.2. Vorbereitende Maßnahmen

3.3. Aufstellung

3.4. Anleitung zur Einstellung der Türangeln

3.1. Transport

3.1.A. Sicherheitshinweise

	ACHTUNG Beim Transport des Geräts dürfen die Verpackungseinheiten nicht auseinandergebaut werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden ab, die durch unsachgemäße Handhabung während des Transports entstehen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:
---	--

Der Transport sollte wie folgt durchgeführt werden:

- in Übereinstimmung mit den Vorschriften der geltenden Normen und der geltenden Vorschriften der jeweiligen Länder.
- durch fachlich qualifiziertes, autorisiertes und für diese Aufgaben geschultes Personal, das über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt und in persönlicher Schutzausrüstung (PSA) arbeitet.
- unter Berücksichtigung der vertikalen Ausdehnung des Geräts.
- Es muss sichergestellt werden, dass im Laderaum keine Personen oder Gegenstände (z. B. Verpackungen) befinden, die den Transport behindern könnten.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Transport auf einem ebenen und festen Untergrund erfolgt.

BITTE BEACHTEN	
Bei Entnahme des Geräts aus der Verpackung muss es mindestens 24 Stunden gewartet werden, bevor es in Betrieb genommen werden darf. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung und Gewährleistungspflicht für Schäden am Gerät ab, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen.	wenn der Transport in horizontaler Position erfolgt.

	ACHTUNG Die Geräte dürfen nicht in den Transporteinheiten verpackt werden, die für den Transport vorgesehen sind. Es ist sicherzustellen, dass die Verpackungseinheiten nicht beschädigt werden und der Transport auf einem ebenen und festen Untergrund erfolgt.
---	--

SICHERHEITSHINWEISE	
Beim Transport des Geräts sind die folgenden Hinweise zu beachten: Die Verpackungseinheiten sind nicht zu öffnen und der Transport auf einem ebenen und festen Untergrund zu erfolgen.	Es ist sicherzustellen, dass die Verpackungseinheiten nicht beschädigt werden und der Transport auf einem ebenen und festen Untergrund erfolgt.

3.1.B. Überprüfung des Geräts vor dem Handling

Überprüfen Sie das Gerät vor dem Handling, ob es ordnungsgemäß montiert ist.

Das Gerät ist zu montieren.

Bei der Montage des Geräts sind die folgenden Punkte zu beachten:

Die Montage des Geräts ist zu beachten.

Das Gerät ist zu montieren.

3.1.C. Transport

3.1.C.i. Transport des Geräts auf Füßen

Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

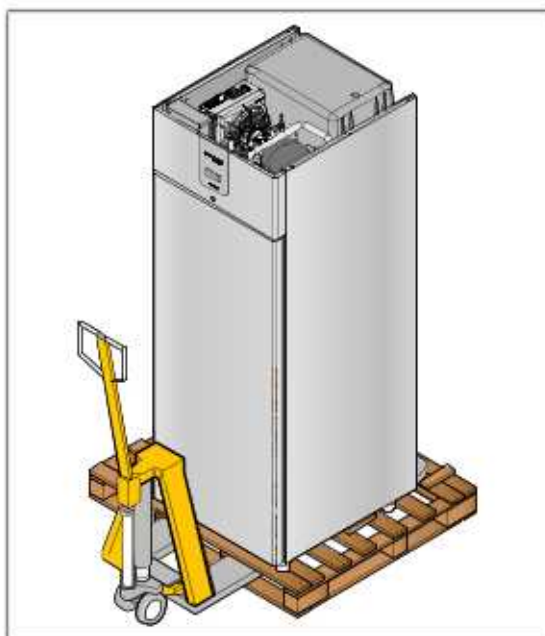


Abb. 31 - Transportkoffer

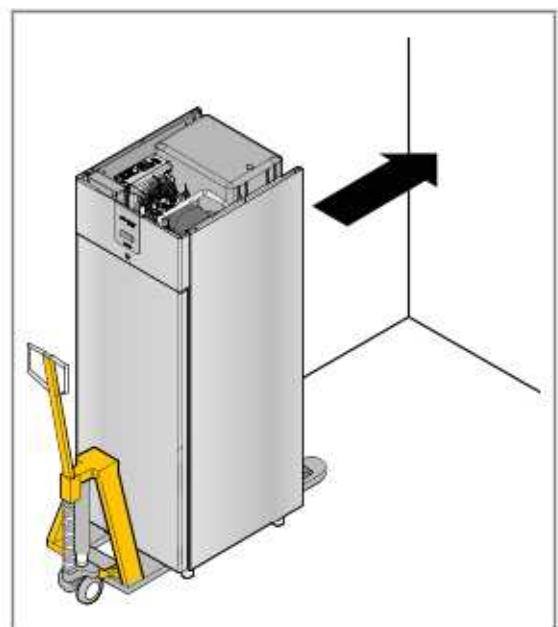


Abb. 32 - Transportkoffer

3.1.C.ii. Transport des Geräts auf Rädern

Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

- Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.
- Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

Das Gerät ist in einem Transportkoffer (Abb. 3.1 und 3.2) zu transportieren.

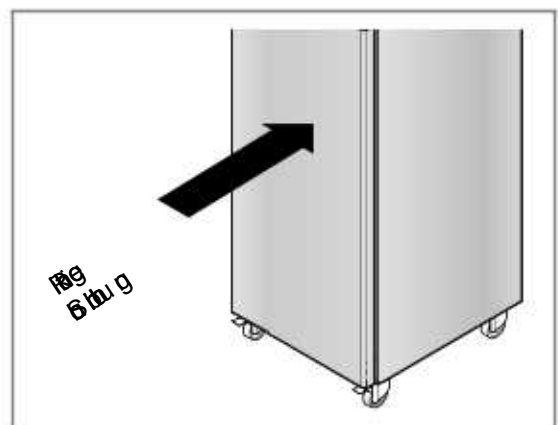


Abb. 33 - Transportkoffer

3.2.D. Entfernung nicht konformer Gegenstände aus der Zelle

Denk dir ein Gegenstand (z.

B über Pakuten u.w.) a s der Zelle.

Wie oft es während des Tages in der Zelle aufleg

en (z B ~~5 b n~~ iebt) .

En d'entüer ds Eäts ie etred

entstehen (z. B. Streß und Wai

tu g, d h e r i e e i s e n u d a e i e m i e n O a f e w a n k

3.3. Aufstellung

3.3.A. Merkmale des Aufstellungsraums

Dr Afellu g mms (A 3. 6) :

- über einen eben v. den weg
ten Einfügung der des v. b
blenden st. (z. B. Mel
„2.1. Technische Daten der Modelle“ Seite
30) .
- Ein v. der Seite und
Witterungseinflüssen wie Regen geschützt
sein
- Der Einbau blü. ein u. d. ein a s
einen u. f. a. b. g. w. h. e. i. s
e. i. e. u. l. i. e. B. l. u. f. u. g. i. b. m. i. b. a
e. i. e. W. e. l. u. f. u. g. e. i. g. e. t. z. t. w. e. d. n.
- E. i. e. k. i. e. n. M. e. n. b. e. t. e. n
E. a. u. e. n. S. a. b. d. e. r. E. i. n. e. n
a. g. e. t. z. t. w. e. d. n. d. i. e. S. i. t. e. n
z. u. e. i. n. e. r. M. e. t. e. n. g. d. e. r. e. i. n. e. n
M. e. n. v. e. n. f. u. n. d. e. n.
- E. i. n. e. n. g. l. i. t. e. n. M. e. n. f. ü. r. A
b. i. t. e. i. t., M. e. n. u. d. B. i. t. z
e. t. e. n.
- E. i. e. k. i. e. e. x. p. o. n. e. n. d. e. n
M. a. t. e. r. i. a. l. i. e. n. o. d. e. r. S. t. o. f. f. e. e. n. t. a. l. t. e. n. (z. B. G. a. s. f. l. a. -
e. n. T. e. m. p. e. r. a. t. u. r.), u. n. d. d. e. r
E. i. n. e. n. z. u. v. e. i. d. e. n.
- E. i. e. a. b. s. e. i. t. l. i. c. h. f. ü. r. d. e. S. i. t. e. n. v. o.
e. i. n. e. n. v. e. r. w. e. d. t. w. e. d. n.
- D. e. T. e. m. p. e. r. a. t. u. r. m. e. z. w. i. s. s. e. n. 10 ° C u. d.
43 ° C l. i. e. g. n. a. b. e. i. d. e. s. T. e. m. p. e. r. a. t. u. r.
b. e. i. d. e. i. e. g. g. e. b. e. i. t. u. g. i. b.
g. e. t. w. e. d. n.
- D. e. l. u. f. u. g. u. n. d. d. e. S. i. t. e. n.
i. n. v. e. r. e. d. t. w. e. d. n. (A. 3. 7) .

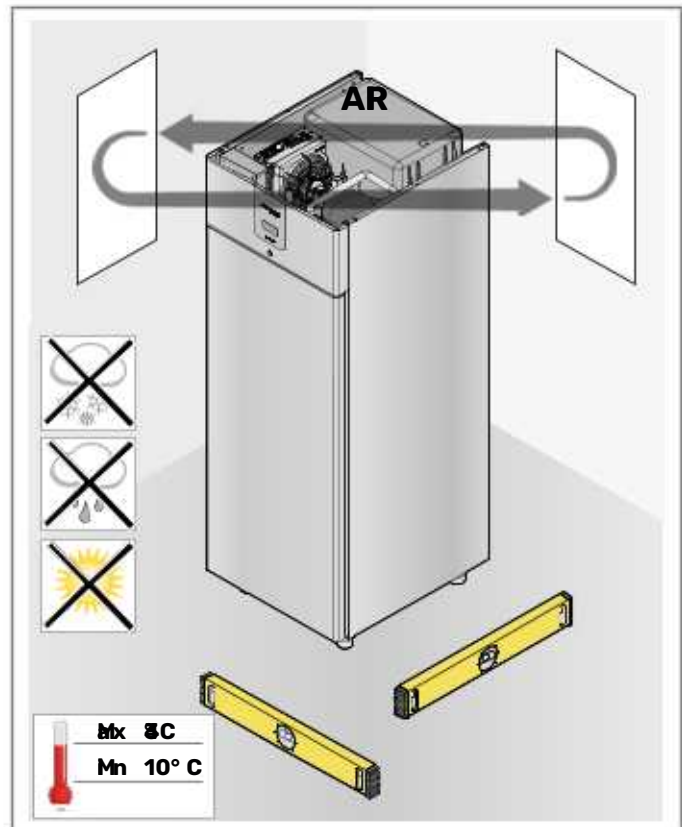


Abb. 36 Aufstellung

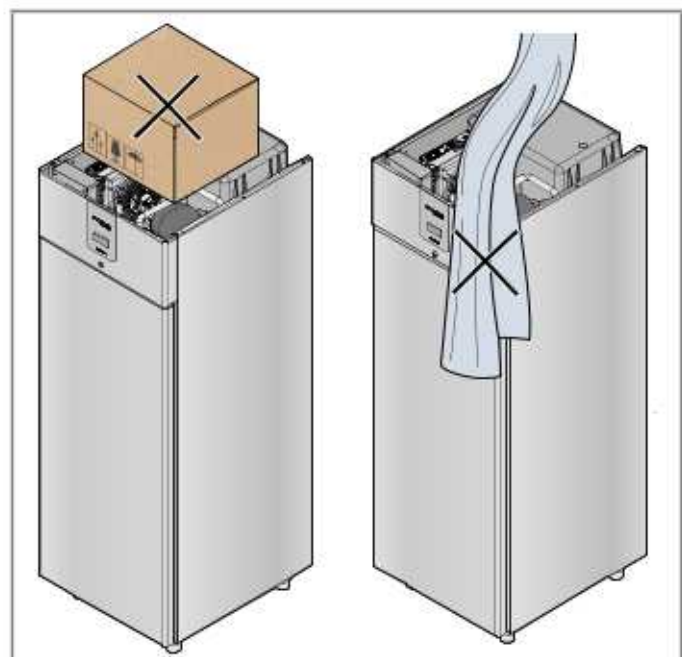


Abb. 37 - Aufstellung

3.3.B. Einzuhaltende Mindestabstände

Das Gerät muss in einem Abstand von mindestens 10 cm zu Wänden aufgestellt werden und einen oberen Freiraum von mindestens 50 cm haben (Abb. 3.8).

Das Gerät muss in einem Abstand von mindestens 10 cm zu anderen neutralen Geräten installiert werden (Abb. 3.9).

Wenn das Gerät in einem Mindestabstand von 50 cm zu Wärmequellen (z. B. Feueröfen, Kaminen usw.) aufgestellt wird (Abb. 3.9), muss die Lüftung des Geräts nicht behindert werden und der Abstand zwischen dem Gerät und der Wärmequelle nicht weniger als 50 cm betragen. Es ist zu beachten, dass die Wärmequelle nicht direkt auf das Gerät wirken darf, da dies zu Schäden an der Isolierung und an den Bauteilen des Geräts führen könnte.

Wenn das Gerät in der Nähe von Gasleitungen oder anderen Gasleitungen aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen dem Gerät und den Gasleitungen mindestens 10 cm betragen.

Das Gerät ist nicht für die Installation in Umkleekabinen geeignet.

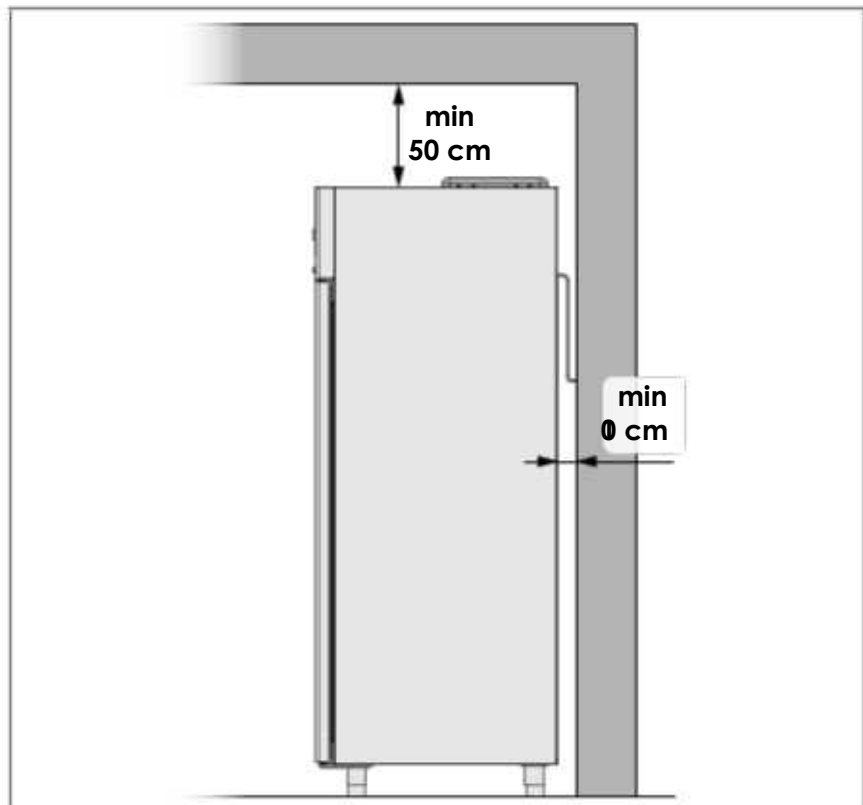


Abb. 3.8 Mindestabstände

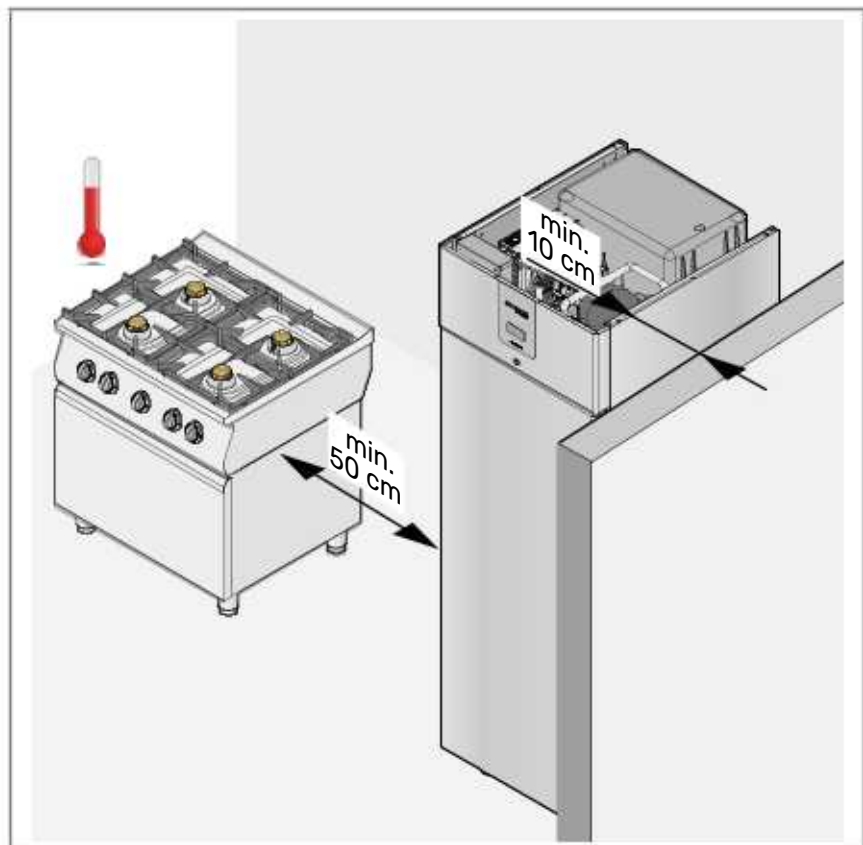


Abb. 3.9 Mindestabstände

3.3.C. Aufstellung und Nivellierung

3.3.C.i. Aufstellung und Nivellierung der Maschine auf Füßen

Die Gäte dürfen auf dem Boden gestellt werden.
Für die Aufstellung der Gäte werden die Anweisungsteile und die aktuelle Ebene aufweisen. Die Geige ist die Ebene der Gäte zu tun oder die Maschine einbauen und ein.

Die Aufstellung der Gäte ist die Ebene der Sitzfüße perfekt nivelliert werden (Abb. 3.10).

Die in der Gäte sind die Betriebsbedingungen der Gänge des Motors. Die Gänge sind die Betriebsbedingungen der Gänge des Motors. Die Gänge sind die Betriebsbedingungen der Gänge des Motors.

b -
u g ein

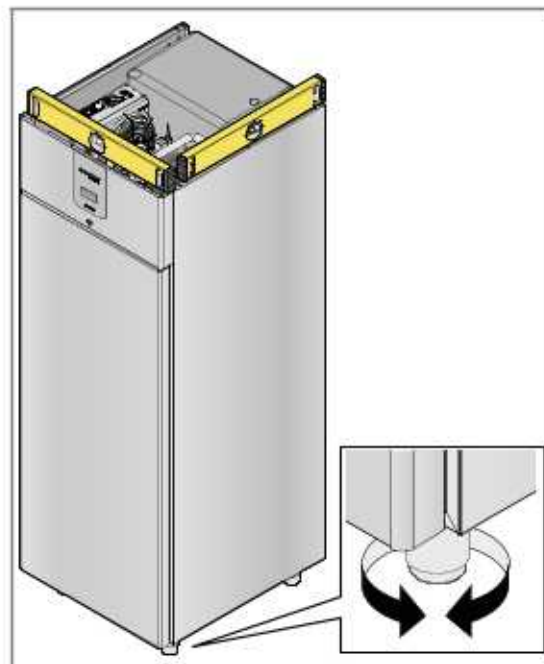


Abb. 310 - Nivellierung des Gätts auf Füßen

3.3.C.ii. Aufstellung und Nivellierung der Maschine auf Rädern

Auf der Maschine ist die Gänge bereits in der Vorrichtung zu sehen und die Füße der Maschine sind zu sehen.

Die Maschine ist die Ebene der Füße der Maschine zu sehen.

Die Maschine ist die Ebene der Füße der Maschine zu sehen.

Die Maschine ist die Ebene der Füße der Maschine zu sehen.

Die Maschine ist die Ebene der Füße der Maschine zu sehen.

Die Maschine ist die Ebene der Füße der Maschine zu sehen.

Die Maschine ist die Ebene der Füße der Maschine zu sehen.

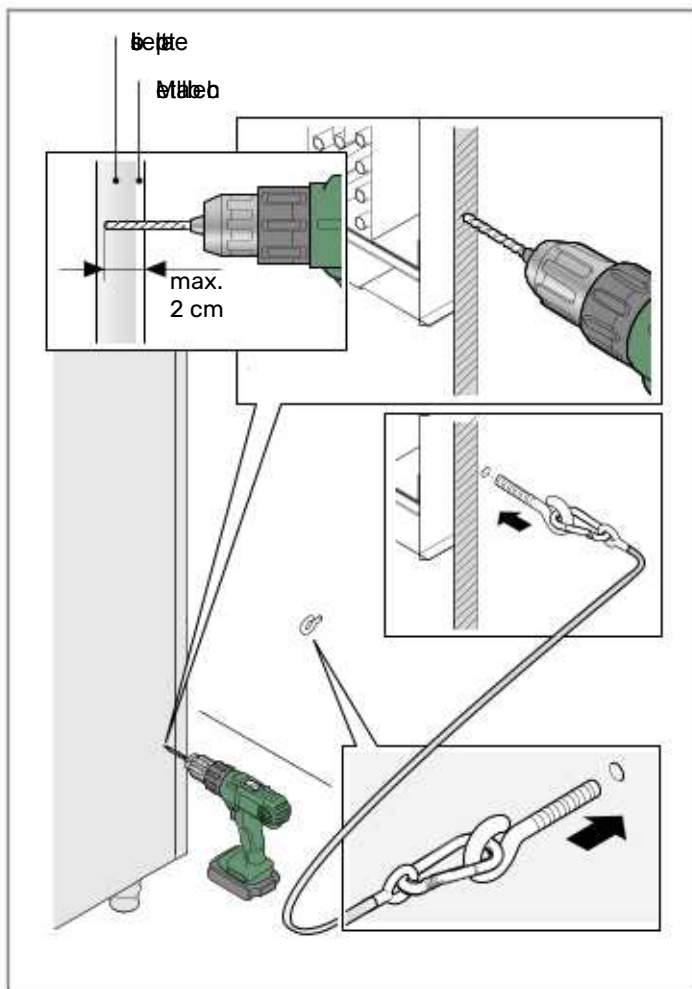


Abb. 311 - Befestigung des Gätts an der Wand

3.3.D. Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

Die Wandhalterungen sind so zu montieren, dass sie die Geräte sicher auf den Füßen halten können.

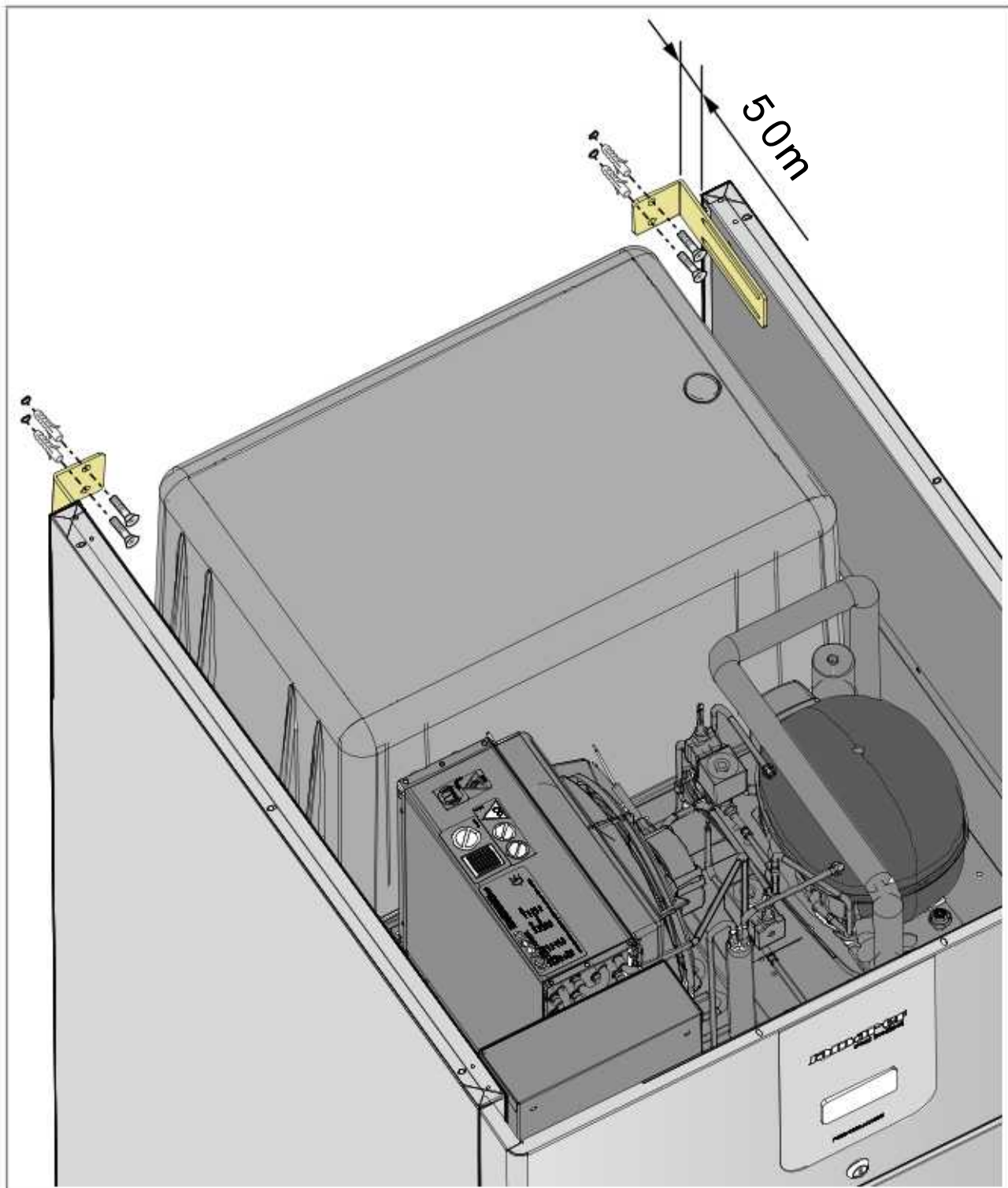


Abb. 312 - Befestigung der Wandhalterungen

3.3.E. Positionierung der Remote-Einheit

Die Remote-Einheit muss in einem Abstand von **maximal 10 Metern** zum Gerät installiert werden.

Die Remote-Einheit kann installiert werden:

- im Freien, an einem vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen geschützten Ort (der Installation ist aber unbedingt ein Schutz vor Regen zu gewährleisten);
- in Räumen, die nicht im Winter wärmeisoliert sind, aber in denen die Lufttemperatur nicht unter **10 °C** sinkt.

Bei der Montage (Abb. 3.13) müssen stets die folgenden Punkte zu beachten sein, um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten und den Zug für eventuelle Reparaturen zu ermöglichen:

Für die Remote-Einheit ist ein **Mindestabstand von 10 cm** zu den Wänden einzuhalten.

Die minimale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt **4 °C**.

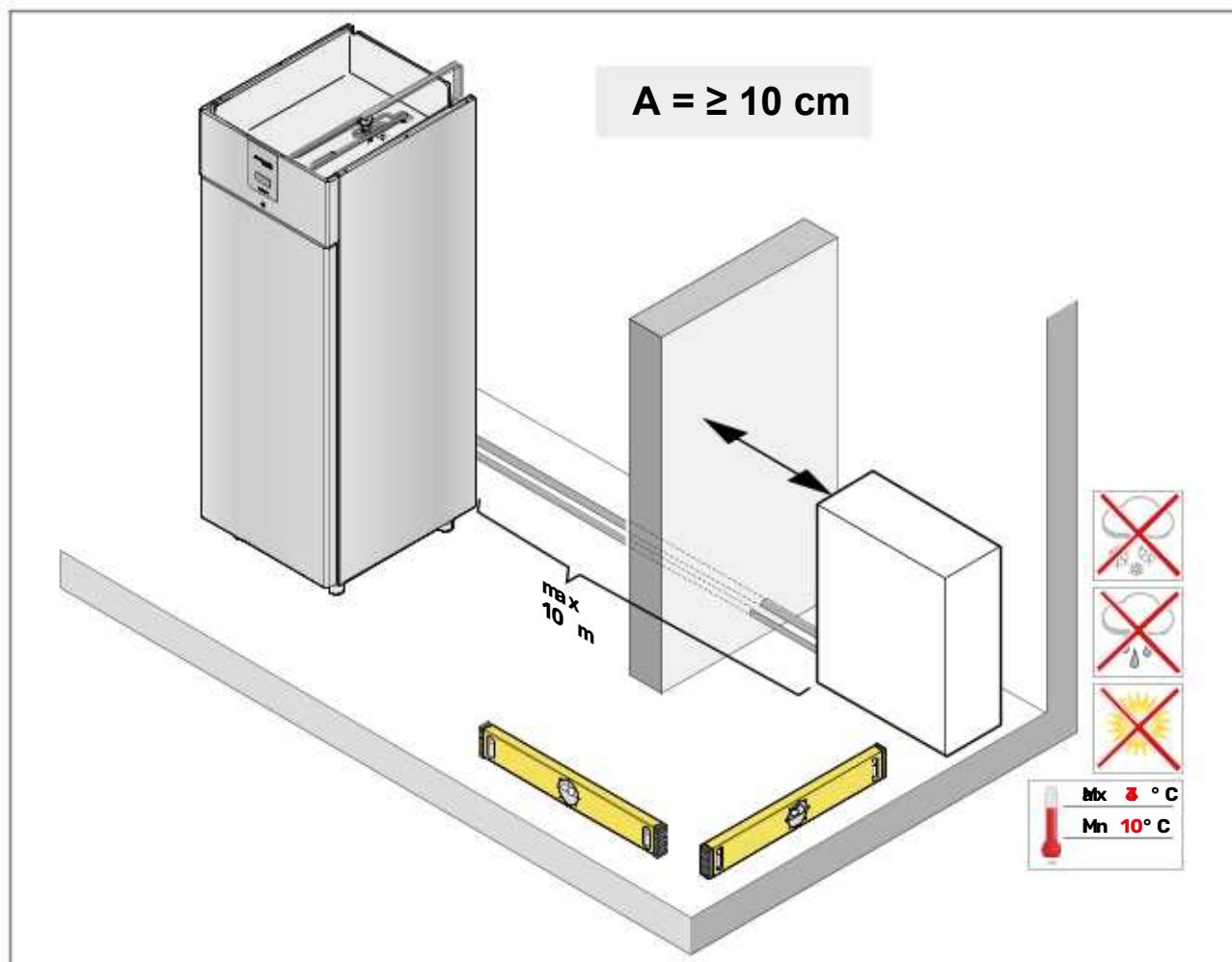


Abb. 3.13 Montage der Remote-Einheit

3.4. Anleitung zur Einstellung der Türangeln



ACHTUNG

Die Arbeit der Türangeln erfolgt in 2 Schritten:

3.4.A. Vorbereitung

BITTE BEACHTEN



- Benötigte Werkzeuge:
- ein Biter
 - eine Schraube in die Wand
 - ein Seil.

3.4.B. Demontage der Tür

- Die 6 Schrauben (1 – Abb. 3.14) des oberen Abdeckblechs lösen

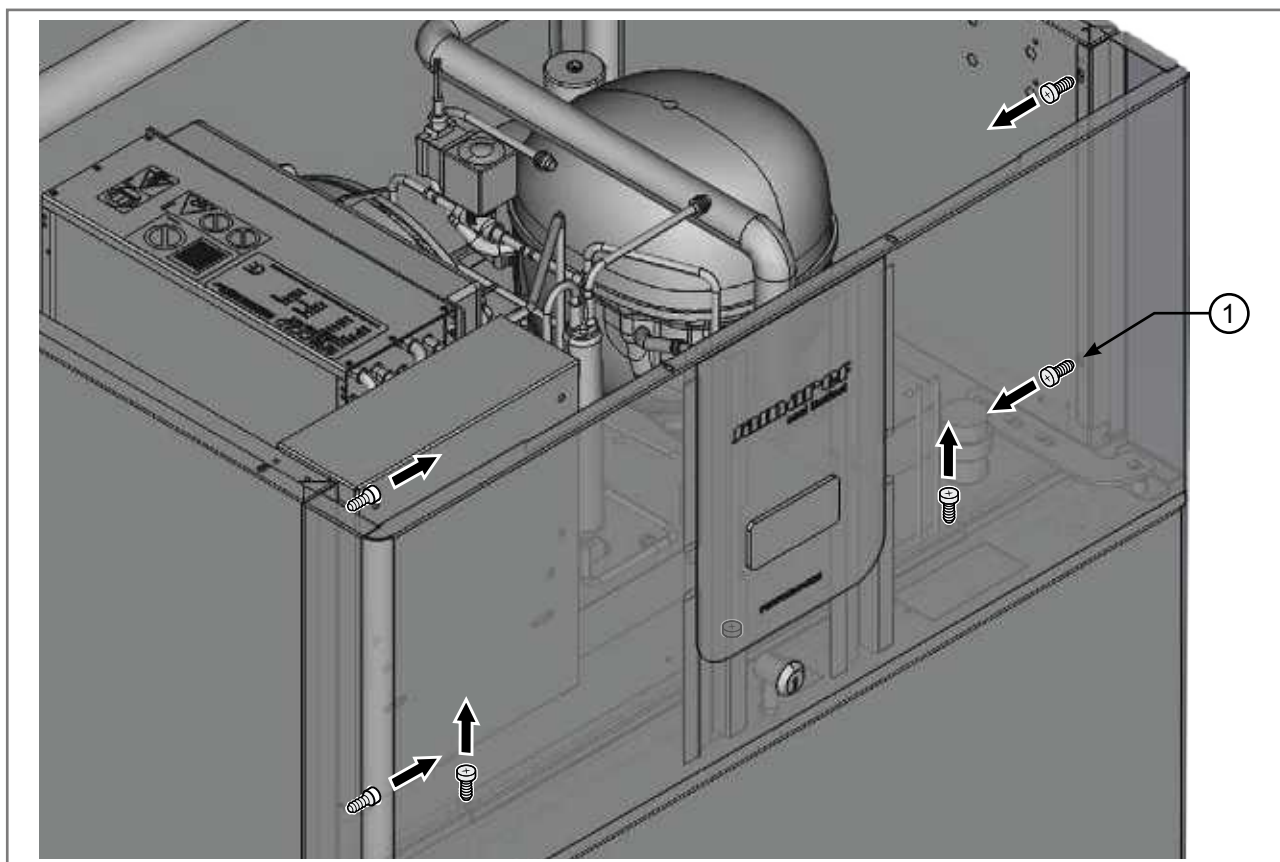


Abb. 3.14 - Abdeckung des Antriebs

- Das Blech in seiner Höhe verschieben
- Den Deckel der Tür (1 – Abb. 3.15) lösen
- Die Halter (2 – Abb. 3.15) entfernen

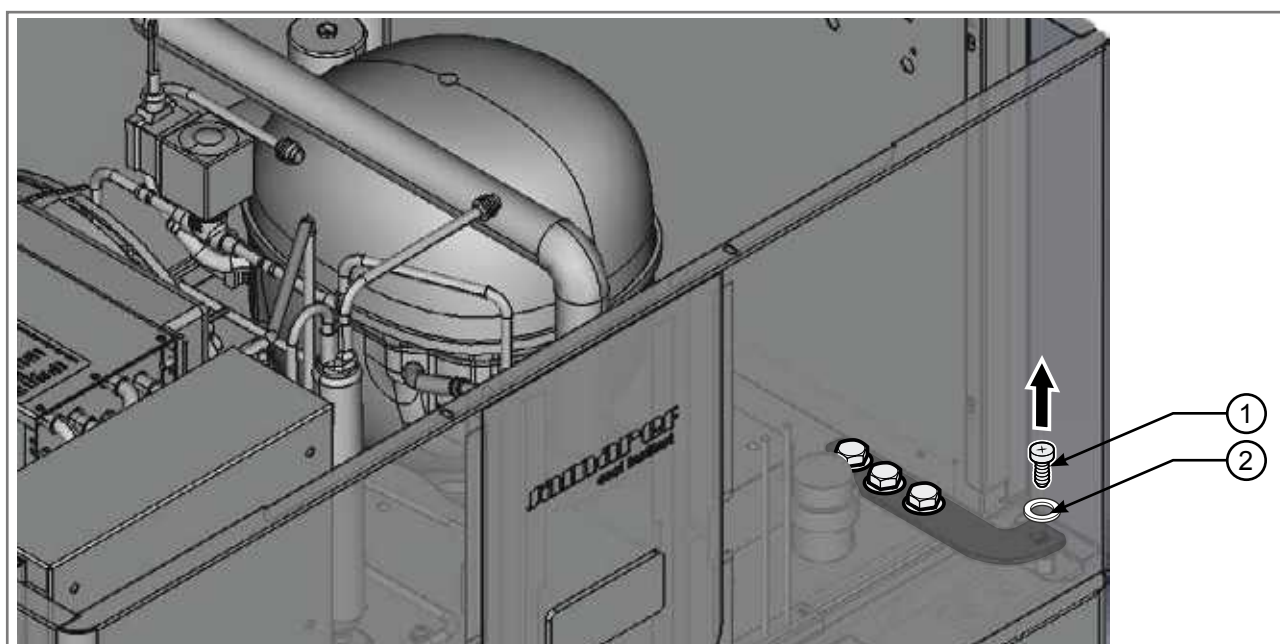


Abb. 3.15 - Abdeckung des Abflusses

BITTE BEACHTEN

Wird der äßen Seite eine der beiden Türen entfernt

n

- Die 3 Bodenbefestigung (1 – A 3.16) lösen

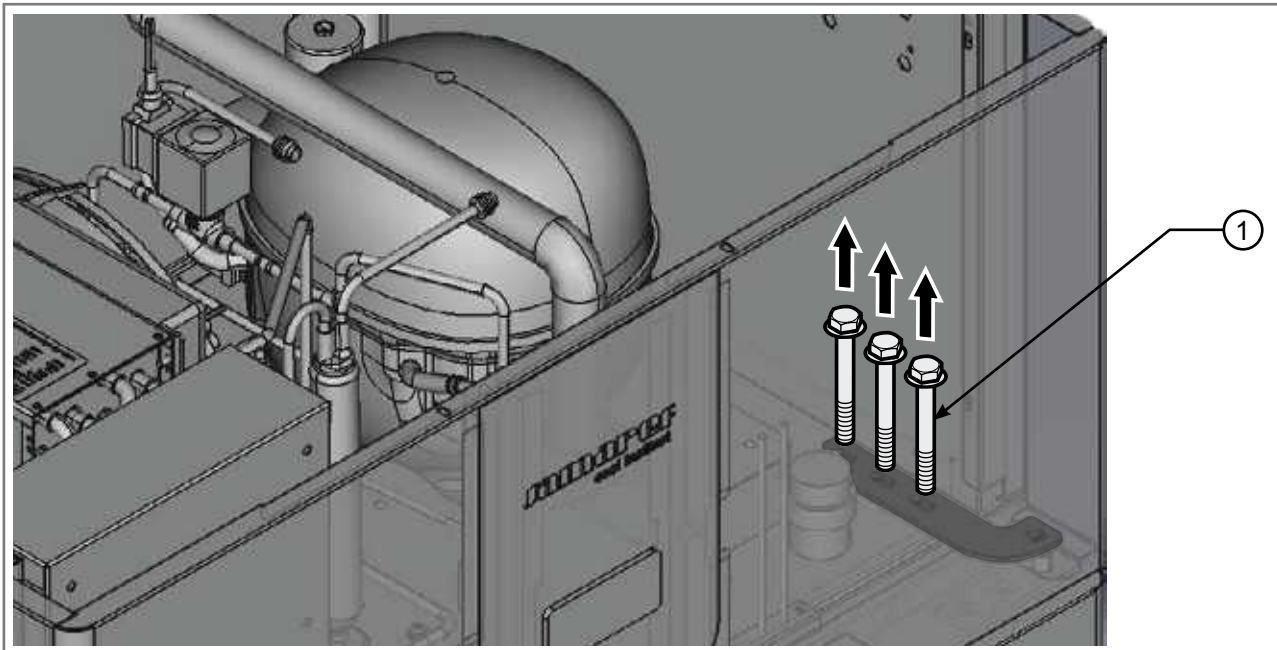


Abb. 36 Bodenbefestigung

- Die Befestigung (1 – A 3.17) entfernen

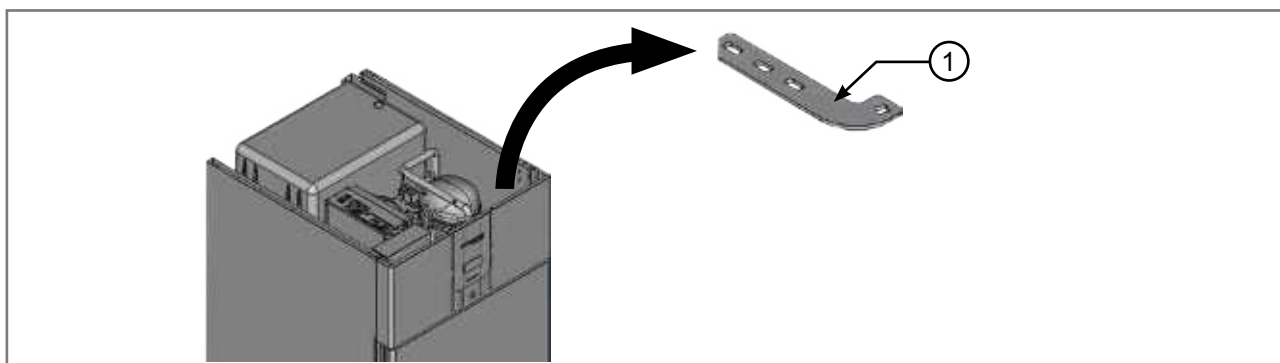


Abb. 37 - Befestigung

- Wenn die Abdeckung vollständig entfernt ist, wird die Tür verriegelt (siehe Abb. 38).

Wenn die Abdeckung vollständig entfernt ist, wird die Tür verriegelt (siehe Abb. 38).

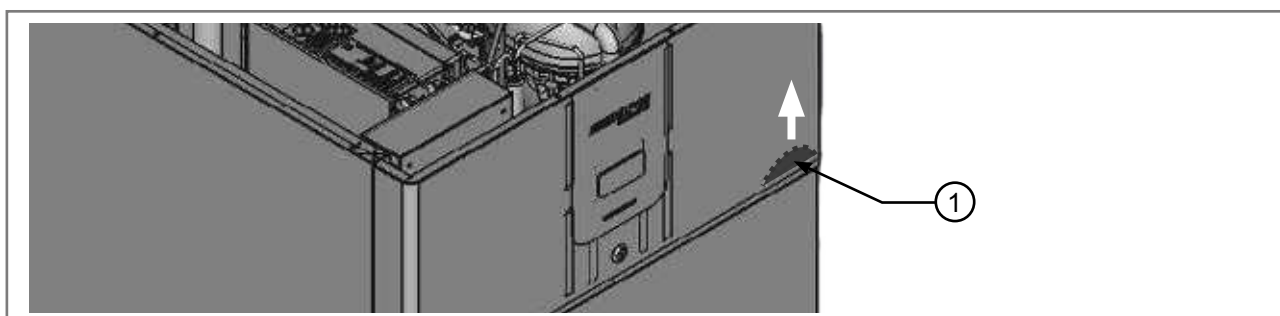


Abb. 38 Verriegeln

- Die zweite Tür öffnen (1 – A 3.19) (2 – A 3.19) (3 – A 3.19)
 die äußere vorgeben

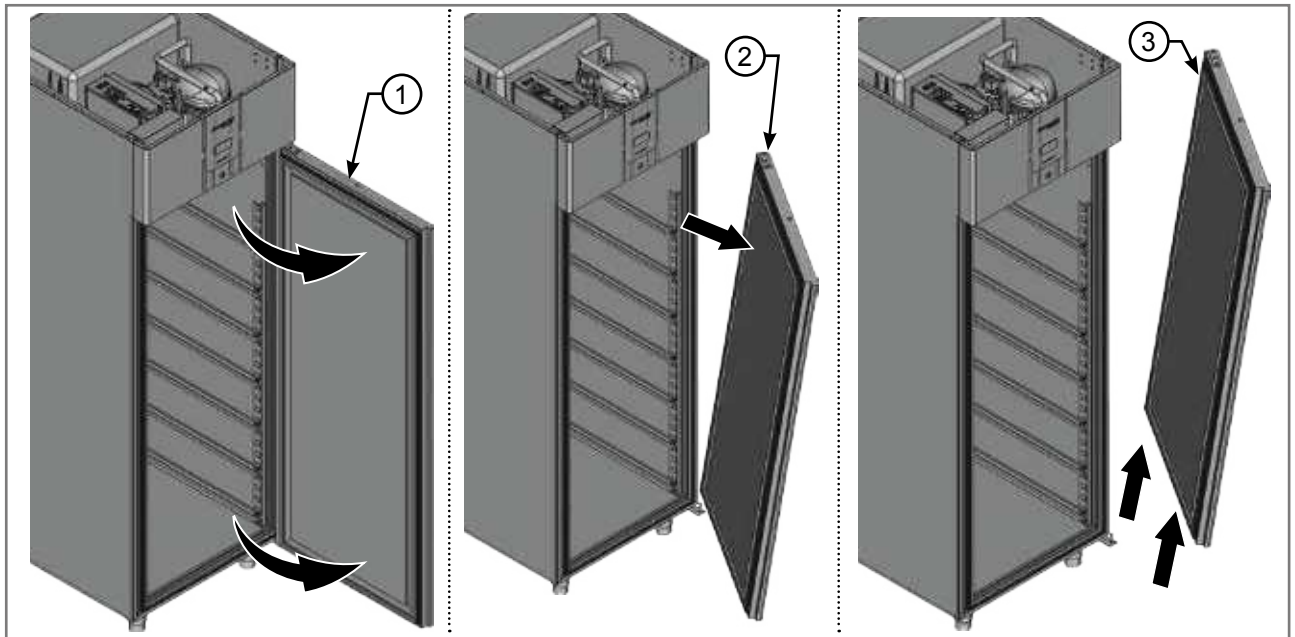


Abb. 39 Diege drür

- Diege drür die Tür vorgef eine ebe, aber und die fäb.

3.4.C. Umkehrung der Türangeln

- Die 2 Bänder Tügl (1 – A 3. 20) lösen
- Die Tügl etßen (2 – A 3. 20).
- Die Bb etßen (3 – A 3. 20).
- Die Tür um 180° dñ (4 – A 3. 20).
- Die Tügl einsetzen (5 – A 3. 20).
- Die 2 Bänder Tügl einsetzen (6 – A 3. 20).
- Die Bb einsetzen (7 – A 3. 20).

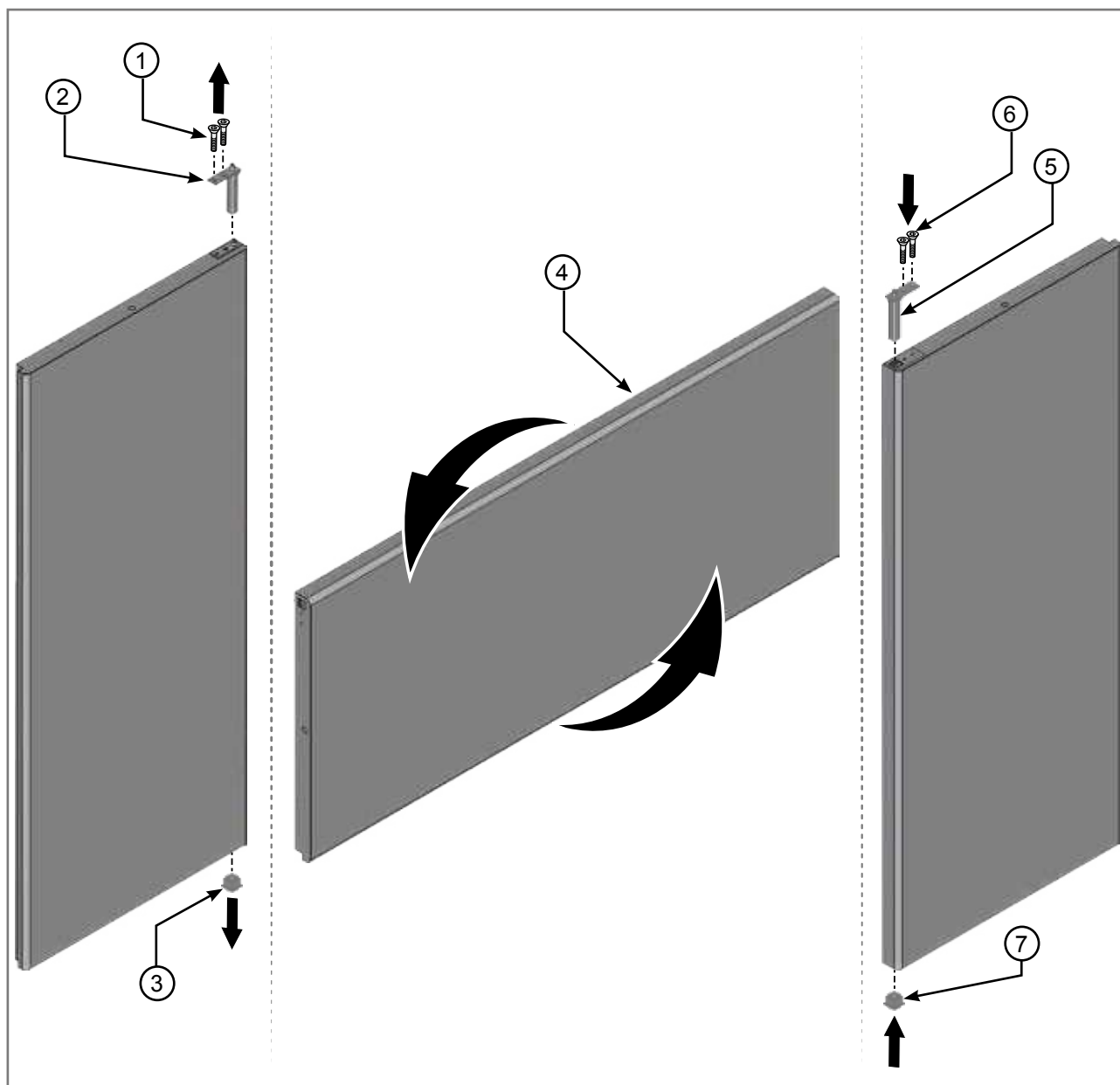


Abb. 320 - Suberü rü ageh

3.4.D. Änderungen am Schrank

- Wenn Sie in einem Schrank die Bodenrutsche Tügl (2 - A 3.21) .

ügl (1 - A 3.22) auf die B

B

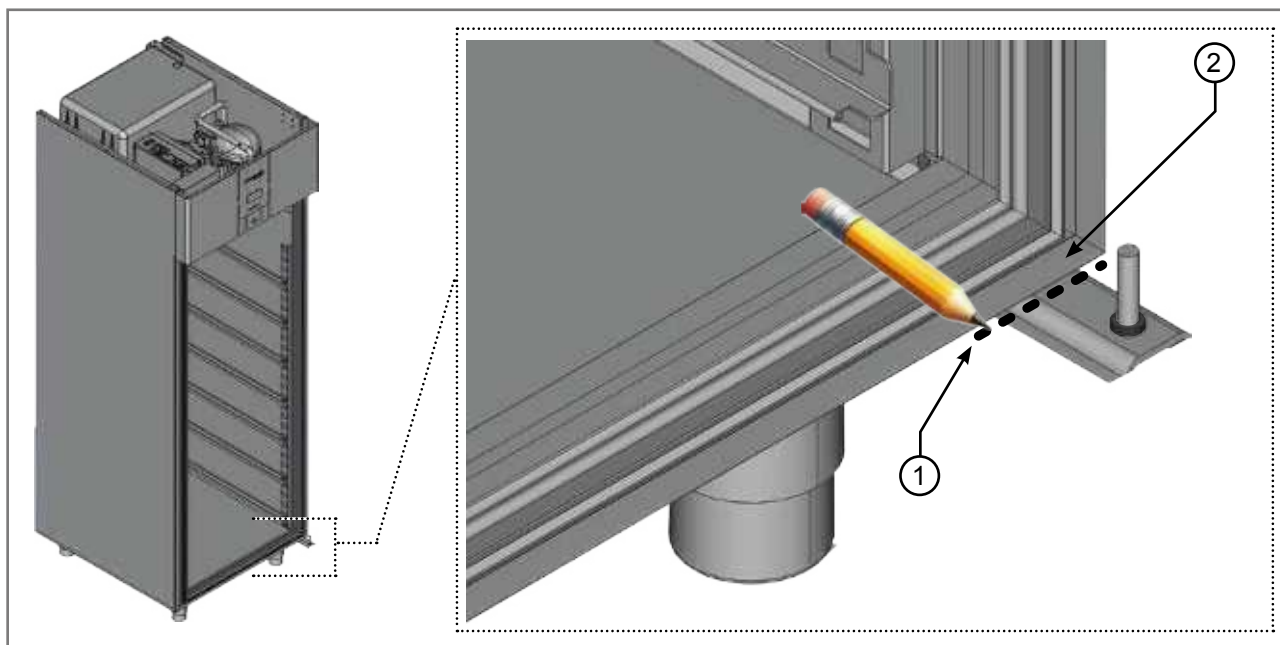


Abb. 321 - **Bodenrutsche**

- Wenn Sie die 3 Bodenrutsche Tügl (1 - A 3.22) .

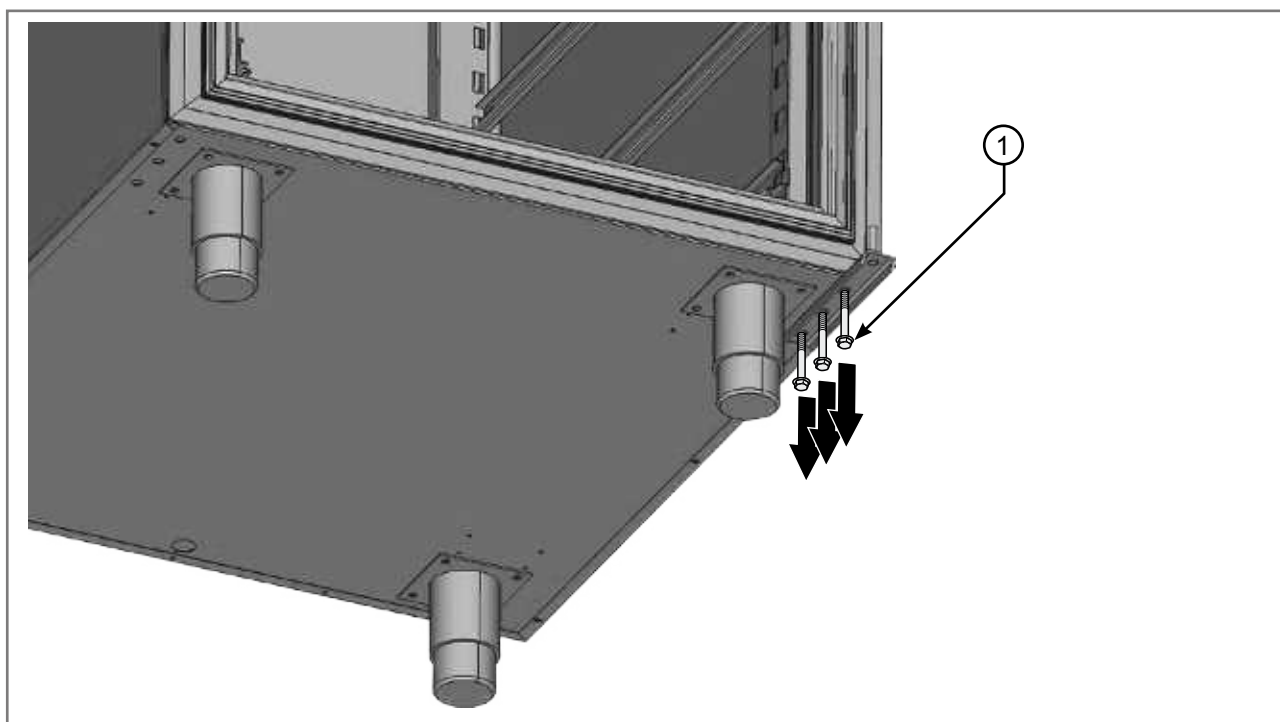


Abb. 322 - **Bodenrutsche**

- Dieen die utee Tügl af der ggü bliegen Site ds Suditen die
adr zu voin dief gzeigten Lugas (1 – A 3. 23) .
- Pen die, die Kutelegib (2 – A 3. 23) ic tig u ter dr Mib (3 – A
3. 23) plet is id die bide adr uteen Tügl bfn
dn

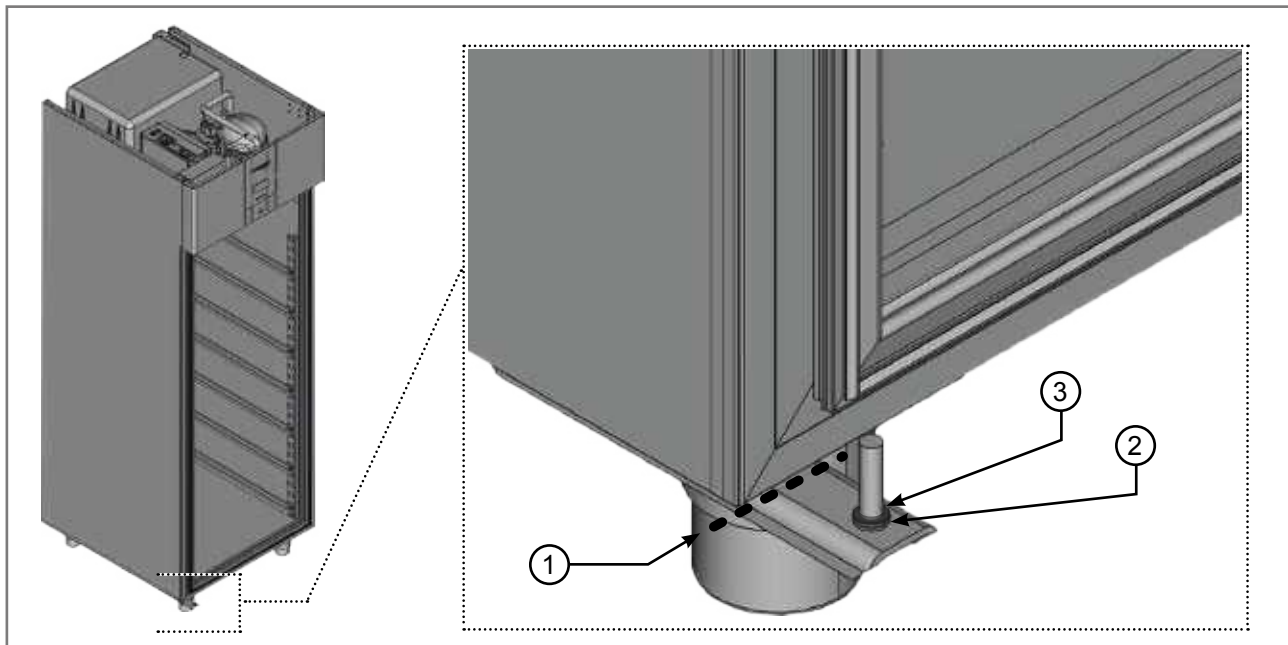


Abb. 33 Anbringung ausen auf diegsbberan

- Dieen die utee Tügl in en 3 vgeben den (1 – A 3. 24) .

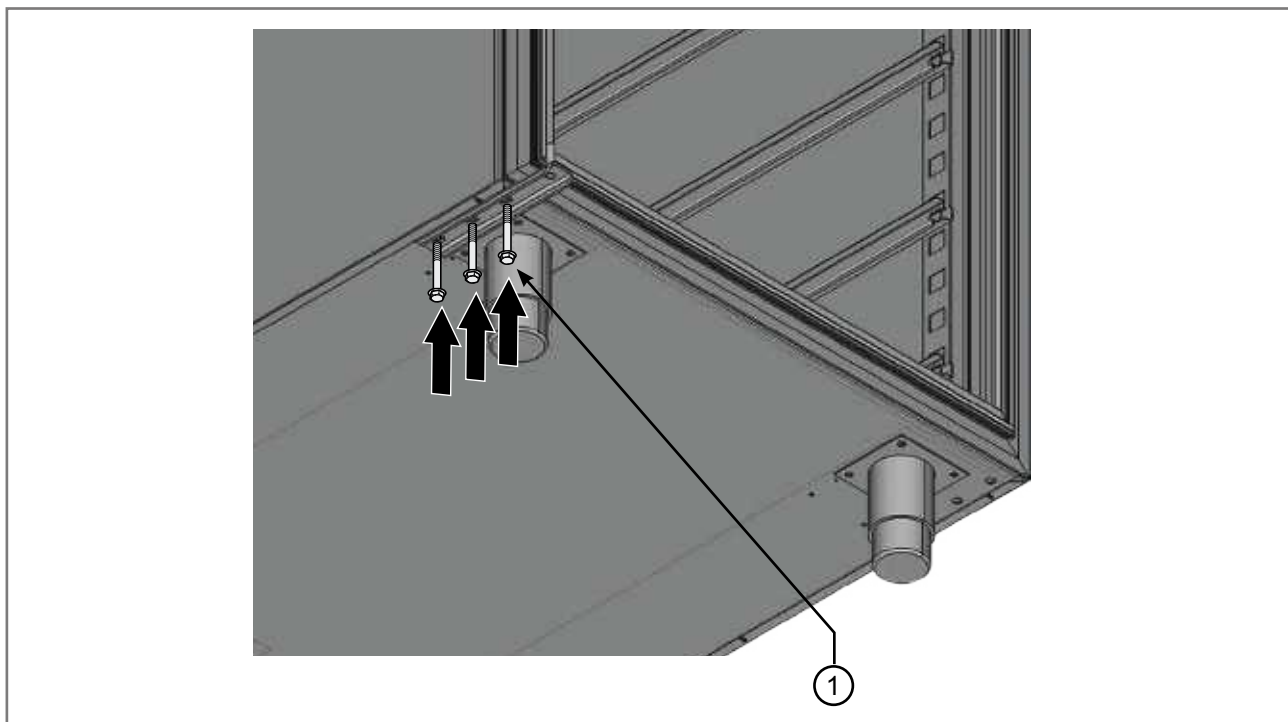


Abb. 34 SuberdruberTegel

- Die Abtrockner-Verkleidung (1 – B3. 2)5 einsetzen

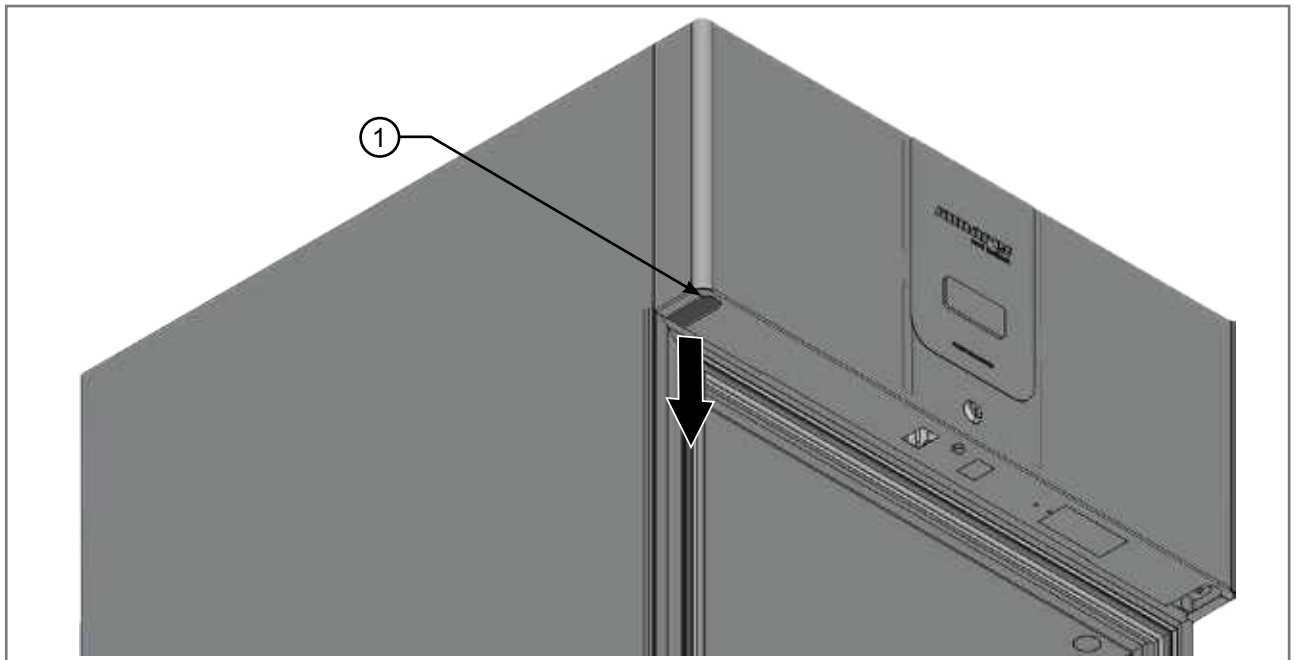


Abb. 35 - Verkleidung

3.4.E. Montage der Tür

- Die Tür zu zweit und unter Berücksichtigung der Abstände (1 – B3. 2)6, idm. d. unteren Befestigungspunkte (2 – B3. 2)6.

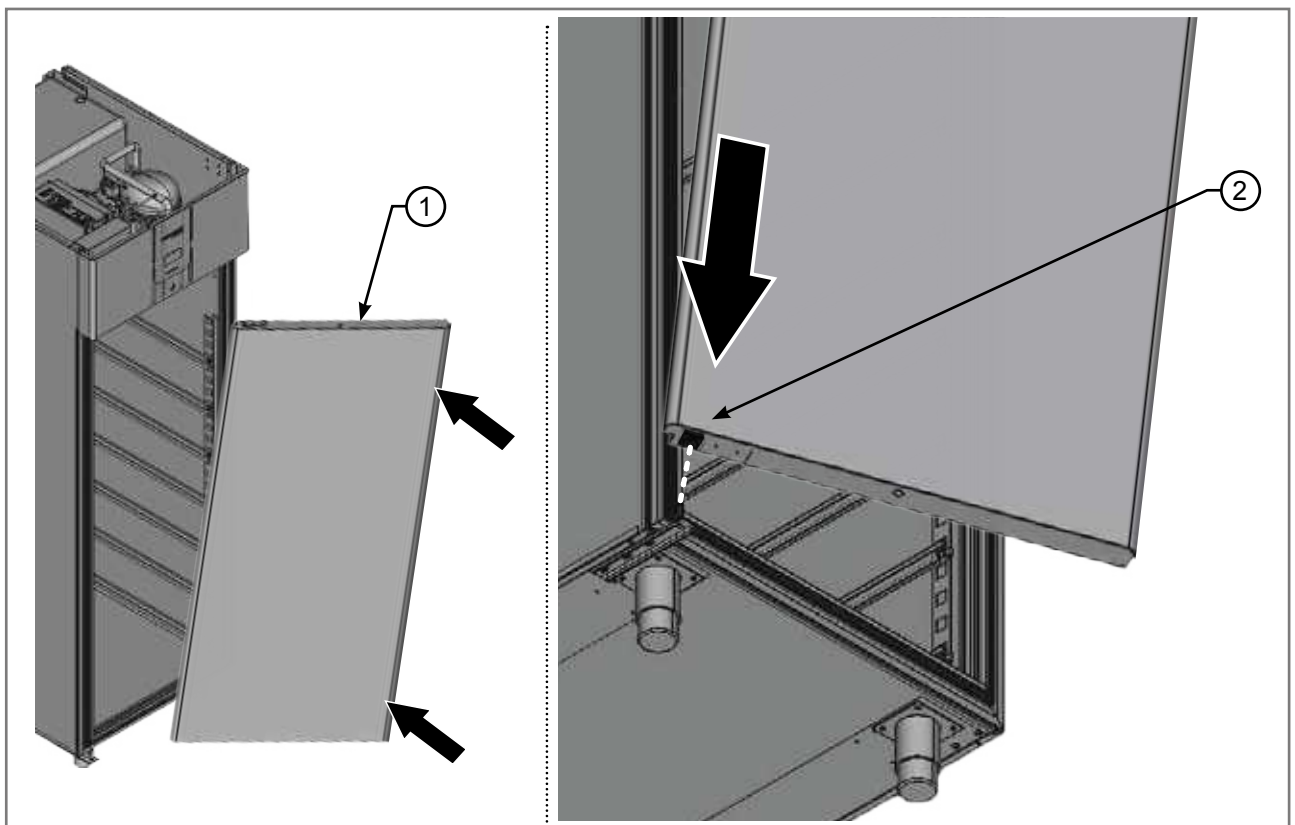


Abb. 36 - Montage der Tür

- Die abt vügu meing Mieter abnuds zur M g dr Tür gbn den
- Die Tür tnen und beßen
- Die be Tügl eietzen (1 – A 3. 27) .

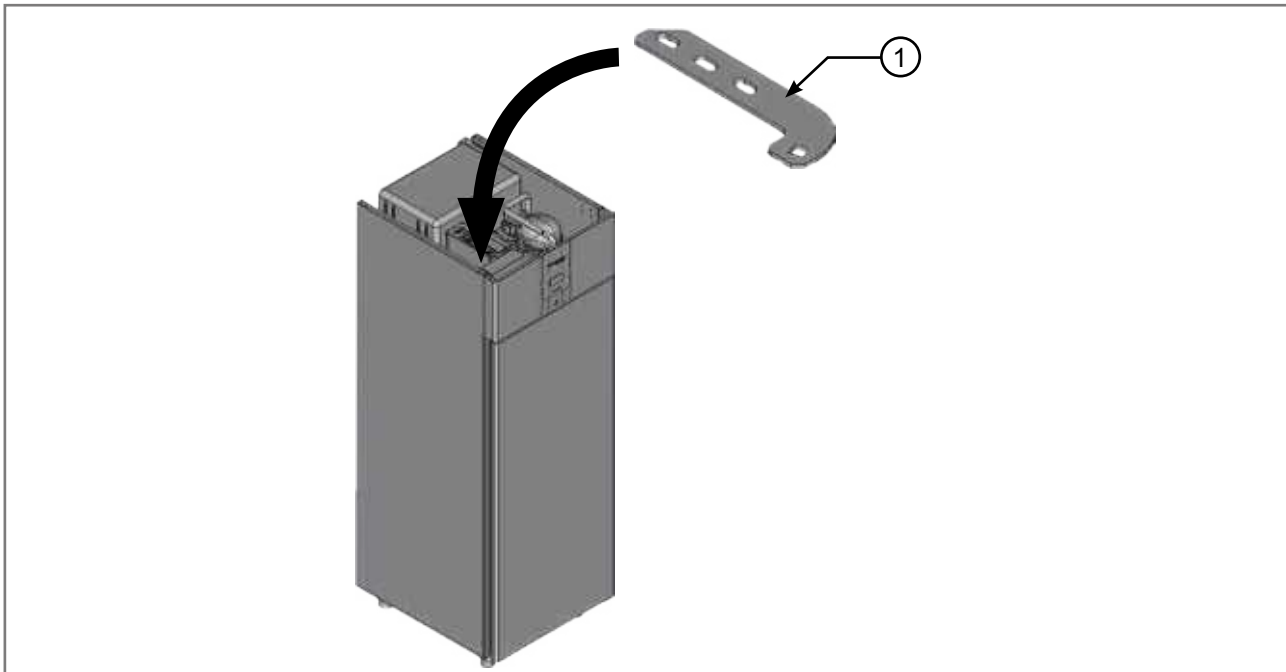


Abb. 327 - ~~Seiter~~beertägel

- Die telegib af die be Tügl etzen (1 – A 3. 28) .
- Die ab adr ben Tügl eietzen (2 – A 3. 28) .

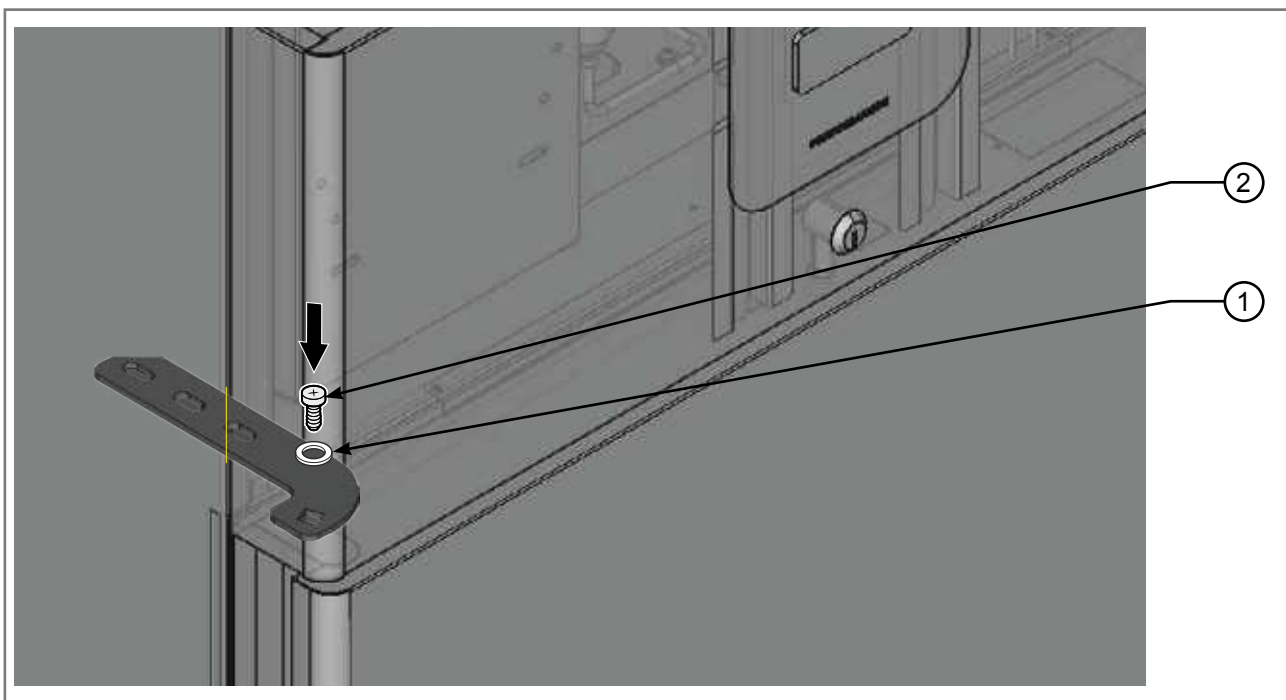


Abb. 328 ~~Suber~~beertägel

- 3 Schrauben (1 – A 3. 29) .

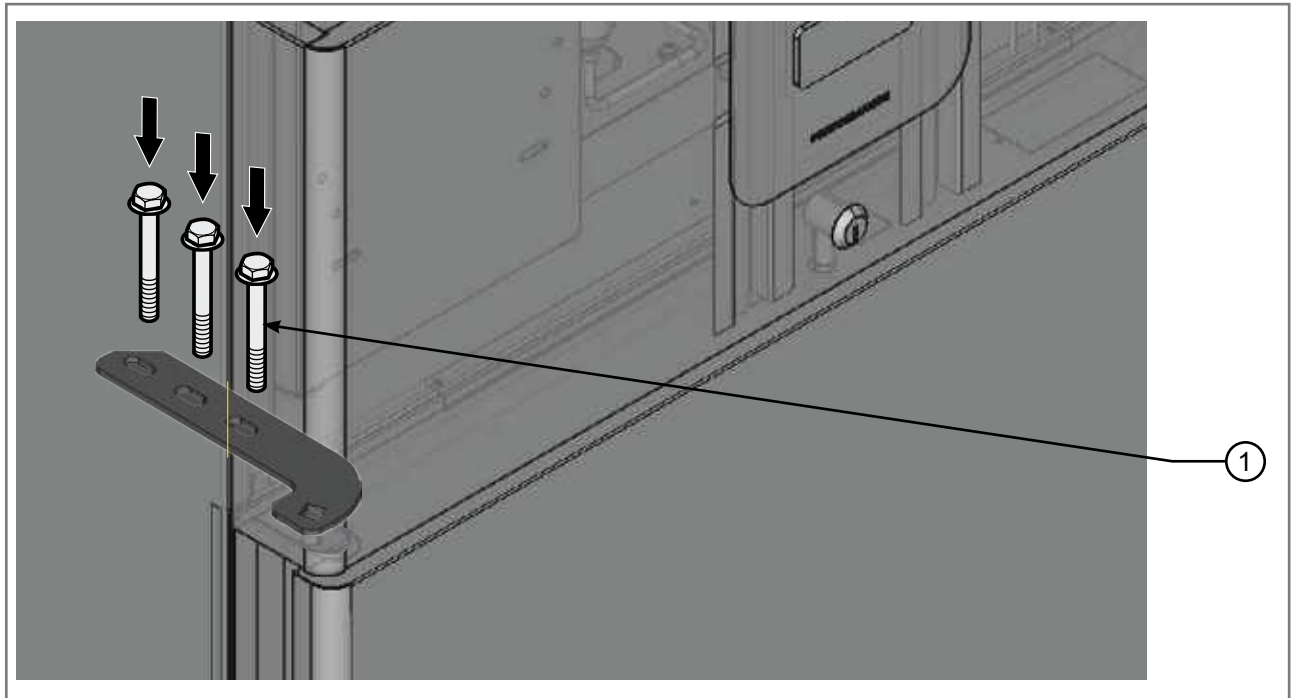


Abb. 39 Überdrückentagel

- 6 Schrauben (1 – A 3. 30) des Anbausitzes

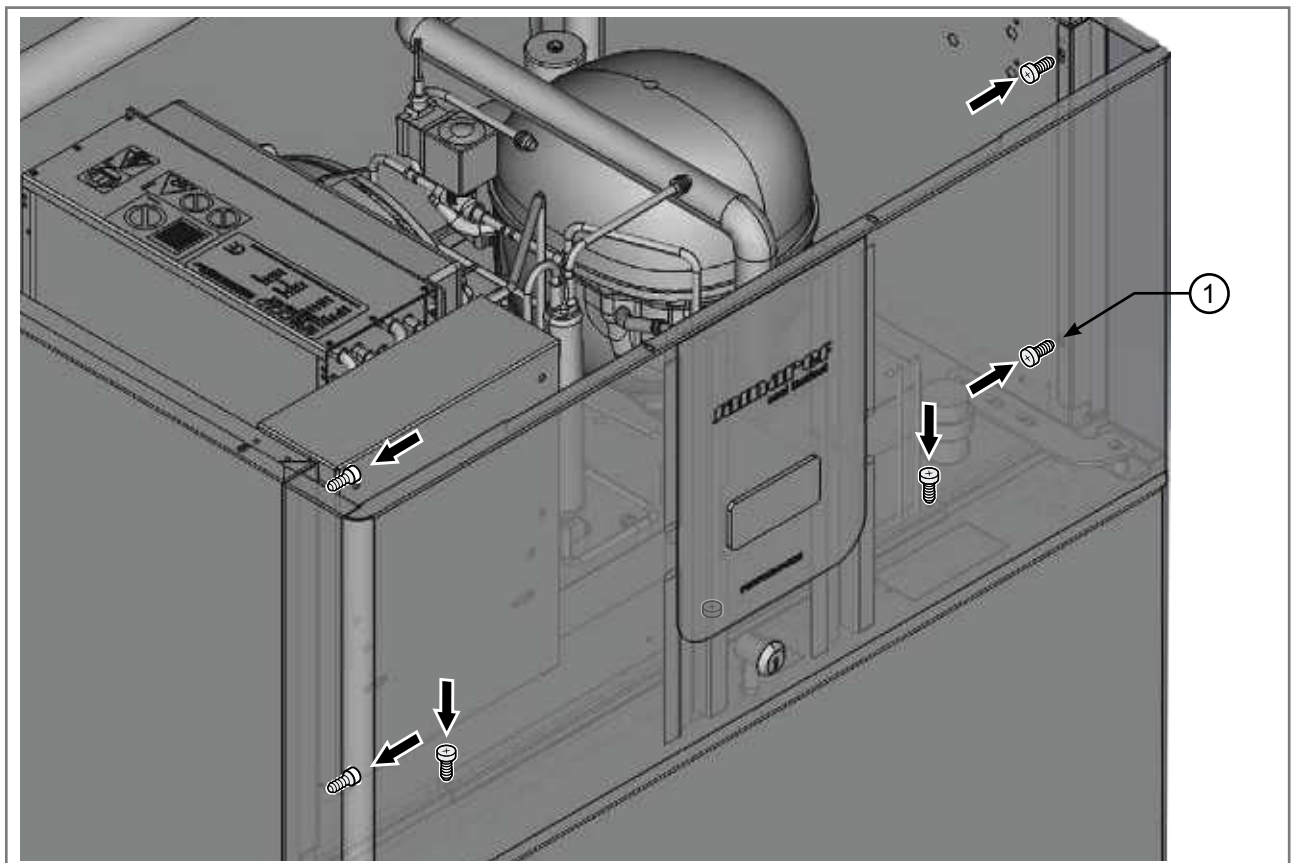


Abb. 39 - Überdrückentagel

See Site

KAPITEL 4

4.1. Einführung von Anschlüssen

4.2. Wasserabfluss

4.3. Elektrischer Anschluss

4.4. Anschluss des Kühlsystems

4.1. Einführung von Anschlüssen

Die Geräte werden als angeschlossen geliefert.

- Elektrischen Anschluss;
- Kühlanschluss (für Geräte in externer Umgebung).

Alle Anschlüsse müssen von qualifiziertem und von Samaref autorisiertem Personal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die entsprechenden Vorschriften (z. B. VDE, DIN, EN, etc.) anzuwenden und die im Handbuch angegebenen Maße einzuhalten.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, müssen Sie sicherstellen, dass die in der Tabelle aufgeführten Informationen kompatibel sind; diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild, siehe Kapitel „1.3. Typenschilder und Warnhinweise“ Seite 25, das sich auf der Innenseite der Tür befindet (2 – Abb. 4.1).

Das Typenschild ist wichtig, da es die Abmessungen und die elektrischen Eigenschaften des Geräts angibt.

Alle Angaben sind in der Tabelle angegeben und werden verwendet.

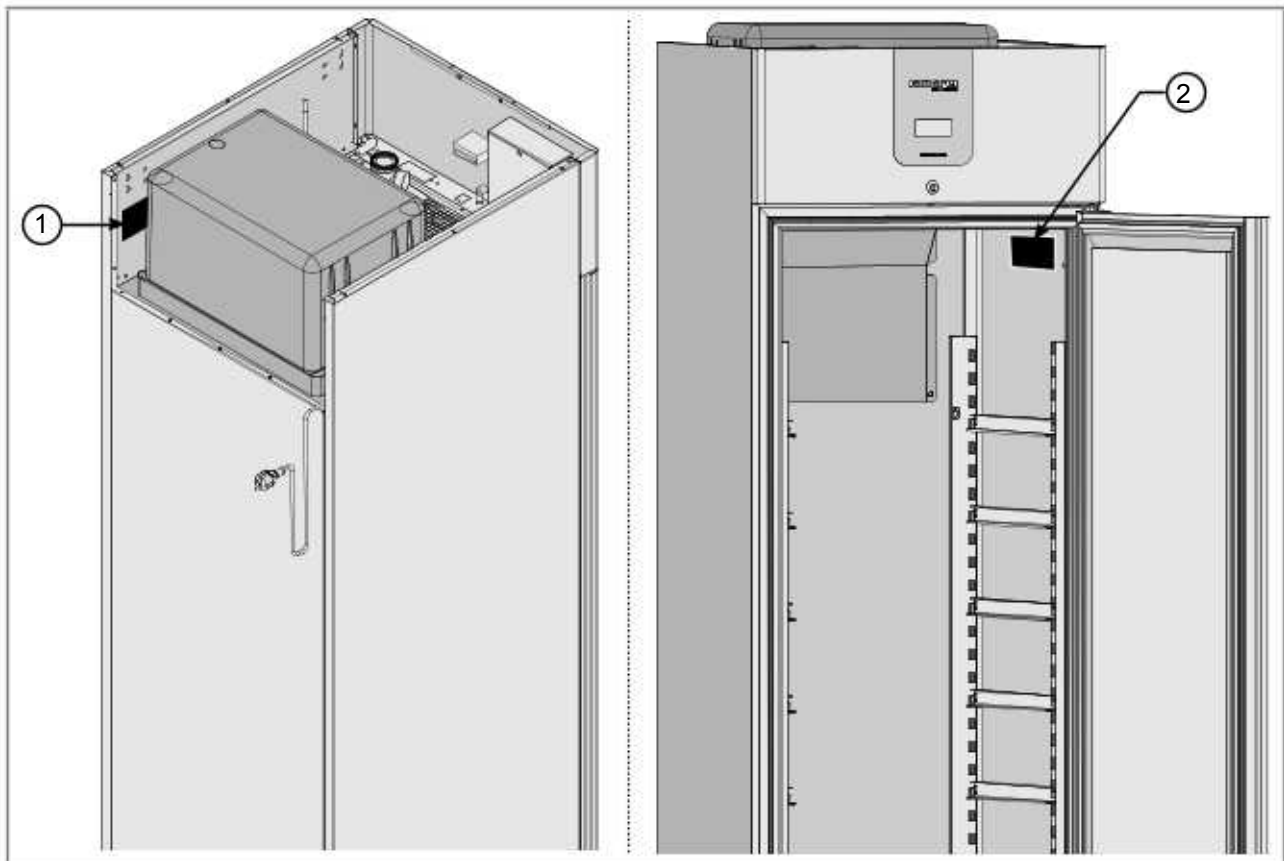


Abb. 4 - Abzug des Gehäuses

OBLIGATORISCH



Tragen Sie bei allen Arbeiten Schutzbekleidung.
Stellen Sie sicher.

Stellen Sie sicher und

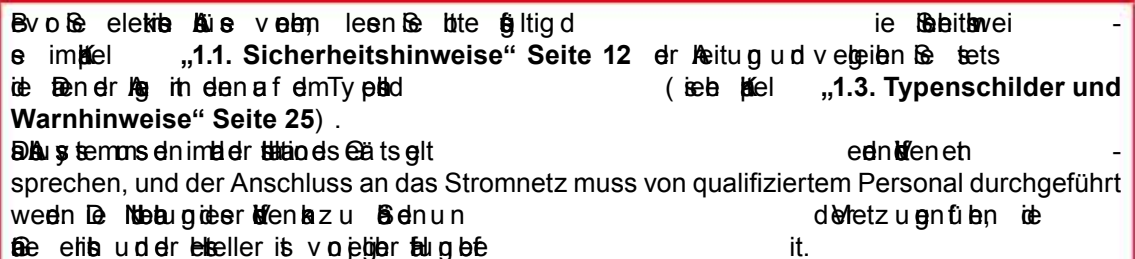
4.2. Wasserabfluss

(Nur für FISH-Modelle)

Ein permanenter Anschluss an ein Abflussrohr ist nicht vorgesehen; falls erforderlich, kann der Installateur den je nach Anwendung und Umgebung für die jeweilige Installation geeigneten Mischwasseranschluss wählen.

4.3. Elektrischer Anschluss

4.3.A. Sicherheitshinweise



4.3.B. Anschluss an das Stromnetz

De eäte id in fger vö
gg eä llib

- 61

Es ist eine **Erdung** (Symbol: ) über ein einziges drehbares Kabel zu stellen und
 die drehbaren Stiele der gewählten ein
 Der gleiche Stiel muss mindestens 10 m lang sein und den Leiter
 Die Stiele müssen mindestens 10 mm breit sein und die Stiele
 zwischen den Stielen 3 m im Abstand sein

Es ist ein einseitiges **Potentialausgleichssystem** (Symbol: ) einzuweisen und im
 Fall der Notwendigkeit

Wenn es für den Ausfall der
 Maschine und/oder der
 Maschine in der (A 4.3).
 Wenn es dazu führen würde zu
 ist und/oder auf diesem
 gegenwärtig im (A 4.3).
 Die Maschine muss an
 an einer leicht zugänglichen Stelle befinden, damit das
 Gerät im Fall von Störungen
 werden kann

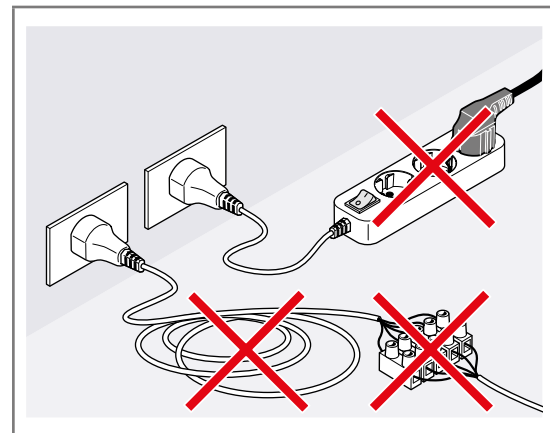


Abb. 43 Adapterstecker

	WARNUNG Der Adapterstecker ist nur von einem qualifizierten Techniker durch- geführt werden. Die Stecker ein in ähnlichen ersetzt werden
---	---

4.4. Anschluss des Kühlsystems

4.4.A. Geräte mit integriertem Kühlaggregat

Geräte mit integriertem Kühlaggregat sind bereits ab Werk mit dem richtigen Kühlmedium gefüllt.

Es ist keine Nachfüllung erforderlich.

BITTE BEACHTEN

Wurde das Gerät horizontal statt vertikal transportiert, warten Sie mindestens 24 Stunden, bevor Sie es einschalten.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung und Gewährleistungspflicht für eventuelle Schäden am Gerät ab, die durch horizontales Transportieren entstehen.

4.4.B. Geräte mit Remote-Kühlaggregat

Samaref empfiehlt die Verwendung seiner eigenen Kühlaggregate, die als einzige die maximale Effizienz und die längste Lebensdauer gewährleisten auf dem Markt sind (Abb. 44).

Die Remote-Kühlaggregate sind über die Anschlüsse (1 - Abb. 4.5) und (2 - Abb. 4.5) in dem Remote-Kühlsystem verbunden.

Die Auswahl des Remote-Kühlsystems hängt von der Leistung des Kompressors ab, die in der Tabelle der technischen Daten (Abb. 4.5) angegeben ist. Wählen Sie das Remote-Kühlsystem, das die Leistung des Kompressors übersteigt (siehe Kapitel „2.1. Technische Daten der Modelle“ Seite 30).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Samaref-Service.

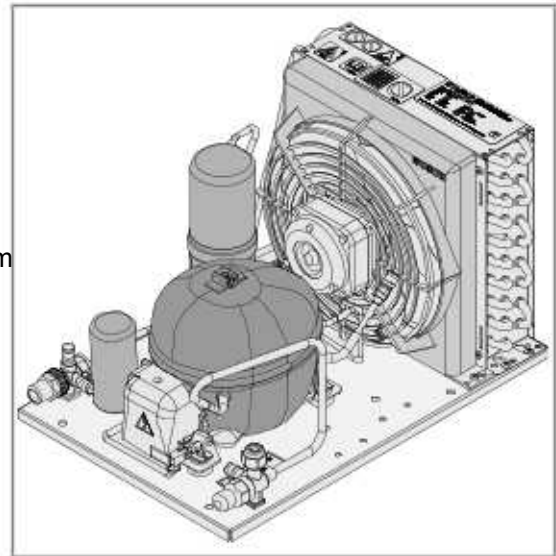


Abb. 44 Remote-Kühlaggregat

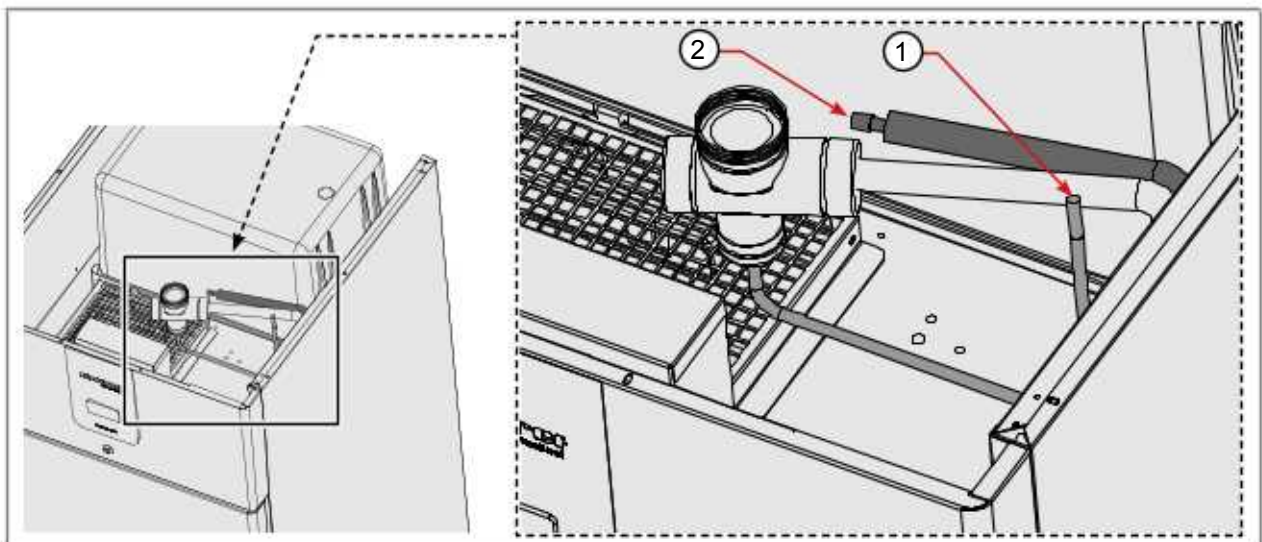


Abb. 45 - Anschluss

BITTE BEACHTEN

Wenn Sie das Remote-Kühlaggregat an das Gerät anschließen, müssen Sie die Dichtung des Kompressors überprüfen.

Es ist ein Umdrehen des Kompressors erforderlich, um das Remote-Kühlaggregat zu installieren.

4.4.B.i. Einbau auf gleicher Höhe

Bei dieser Art der Installation befinden sich das Remote-Kühlaggregat und das Gerät auf gleicher Höhe. Die

- 10 mm für das Saugrohr;
- 6 mm für das Vorlaufrohr.

Die maximale Länge der Rohre beträgt 10 Meter.

Bei der Installation auf einer ebenen Fläche ist das Öl zum Umlauf zu leiten. Das Öl muss in einem geeigneten Behälter gesammelt werden. Die Mindeststärke von 13 mm ist einzuhalten.

Die Rohre müssen an den Halterungen befestigt werden. Die Abstände sind den spezifischen Anforderungen der Tabelle (A 4.6) zu entnehmen.

Die Installation der Rohre ist so zu gestalten, dass keine Leckagen auftreten.

- Die Anschlussleitungen (Versorgung und Ansaugung) müssen evakuiert werden.
- Das vorgesehene Kältemittel muss eingefüllt werden.
- Es muss überprüft werden, dass keine Leckagen vorhanden sind.

Die Installation der Rohre ist so zu gestalten, dass keine Leckagen auftreten.

- Die Rohre sind so zu verlegen, dass keine Leckagen auftreten.

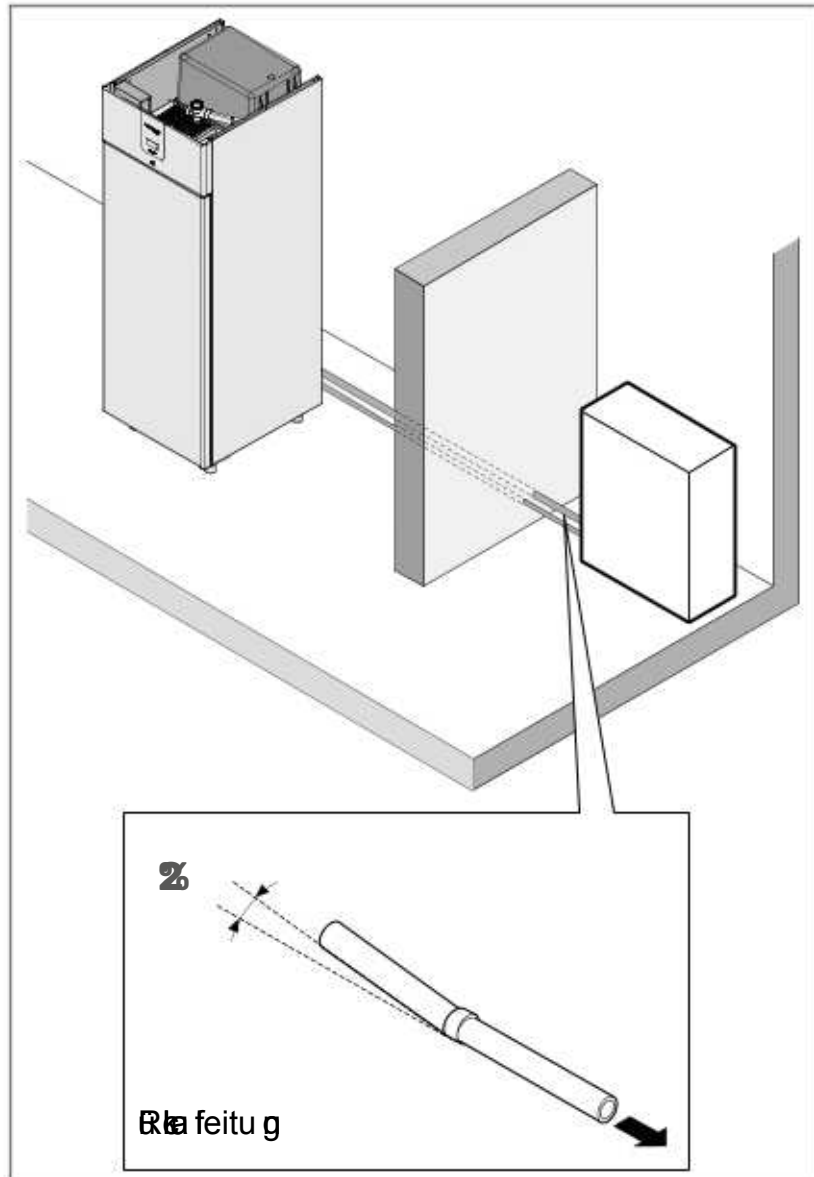


Abb. 46 Bau auf gleicher Höhe

4.4.B.ii. Einbau auf unterschiedlichen Höhen

Bei einer anderen Höhe finden sich das Remote-Kühlaggregat und das Gerät auf unterschiedlichen Ebenen.

Die Distanz zwischen den beiden Ebenen beträgt:

- 10 mm für das Saugrohr;
- 6 mm für das Vorlaufrohr.

Die maximale Länge der Rohre beträgt 10 Meter.

Wenn das Kühlaggregat auf einer höheren Ebene als das Gerät installiert ist, muss ein Rückschlagventil verwendet werden.

- 1: abhängig von der Höhe (1, 2 oder 3 Meter) (1 – A 4.7);
- 2: abhängig (2 – A 4.7).

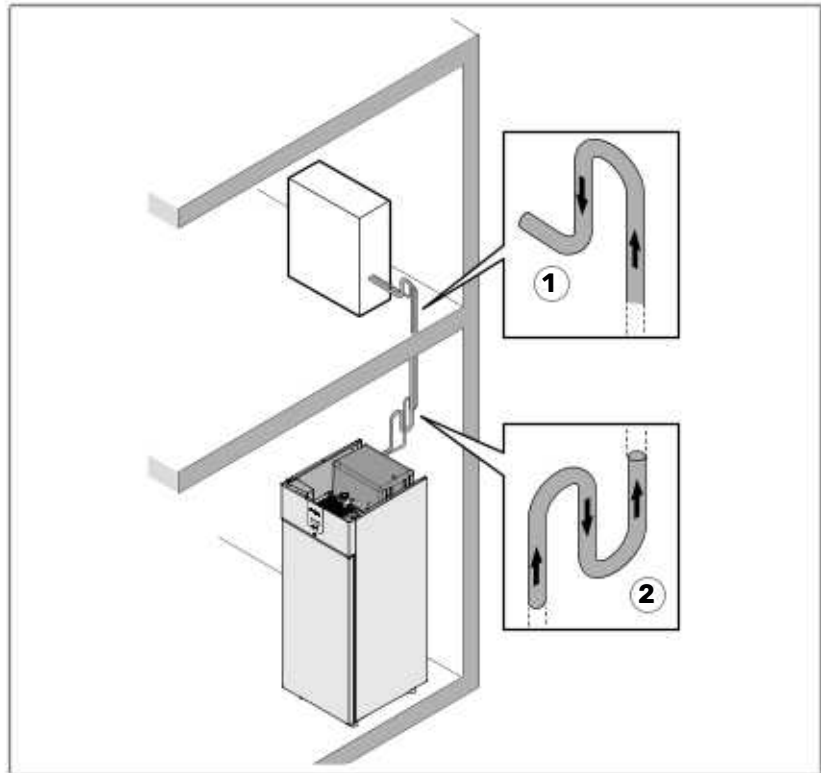


Abb. 47 - Installation auf unterschiedlichen Höhen

Wenn das Kühlaggregat auf einer niedrigeren Ebene als das Gerät installiert ist, muss ein Rückschlagventil verwendet werden (A 4.8).

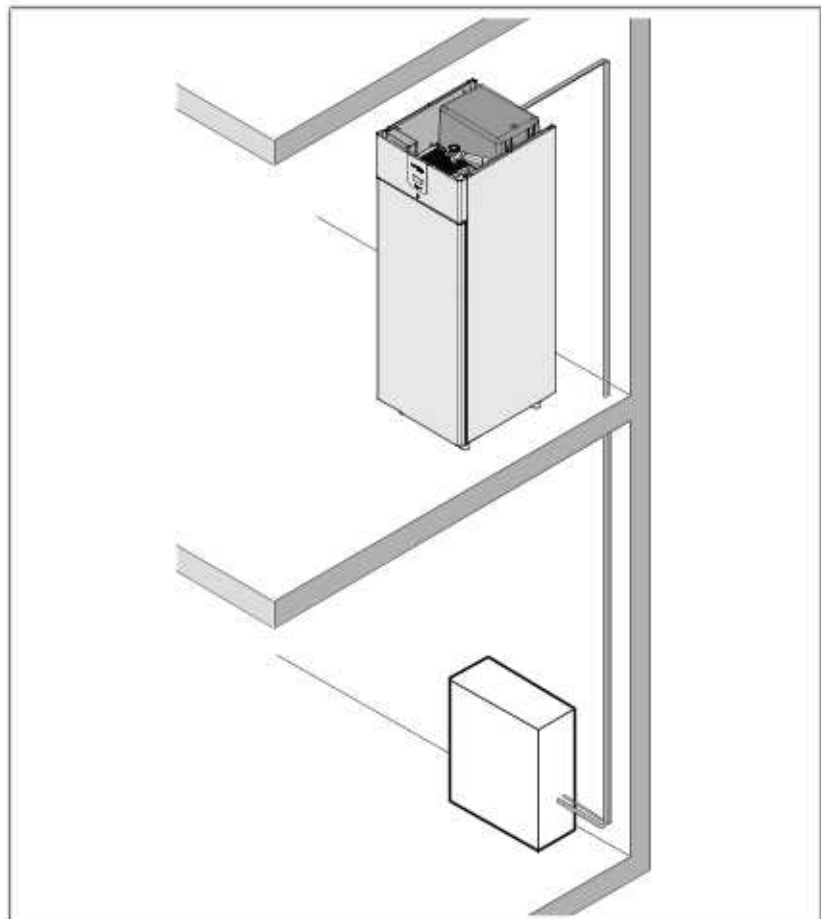


Abb. 48 - Installation auf unterschiedlichen Höhen

See Site

KAPITEL 5

5.1. Überprüfung der korrekten Installation

5.2. Überprüfung der korrekten Funktionsweise

5.3. Bedienfeld Premium JUMBO

5.4. Thermostat-Parameter JUMBO

5.5. Bedienfeld Performance EASY

5.6. Thermostat-Parameter EASY

5.1. Überprüfung der korrekten Installation

Der Absaugkanal wird mit dem Filter verbunden und die Verbindung muss dicht sein.

Es wird überprüft, ob die Installation korrekt ist und ob die Abzugskraft ausreicht.

Überprüfen Sie die Abzugskraft in der Testzelle und stellen Sie die Abzugskraft ein.

Die Abzugskraft ist mit „V“ zu überprüfen.

Den Benutzer informieren, wie er die Abzugskraft einstellt.

Den Benutzer informieren.

ÜBERSICHT		
✓	Überprüfungen der Positionierung	Referenz
	Wurde die Schutzfolie von allen Oberflächen entfernt?	„3.2.B. Entfernen der Schutzfolien“ Seite 42
	Befinden sich keine unzulässigen Gegenstände (z. B. Installationswerkzeug, Bauteile, etc.) im Raum in dem das Gerät aufgestellt ist?	„3.2.D. Entfernung nicht konformer Gegenstände aus der Zelle“ Seite 43
	Die Ruhehöhe für die Abzugskraft ist einsehbar (z. B. durch die Abzugskraft oder die Temperatur usw.).	„3.3.A. Merkmale des Aufstellungsraums“ Seite 43
	Wird die Abzugskraft richtig eingestellt?	„3.3.B. Einzuhaltende Mindestabstände“ Seite 44
	Wird das Gerät richtig positioniert?	„3.3.C. Aufstellung und Nivellierung“ Seite 45
	Wird das Gerät in den Raum gestellt, wo es sein soll, und ist es richtig positioniert?	„3.3.C. Aufstellung und Nivellierung“ Seite 45
	Wird das Gerät richtig befestigt?	„3.3.D. Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen“ Seite 46
✓	Überprüfung der Anschlüsse	Referenz
	Die Abzugskraft ist richtig eingestellt.	„4.1. Einführung von Anschlüssen“ Seite 60
	Wird der elektrische Anschluss richtig gemacht?	„4.3. Elektrischer Anschluss“ Seite 61
✓	Überprüfung der Anschlüsse	Referenz
	Wird der Benutzer informiert, wie er die Abzugskraft einstellt?	
	Wird der Benutzer informiert, wie er die Abzugskraft einstellt?	

5.2. Überprüfung der korrekten Funktionsweise

Bitte beachten Sie, dass die Bedienungsanleitung für das Modell „5.3. Bedienfeld Premium JUMBO“ auf Seite 69 und für das Modell „5.5. Funktionsweise des Bedienfelds Performance EASY“ auf Seite 79 zu finden ist.

Den Gedanken wärd er ganz tief a'müd üben
 Er künigt der elektrischen
 Mittel in d'Gat ge'n we'dn

habe ich die Aufgabe der in den Be
Fähigkeiten der und die
in den Jahren

5.3. Bedienfeld Premium JUMBO

Sweden & d. Bild umv. e. d. B. r. wie d. T. e. n. t. u. r. i. m. b. e. n. d. r. Z. l. l. e. e. i. n. u. -
tellen Af. d. e. W. e. k. a. n. d. e. i. d. e. n. B. i. n. f. u. r. d. e. h. u. n. g. v. o. e. i. n. l. i. n. e. n.

Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen (1 – Abb. 5.1)

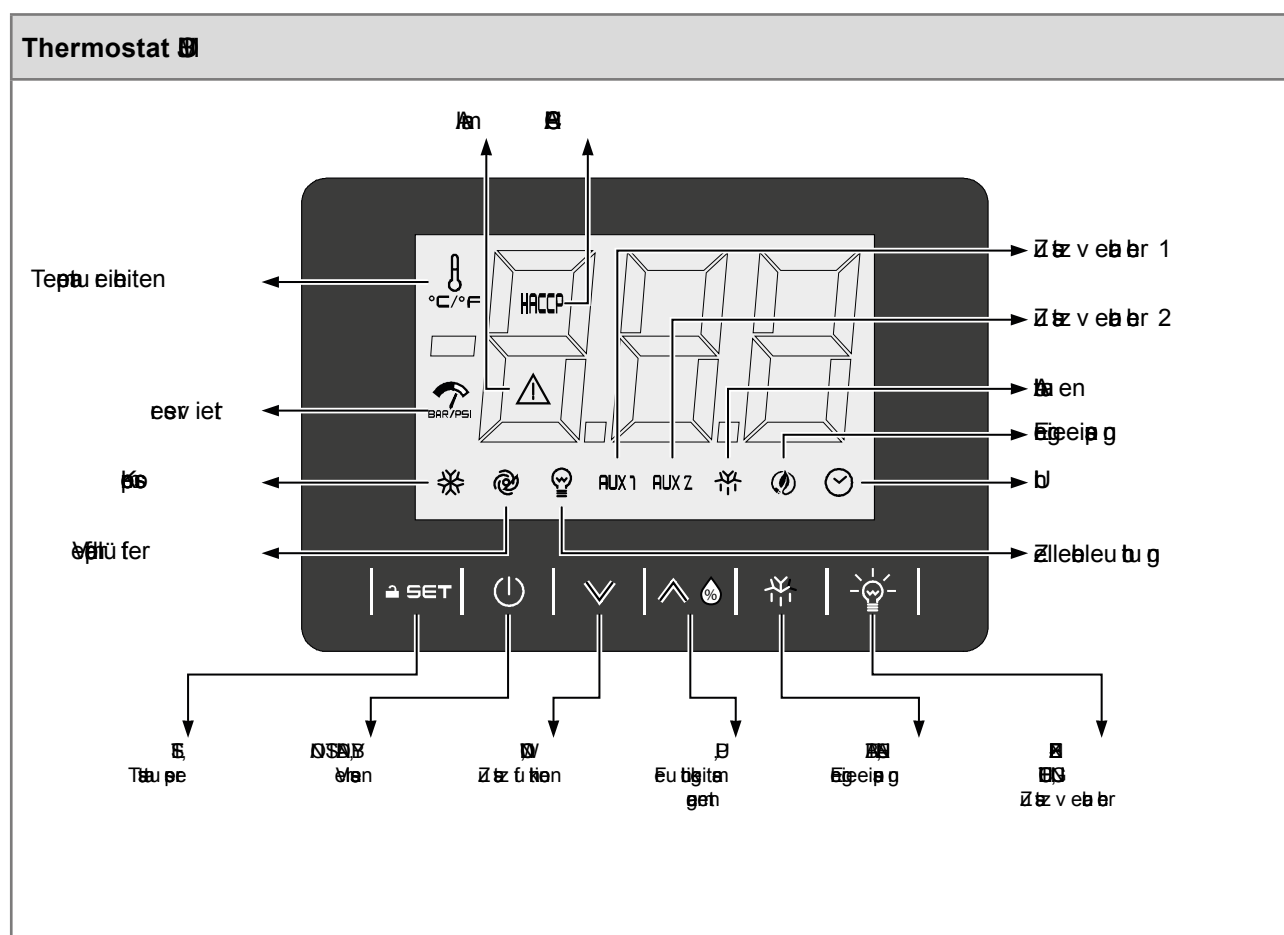


Abb. 5.1 - JUMBO-Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen

5.3.A. Bedeutung der Led-Symbole

D M			
D	N	S	N
	Ke eigt	Ke a ght	- Ke tz liv - Sweteitellu g lä u f

B M			
B	N	A	N
	Spü fer eig	Spü fer a g	Spü fer S iv
	Zillbleu tu g eig	Zillbleu tu ga g	Zillbleu tu g ü br D eig eig
AUX 1	Hg1 eig	Hg1 a g	ez ö gu g Hg 1 iv
AUX 2	Hg2 eig	Hg2 a g	• Hg2 ü br D gleig eig • ez ö gu g Hg g2 iv
	Aug dr n iv	-	• ez ö gu g iv • n iv
	• W d t eig tet is u d d wid d o(g S i g iv iet • W d t eig tet is u d d a g tet is is dr S i g i v iet; b ü n d e i e Ta te, u m d d A eig w ied b z u t e l l e n	- - - - -	-
	Zit eig	-	ellu g v o d m d e i t u d T g d r u e l l e n
	Temp eig	-	d e n o „ S i l l u g d r „ S i l l i z u g is iv
HACCP	B An (p) im S i e r	-	e u e r B An (p) i m S i e r
	An iv	-	-

5.3.B. Ein- und Ausschalten des Gerätes – JUMBO –

Zurück

1. Bildschirmauswahl des Menüpunktes (1 – Abb. 5.2).

Zurück

2. Bildschirmauswahl des Menüpunktes (2 – Abb. 5.2).



WARNUNG

Abwender ist nicht zu betreten. Bei Betreten wird das Gerät automatisch abgeschaltet. Bitte beachten, dass das Gerät während des Abschaltens nicht mehr zu bedienen ist. Bei Bedarf das Gerät wieder einschalten.

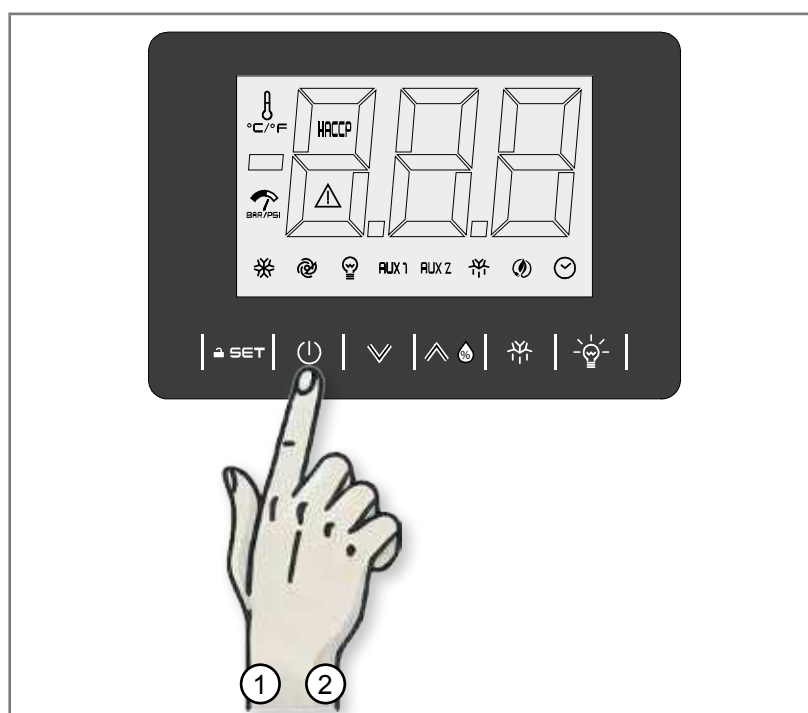


Abb. 5.2 - Bedienung

5.3.C. Entsperren der Tastatur – JUMBO –

Ziele

1. Öffnen des Tastatursperren-Menüs (Abb. 5.3): Auf dem Display wird „UNL“ angezeigt

BITTE BEACHTEN

- Bei 30 Sekunden Taste nicht gedrückt werden, wird das Menü wieder gesperrt (Abb. 5.4.)

BITTE BEACHTEN

- Die Tastatur hat eine Taste, die die Tastatur wieder freischaltet.

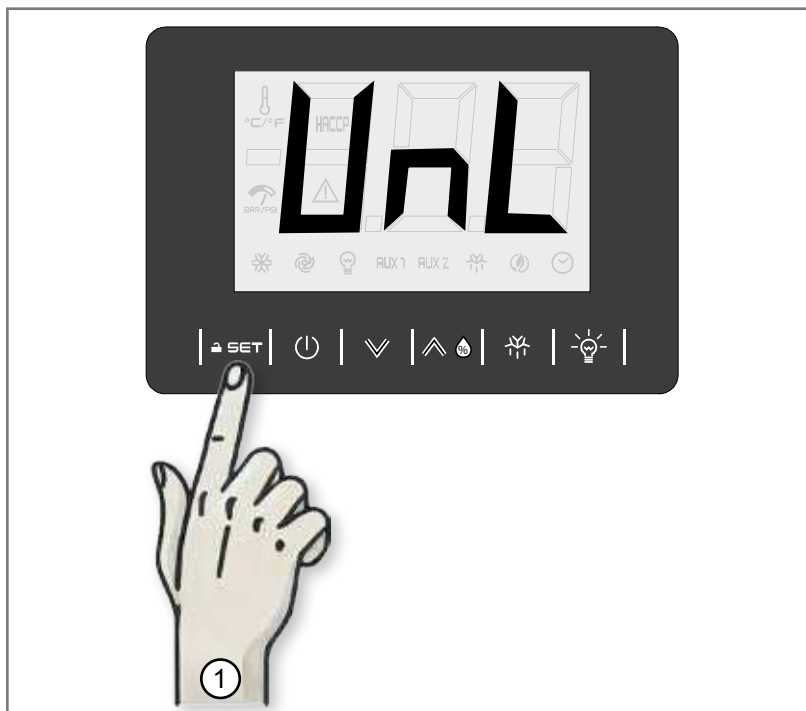


Abb. 5.3 ~~Sperr~~ Tastatur

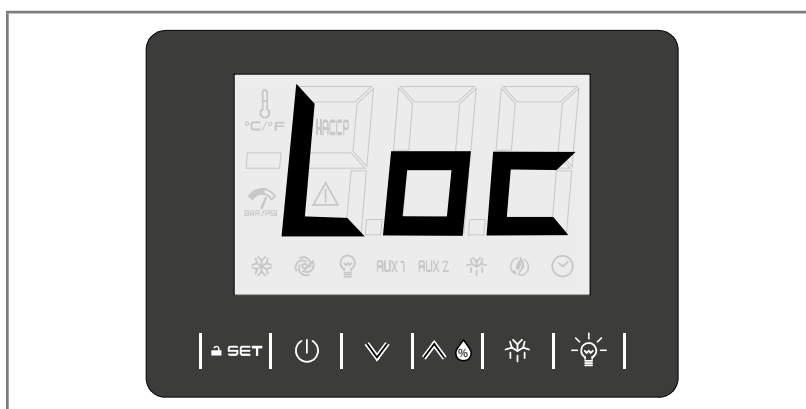


Abb. 5.4 ~~Sperr~~ Tastatur

5.3.D. Einstellung des Temperatursollwerts (°C) – JUMBO –

Soll den Temperaturwert (°C) einstellen.
 „5.3.C. Entsperren der Tastatur – JUMBO –“ Seite 72).

Zum Ändern der Temperatur (°C):

1. Drücken Sie die Taste (1 – A 5. 5): Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Temperatur (°C) angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste (2 – A 5. 5) oder die Taste (2 – A 5. 5) innerhalb von 15 Sekunden um den Temperaturwert (°C) einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste (3 – A 5. 5) oder die Taste (3 – A 5. 5) innerhalb von 15 Sekunden, um den Temperaturwert (°C) einzustellen.

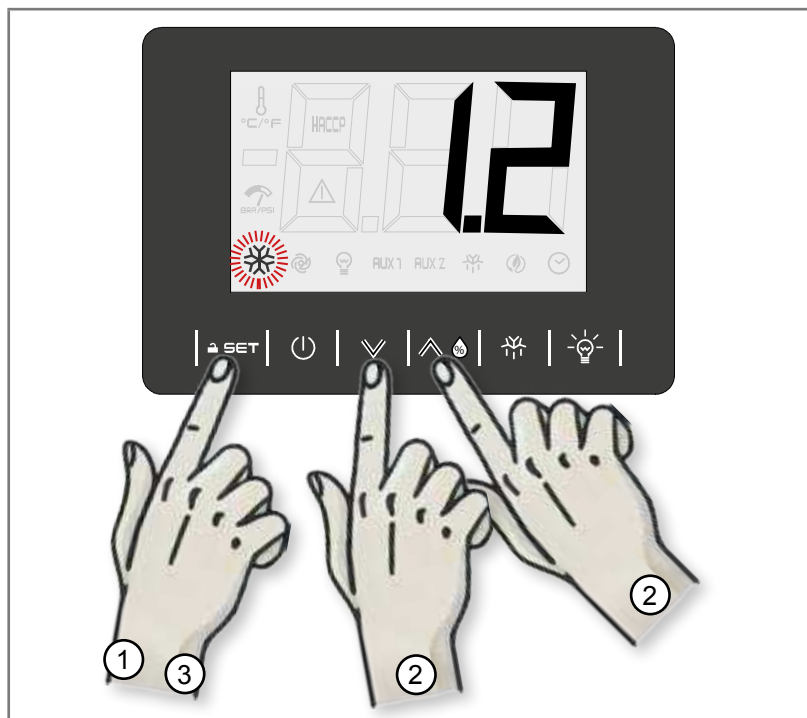


Abb. 5.5 - Temperatur

5.3.E. Ein- und Ausschalten der Zellenbeleuchtung – JUMBO –

Zum Ändern der Beleuchtung:

1. Drücken Sie die Taste (1 – A 5. 6): Auf dem Display wird die aktuelle Beleuchtung angezeigt.

Zum Ändern der Beleuchtung:

2. Drücken Sie die Taste (2 – A 5. 6): Auf dem Display wird die aktuelle Beleuchtung angezeigt.

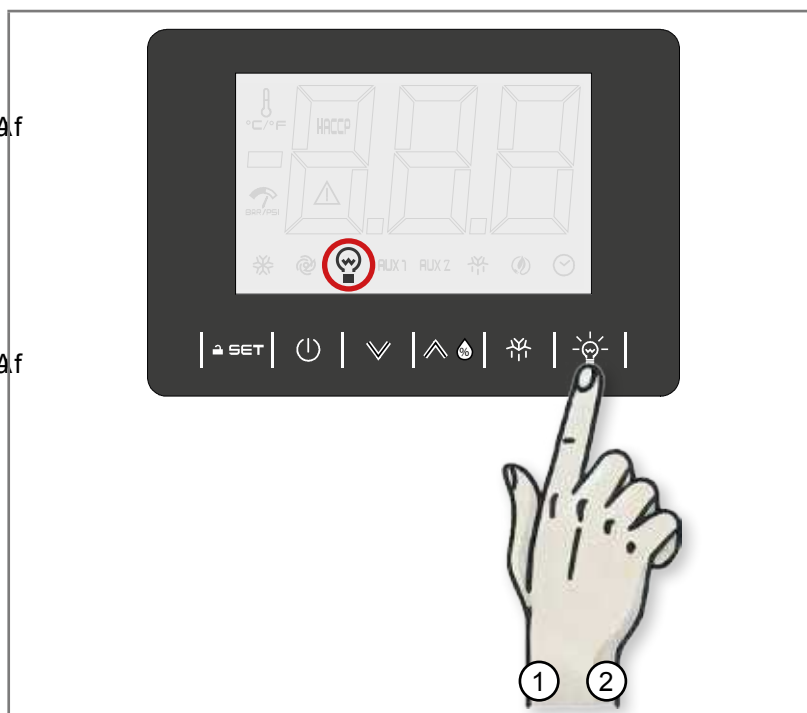


Abb. 5.6 Zellenbeleuchtung

5.3.F. Aktivieren der Abtauung im manuellen Modus – JUMBO –

ellen Sie die Tür
ist (siehe „5.3.C. Ent-
sperren der Tastatur – JUMBO –“
Seite 72) und die Übun-
g (siehe für ihre Küh-
lung ist

Zum Aktivieren des Abtaues

1. Drücken Sie die Taste T2 (siehe Abb. 5.7): Auf dem Display wird das Symbol für Abtauen angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Die Abtauung wird
aktiviert, wenn das
Symbol leuchtet.
Das geschieht, weil
das Abtauen die
Tür zum Öffnen
erlaubt.

Wenn das Symbol
leuchtet (siehe Abb. 5.8) zu
benutzen und die
Tür zu öffnen.

Zum Aktivieren der Abtauung

2. Drücken Sie die Taste T2 (siehe Abb. 5.7): Auf dem Display wird das Symbol für Abtauen angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Es wird empfohlen, die
Abtauung in allen
Zuständen
die Tür zum Öffnen
erlaubt.

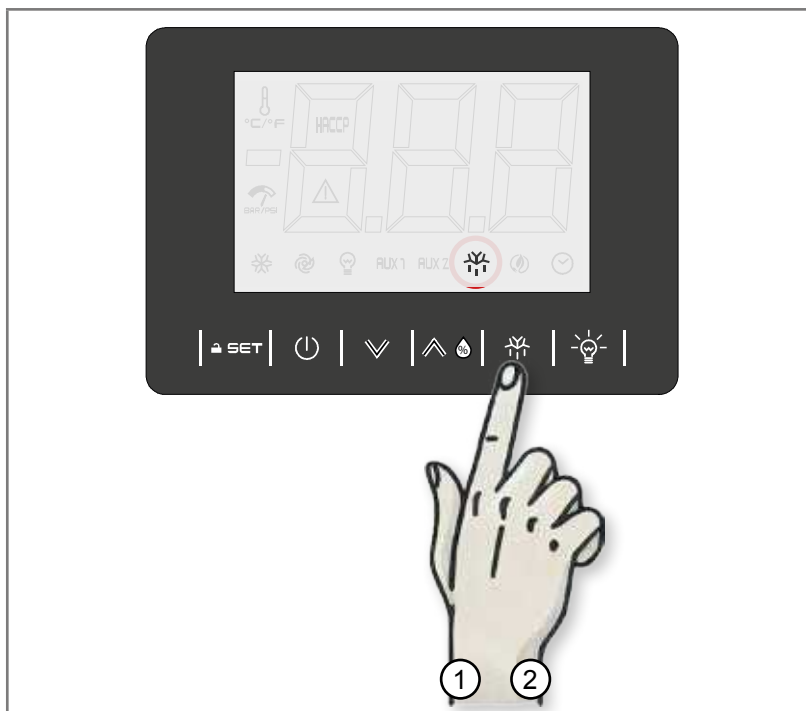


Abb. 5.7 - Abtauung

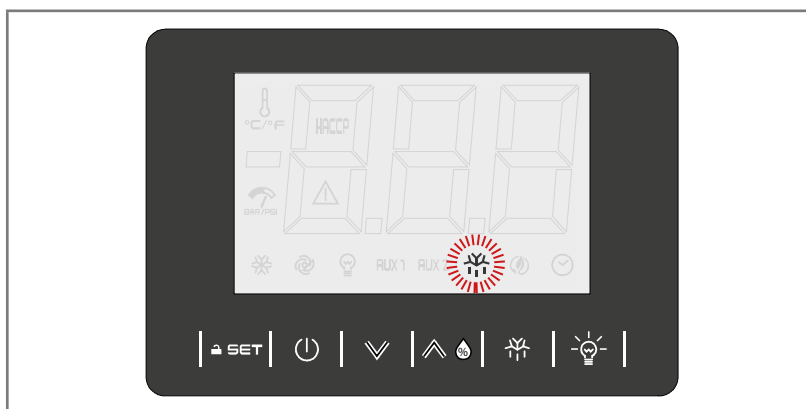


Abb. 5.8 - Abtauen

5.3.G. Aktivierung des Betriebs für niedrige, mittlere oder hohe Luftfeuchtigkeit – JUMBO –

Beachten Sie die Tasten
in der Abbildung 5.3.C. Ent-
sperren der Tastatur – JUMBO –
Seite 72).

BITTE BEACHTEN

Die Tasten der Feuchtigkeit
glücken

- rH1 = niedrige Luftfeuchtigkeit
(65–70%)
- rH2 = mittlere Luftfeuchtigkeit
(75–80%)
- rH3 = hohe Luftfeuchtigkeit
(85–90%)

Zur Aktivierung des Betriebs für
niedrige, mittlere oder hohe Luftfeuchtigkeit:

1. Drücken Sie die Taste
ON (1 – Abb. 5.9)

1 Sekunde lang. Auf dem Display
wird die Bezeichnung der Luftfeuchtigkeit
angezeigt („rH1“ oder „rH2“ oder „rH3“).

2. Drücken Sie die Taste OFF (2 – Abb. 5.9) oder die Taste W (3 – Abb. 5.9) vor 15 Sekunden
um die Bezeichnung „rH1“ oder „rH2“ oder „rH3“ auszuwählen.

3. Tippen Sie 2 Sekunden lang die Taste F (4 – Abb. 5.9), um die gewählte Feuchtigkeit zu
bestätigen.

4. Drücken Sie die Taste ON (5 – Abb. 5.9) oder die Taste W (6 – Abb. 5.9) für 60 Sekunden lang
um den Betrieb zu beenden.

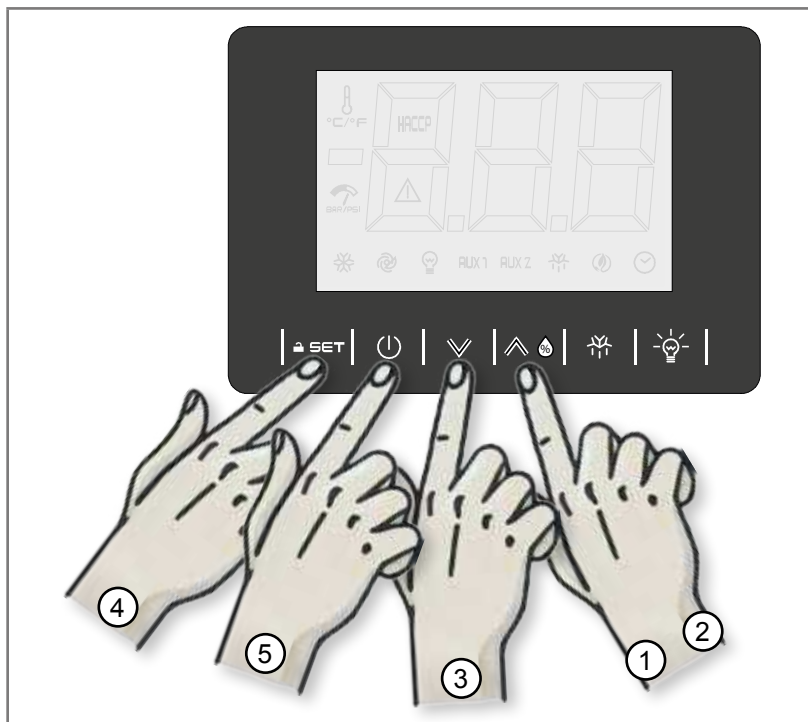


Abb. 5.9 Feuchtigkeit

5.4. Thermostat-Parameter JUMBO

SOLLWERT	PAR.
B	B
ANALOGGEINGÄNGE	PAR.
Zilles St	1
Wp St	2
H St	3
Sty p	4
Bz i h b i v i e e n ° C	5
Tempu eibiten	6
U k o d r W p	7
konfigurierbare Eingangsfunktion	8
U g ß e	9
U feittigwib z u r B e g d r B k e p t u r (B)	10
A l i e u g e i t d s B s	11
HAUPTREGLER	PAR.
Wet t e e n	12
i i e r W e t	13
a n i e r W e t	14
W e t p e i v i e e n	15
St- W e t b i m f e n	16
W e l l u g f ü r b i ß d r h	17
St- W e t b i Ü b h u g Ü b r h z u g	18
W e r d r Ü b h u g Ü b h z u g	19
W e t i p i o 0	20
KOMPRESSOR	PAR.
W e z ö g u g d s k o b i e n	21
W z ö g u g z w i e n z w e i k o s W i v g n	22
W e z e i t k o a s	23
W e z e i t k o e i n	24
k o A s Z i t b i Z i l l e s d- A n	25
k o i n Z i t b i Z i l l e s d- A n	26
W e l l e w e t f ü r M d g b r K d i o	27
W e l l e w e t f ü r A n b i n s o	28
A n e z ö g u g b i b r i n s o	29
k o e n f ü r W g	30
A n f e z ö g u g d s k o 2	31

ABTAUUNG (wenn r5=0)	PAR.
W e r W s „ b b i W e l l e n w e t- W e t i v i e e n	32
W e t t e l l e f ü r d e A v i e u g d r W e r i m W s „ b	33
a t i e s A i t e r h	34
t e v A c h s f ü r d e a t i e A u g „ b	35
A d r A u g	36
A d r A u g i m W s „ b	37
W e l l e w e t f ü r d e d r A u g	38
W e l l e w e t f ü r d e d r A u g „ b	39
W e r d r A u g	40
W e r b e d r A u g W s „ b	41
A n b i m b e n i v i e e n	42
W z ö g u g d s A v g a A u g	43
A e i g w ä b d d s A v g	44
W e i t	45
W e i t W s „ b	46
A i t e r h- Z i l l e s	47
W e t t e l l e f ü r d e a t i e b A i t e r h z ä h u g	48
A n f ü r A- Z i t ü b b i t u g i v i e e n	49
k o A d e r f ü r b i ß g A u g	50
W e i t f ü r b i ß g A u g	51
W e s A i t e r h	52
W e l l e w e t f ü r W e A u g (b z g n a f k o W p f ü g p t u)	53
k o A d e r f ü r A u g	54
k o A d e r f ü r A u g A u g d Ü b h l u g	55
W e t t e l l e f ü r W e A t a u g e r h z ä h u g (b z g n a f d e k o W p p t u)	56
A v i e u g d r A u f d f ü r d e A u g	57
A i t e r h b i W p A n	58
TEMPERATURALARME	PAR.
A w b d r G e f e f ü r A n b i/ W e p t u r	59

ENERGIEEINSPARUNG (wenn r5=0)	PAR.
aniba Empfänger	0

„ENERGIEEINSPARUNG IN ECHTZEIT (wenn r5 = 0)“	PAR.
Zeitpunkt für Energiep g	01
aniba Empfänger	02

„ABTAUUNG IN ECHTZEIT-ABTAUUNG (wenn d8 = 4)“	PAR.
Zeitpunkt der 1. t ä g e n a u g	01
Zeitpunkt der 2. t ä g e n a u g	02
Zeitpunkt der 3. t ä g e n a u g	03
Zeitpunkt der 4. t ä g e n a u g	04
Zeitpunkt der 5. t ä g e n a u g	05
Zeitpunkt der 6. t ä g e n a u g	06

SICHERHEIT	PAR.
DSMBTä tiv ieen	0
Tä u p e tiv ieen	0
„Empfindlichkeit der kapazitiven Tastatur (v e r f ü g b i l l i e n f ü r d e t a s t a f d e r B a n e) “	0n
0b	0
0b 1. 0a	0
0b 2. 0a	0

DATENPROTOKOLLIERUNG EVLINK	PAR.
Biten v a d s 0e l g s	0
Teptu a w b f ü r 0e l g r	0

MODBUS	PAR.
0a s	0
0B t e	b
0P ä t	P
„Konfiguration der seriellen Schnittstelle f ü r 0n i v i t ä t“	0

BITTE BEACHTEN

Die gegebenen Daten können von der - ä d u n g g ä d t w e d n

f j e d e i t a g d v o n 0 k v e s u g n

5.5. Funktionsweise des Bedienfelds Performance EASY

Bedienung des Bedienfelds umvorbereiten wie die Temperatur einstellen. Auf die Taste drücken, die den gewünschten Modus auswählt.

Im Inneren der Zelle einzurichten, um die Temperatur einzustellen.

Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen (1 – Abb. 5.10)

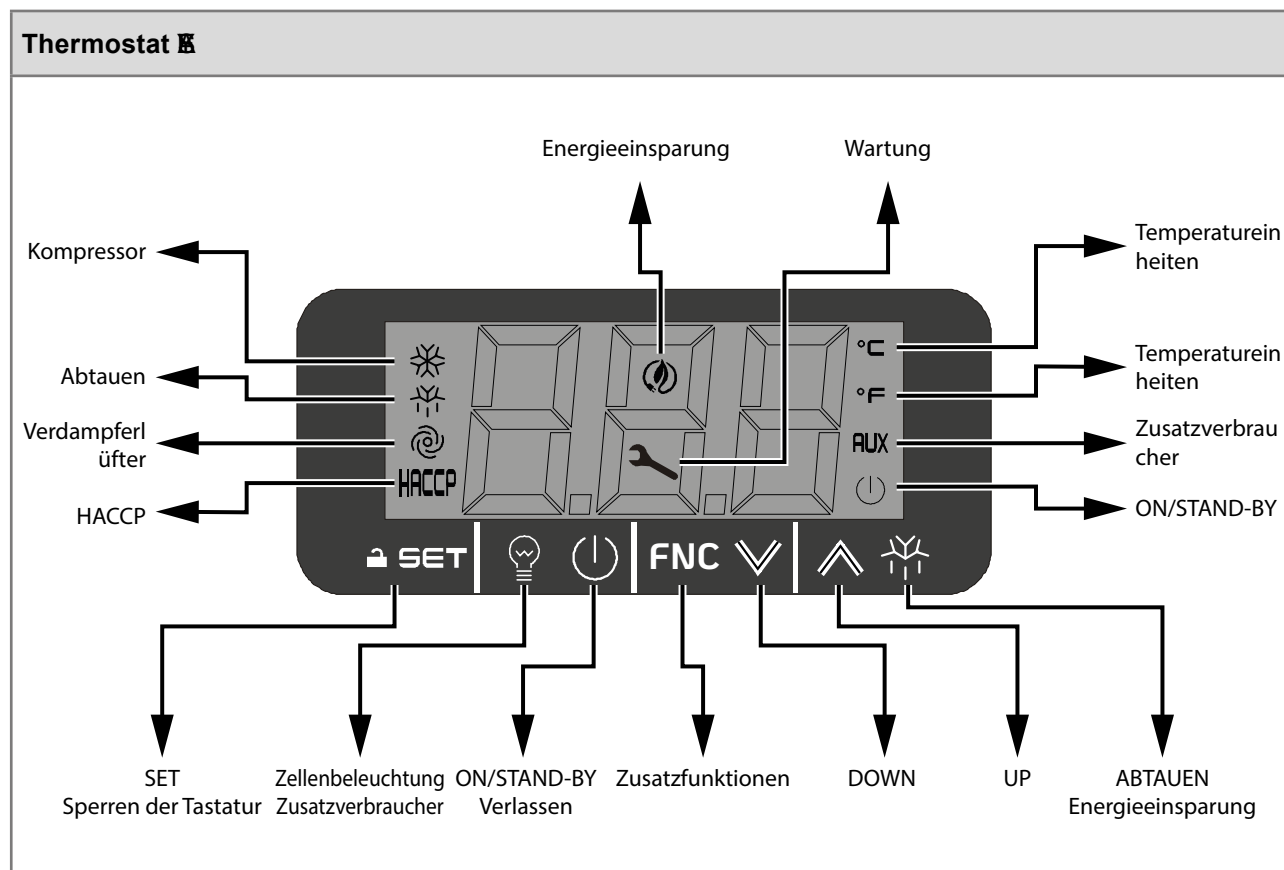


Abb. 5.10 - EASY-Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen

5.5.A. Bedeutung der Led-Symbole

Bild	Bedeutung	Bedeutung	Bedeutung
	Kälte	Kälte	- Kälte - Abtauen
	Wärme	Wärme	Wärme
	Zellenbeleuchtung	Zellenbeleuchtung	Zellenbeleuchtung über Nacht
AUX 1	Hilfsheizung 1	Hilfsheizung 1	Wärmepumpe 1
AUX 2	Hilfsheizung 2	Hilfsheizung 2	- Hilfsheizung 2 über Nacht - Wärmepumpe 2

B M			
B	N	A	N
	Aug der N N	-	• A vez ögu g N • N N
	• W d t eig tet is u d d wid t e g o(e g s i g N iet • W d t eig tet is u d d a g t is is dr e g s i g v iet; b ü n t e e i n T a t e, u m t e t a A e i g w i e d b z u t e l l e n	- - - - -	-
	Z i t a e i g	-	H e l l u g v o d m b l e i t u d T g d r b u e l l e n W
	T e m p e r a t u r e i g °C/°F	-	D e f i n i o „ S i l k h u g d r „ S i l b i z u g is N
HACCP	B A n (p e) i m S i e r	-	e u e r B A n (p e) i m S i e r
	A n k	-	-

5.5.B. Ein- und Ausschalten des Geräts – EASY –

Zurück

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** (z. B. **Ein** / **Aus**)

Skizze (1) – Abb. 5.11: Auf dem Display wird

Zurück

2. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** (z. B. **Ein** / **Aus**)

Skizze (2) – Abb. 5.11: Auf dem Display wird



WARNUNG

Abwendergefahr! Das Gerät ist nicht für den Einsatz in der Nähe von brennbaren Materialien (z. B. Holz, Papier, Textilien) geeignet. Das Gerät ist nicht für den Einsatz in der Nähe von brennbaren Materialien (z. B. Holz, Papier, Textilien) geeignet. Das Gerät ist nicht für den Einsatz in der Nähe von brennbaren Materialien (z. B. Holz, Papier, Textilien) geeignet.

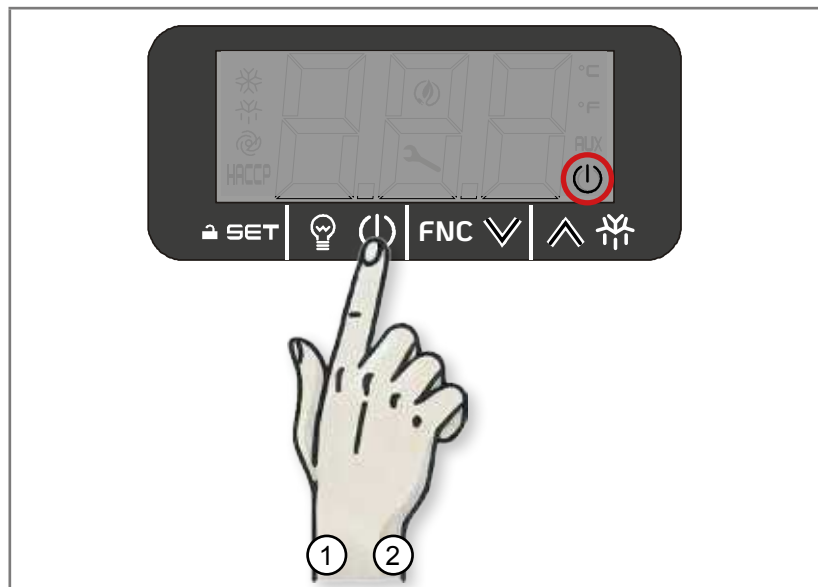


Abb. 5.11 - Ein/Ausschalten

5.5.C. Entsperren der Tastatur – EASY –

Zurück

1. Drücken Sie die Taste **SET** (1 – Abb. 5.12): Auf dem Display wird „L“ angezeigt

BITTE BEACHTEN

30 Sekunden Taste **SET** gedrückt halten, um die Tastatur zu entsperren (Abb. 5.13).

BITTE BEACHTEN

Die Tastatur kann nur dann entsperrt werden, wenn die Taste **SET** gedrückt wird.

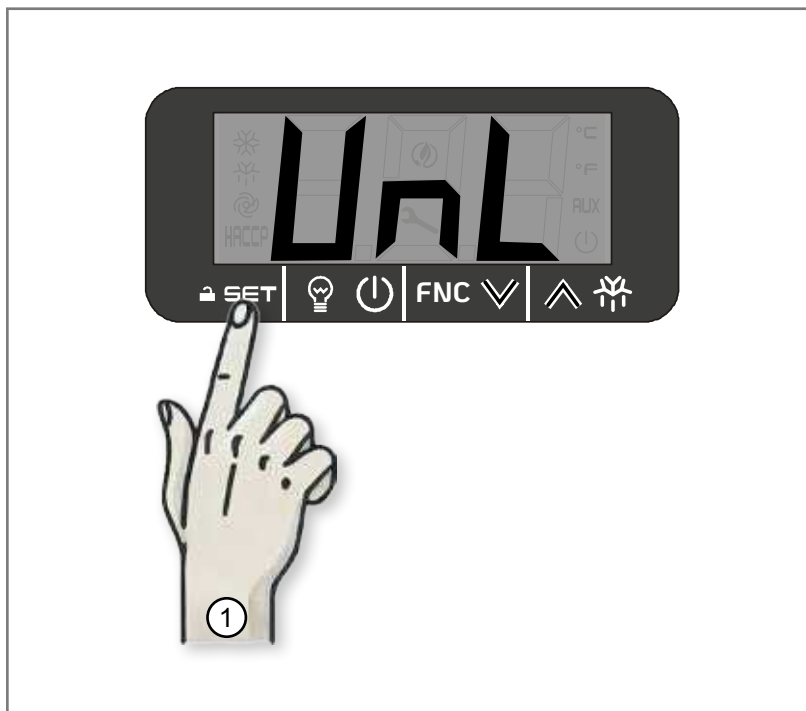


Abb. 5.12 - Entsperren der Tastatur



Abb. 5.13 - Entsperren der Tastatur

5.5.D. Einstellung des Temperatursollwerts (°C) – EASY –

Entsperren der Tastatur – EASY –“ Seite 82) .

~~ZmE~~ ~~ender~~ ~~er~~ ~~gner~~

Температура (°C):

1. Prüfen Sie die Theorie (1 - A 5.14): Auf dem Diagramm stellen Sie die Kurve der Wärmeleistung $\dot{Q}_{\text{Wärme}}$ über der Zeit t dar. (5 Punkte)
2. Prüfen Sie die Theorie (2 - A 5.14) der Wärmeleistung $\dot{Q}_{\text{Wärme}}$ über der Zeit t für die ersten 15 Sekunden um den Temperaturverlauf $(^{\circ}\text{C})$ einzutragen. (5 Punkte)
3. Prüfen Sie die Theorie (3 - A 5.14) der Wärmeleistung $\dot{Q}_{\text{Wärme}}$ über der Zeit t für die ersten 15 Sekunden lang. (5 Punkte)

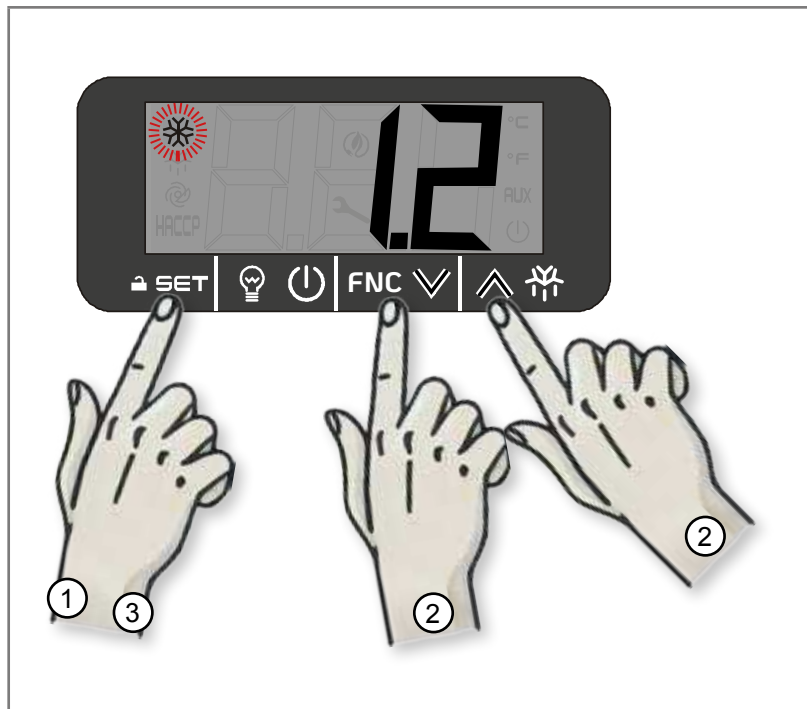


Abb. 5.14 Temperatur

5.5.E. Ein- und Ausschalten der Zellenbeleuchtung – EASY –

ZmBender Bleu tu g

1. Bühnenidee
 Ein (1 - 5.15): Auf
 dem widdes
 bzeit

Ziele der Blutung

2. Bühnenbild: Die
 Ein (2 - 5.15): Auf
 dem wird es
 b in zeit

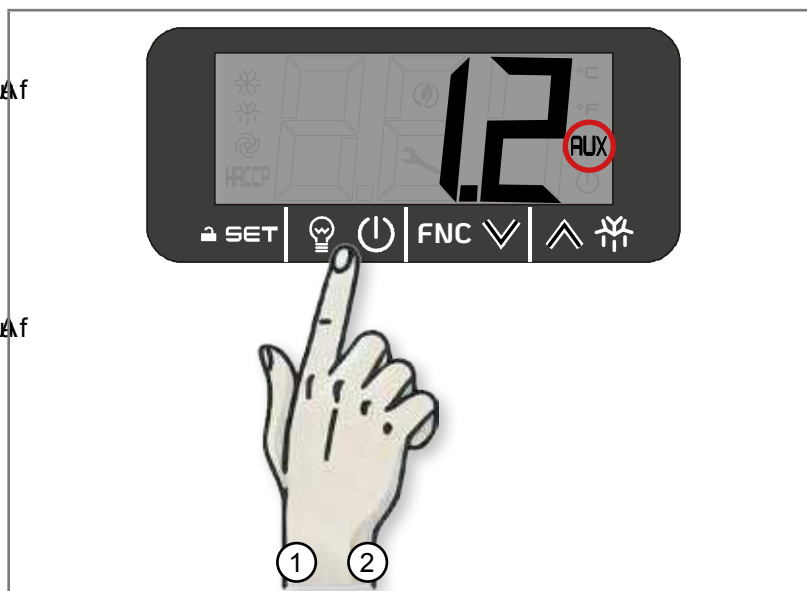


Abb. 5.15 - $\bar{a}$ se für $\bar{z}$ beibehalten

5.5.F. Aktivieren der Abtauung im manuellen Modus – EASY –

Öffnen Sie die Tür
es geht in (siehe „5.5.C. Ent-
sperren der Tastatur – EASY –“
Seite 82) und die Übungs-
lung (siehe für Ihre Übung
es ist

Zurück zum Anfang

1. Öffnen Sie die Tür
Tür (1 – siehe
5.16): Auf dem Bildschirm
für die Zeit

BITTE BEACHTEN

Die drehbare Lüftung
kann wenn die Tür, ist
geschlossen.
Das geht weil bitte
Öffnen Sie die Tür
um zu sehen, ob
es geöffnet ist

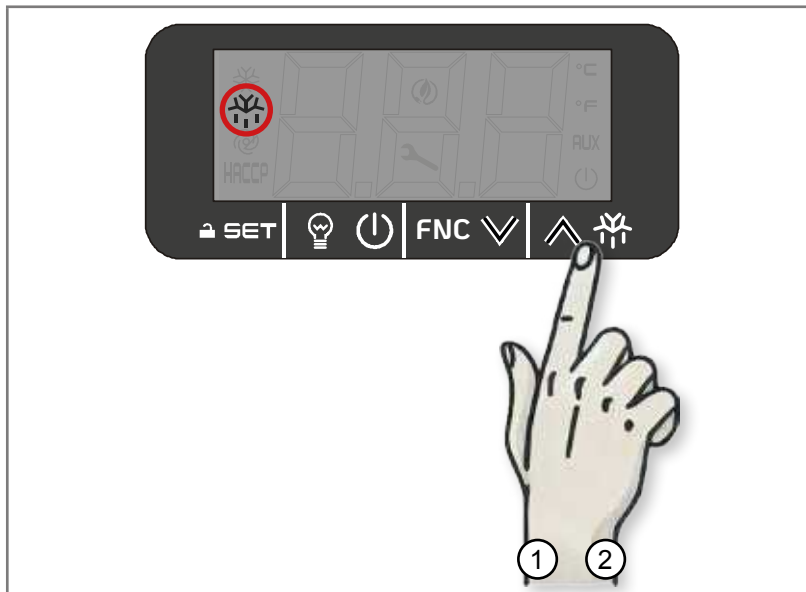


Abb. 5.16 – Abtauung

Öffnen Sie die Tür
siehe (1) (5.17) zu
sehen und zu sehen, ob
es ist

Zurück zum Anfang

2. Öffnen Sie die Tür
Tür (2 – siehe
5.16): Auf dem Bildschirm
für die Zeit

BITTE BEACHTEN

Es wird empfohlen, die Lüftung
in allen Fällen
zu öffnen, beispielsweise wenn
die Tür zum Öffnen
in der Lage ist

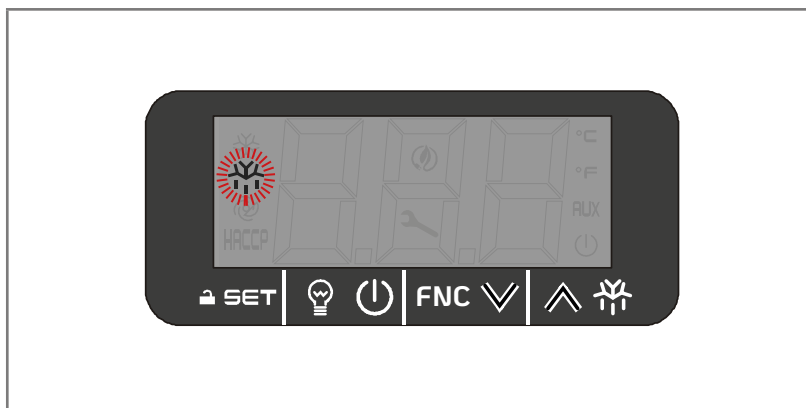


Abb. 5.17 – Abtauung

5.6. Thermostat-Parameter EASY

[illegible]

ABTAUEN		PAR.
Der Mls., b bi Wellen wet- wet tiv ieen	-	00
Welle für ie A ieu ger Der im Mls., b		01
a tils A iter h		0
ter hls für ie a tils Aug., b		0b
A dr Aug		d
A dr Aug im Mls., b		db
Wellew für d E dr Aug	-	2
Wellew für d E dr Aug., b	-	2b
Der dr Aug		3
Der is E dr Aug Mls „ b		3b
A en bim Ben tiv ieen		4
z ö gu g ds Aug b Aug		5
A eig wä bds Aug		6
Zeit		7
Zeit Mls., b		7b
A iter h- Z hls		8
Welle für ie a tén b A iter hz ä hug	-	9
An für A- Ziti b bitu g tiv ieen		d1
Der für b is g Aug	-	d5
Zeit für b is g Aug		d6
ives A iter h		d8
Wellew für ives Aug (bz gnaf pte ph fuppu)	-	d9
Der für Aug	-	20
Der für Aug b Aug ud Ü b h lug	- -	21
Welle für ives A ta u ger hz ä hug (bz gnaf ie pte ph fuppu)	-	22

TEMPERATURALARME		PAR.
Wellew für Tempera tur f An	-	A
Wellew für Tempera tur f An	-	A
z ö gu g ds tepu b Aug	-	A

TEMPERATURALARME	PAR.
Ausgangsbil / Nö temperatur	- A
Ausgangsbil / Nö temperatur	A
Ausgangsbil / Nö temperatur	- A
Ben zur Stellung der An bi bil / Nötemperatur	A1

VERDAMPFERLÜFTER	PAR.
Wettü feds im trieb A1:B6	- 0
Wts dr Wettü fer im trieb „ b	- 0 b
Wellewet für de Bglug der Wettü fer	F
Wts dr Wettü fer bim taen und 0n	- 2
Wts dr Wettü fer bim taen und 0n	- 2 b
Mit Bglug eit dr Wettü fer	- 8
Mit Bglug eit dr Wettü fer	- 8 b
Zeit, in dr de Wettü fer im Bglug eit id	#
Zeit, in dr de Wettü fer im Bglug eit id	5
Wellewet für d Ben dr Wettü fer bi Tödg (bz gnaf d n wet)	F
Ausgang für d Ben dr Wettü fer bim des 0	0
Wts dr Wettü fer	F0
Wellewet für d Ben dr Wettü fer	F1
Ausgang für d Ben des bim des 0	F2
Der dr Bglug des Wettü fes bi a gtemps	- F5

VERDAMPFERLÜFTER	PAR.
Der dr Bglug des Wettü fes bi a gtemps	- F6

DIGITALEINGÄNGE	PAR.
Nö Tür Bglug	i0
Ausgang des Nö Tü eig	i1
Ausgangsbil der Tür	i2
Mit Bglug eit bi gōf eter Tür	- i3
Mitü Nö Bglug	i5
Ausgang des Mitü Nö eig	i6
Ausgang des Mitü Nö ein	- i7
Aktive Zeit glee Tür für Bglug	i10
Aktive Zeit glee Tür für Bglug	i13
Aktive Zeit glee Tür für Bglug	- i14

DIGITALE AUSGÄNGE	PAR.
Nütz er glee et über d g K (23)	- u1
Ausgang des Zillebleuug und d n a s der 0 - T	u2
Ausgang des Nö iv ieen	u4
Welle Türe ein	u5
Aktive ein	u6
Aktive Türe für Bglug (bz gnaf d wet)	u7

ENERGIEEINSPARUNG	PAR.
Mit Bglug	0
Der dr ivität b T bn b dr dr Bglug iv iet wid	- 0

VERSCHIEDENES	PAR.
Nö Türe iv ieen	0
0 b	0

BITTE BEACHTEN

Die gegebenen Daten von den
dr - ä d n g ä d t we d n

f j e z e i t a g d v o r k e b e u g n

KAPITEL 6

6.1. Regelmäßige Wartung

6.2. Außerordentliche Wartung

6.3. Stillstandszeiten

6.1. Regelmäßige Wartung



WARNUNG

Bevor die regelmäßige Wartung durchgeführt wird, lesen Sie bitte die „Sicherheitshinweise“ Seite 12.

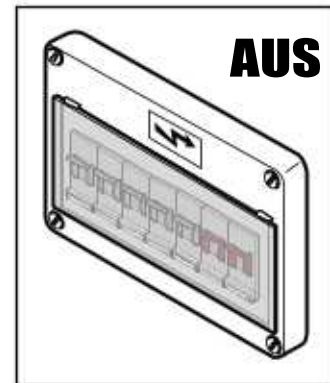
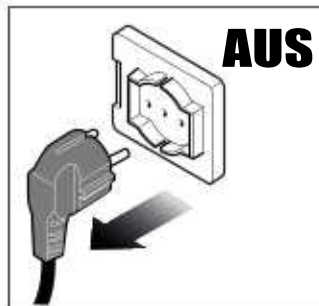
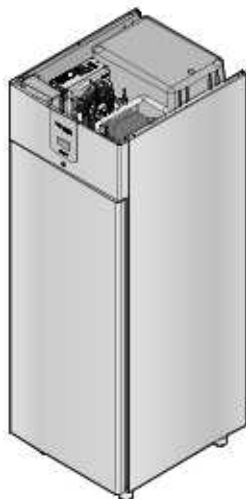
Die Wartung ist in der Bedienungsanleitung, Seite 11, beschrieben.

Die Wartung der Klimaanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensdauer und Leistungsfähigkeit über einen langen Zeitraum. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Hinweise.



WARNUNG

Bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen, ziehen Sie bitte den Netzstecker (z. B. siehe Abb. 1).



BITTE BEACHTEN

Der Netzstecker ist für die Wartung und Reinigung vorgesehen. Er ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Bitte ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Wartung und Reinigung aus der Steckdose.

Die Wartung der Klimaanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensdauer und Leistungsfähigkeit über einen langen Zeitraum. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Hinweise.

6.1.A. Reinigung

Die Wartung der Klimaanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensdauer und Leistungsfähigkeit über einen langen Zeitraum. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Hinweise.

KEINE:

- Benutzen Sie keine aggressive Reinigungsmittel, die die Oberfläche beschädigen könnten.
- Benutzen Sie keine scharfen Gegenstände, um die Oberfläche zu reinigen.
- Benutzen Sie keine hochdruckwasserstrahlende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie keine hochdruckwasserstrahlende Reinigungsmittel.

BITTE BEACHTEN

Die Wartung der Klimaanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensdauer und Leistungsfähigkeit über einen langen Zeitraum. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Hinweise.

6.1.A.i. Reinigung von Stahloberflächen

Die Zelle ist täglich zu reinigen und um die Hygiene zu gewährleisten. Bei eingelegten Zellen sind die Stahloberflächen zu reinigen (1 - Abb. 6.1) und die Zellen (2 - Abb. 6.1):

1. Reinigen der Zellen (3 - 4 - Abb. 6.2)
2. Reinigen der eingelegten Zellen (5 - Abb. 6.3)
3. Reinigen der abgeriebenen Zellen (6 - Abb. 6.4)

leiten

ggz zu reinigen (1 - Abb.

b 6.4)

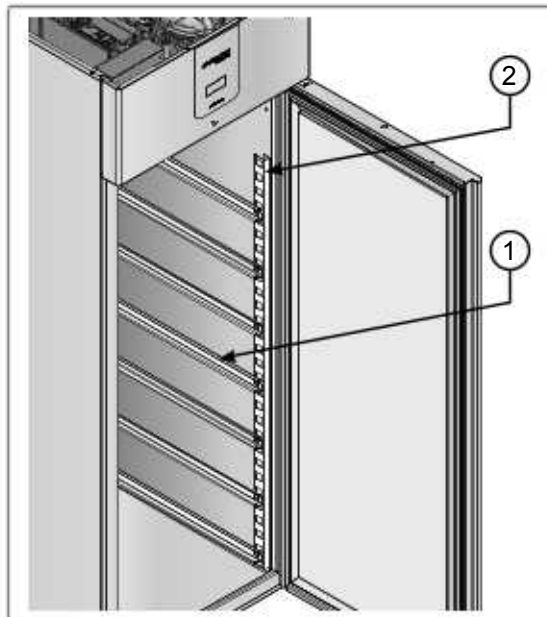


Abb. 6.1 - Stahloberflächen reinigen

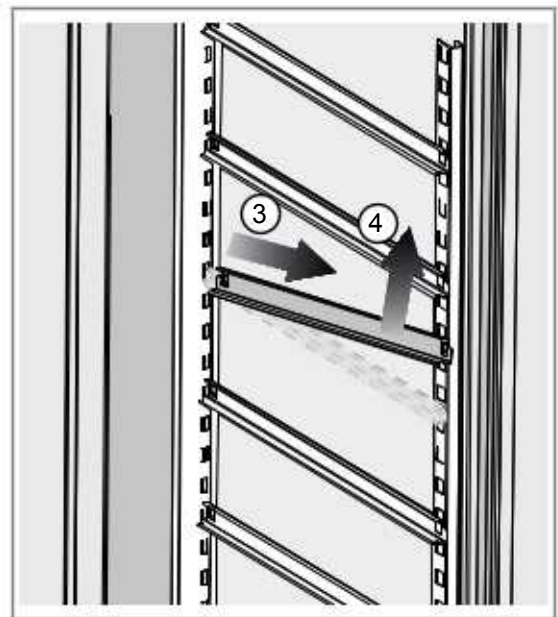


Abb. 6.2 - Zellen reinigen

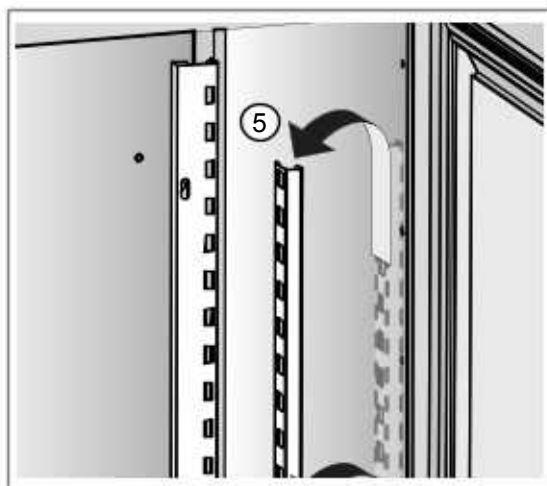


Abb. 6.3 - Stahloberflächen reinigen

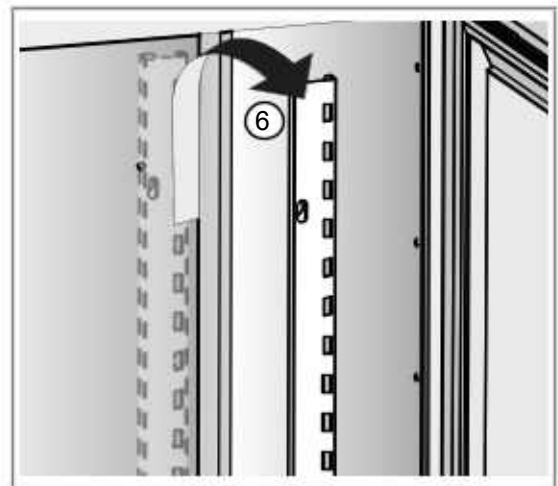


Abb. 6.4 - Stahloberflächen reinigen

Verwenden Sie zur Reinigung der Teile ein in warmes Wasser getauchtes Tuch der speziellen Reinigung (1 – A 6.5).

Reinigen Sie die

6.1.A.ii. Reinigung des Bedienfelds

Verwenden Sie ein in warmes Wasser getauchtes Tuch, um das Bedienfeld zu reinigen. Verwenden Sie kein Scheuermittel, da dies zu Beschädigungen führen kann. Verwenden Sie kein Wasser, um das Bedienfeld zu reinigen (2 – A 6.5).

6.1.A.iii. Reinigung der Türdichtung

Überprüfen Sie regelmäßig die Dichtung der Tür (3 – A 6.5); wenn sie beschädigt ist, wenden Sie sich an den Hersteller, um sie zu ersetzen. Reinigen Sie die Dichtung in einem warmen Wasser mit Seife getauchten Tuch, um sie zu reinigen (3 – A 6.5).

6.1.A.iv. Reinigung der Auffangschale unter dem Schrankboden

(Nur für FISH-Modelle)

Überprüfen Sie die Auffangschale unter dem Schrankboden regelmäßig. Der Hersteller muss die Auffangschale abnehmen, aber die Reparatur

el

-

-

-

-

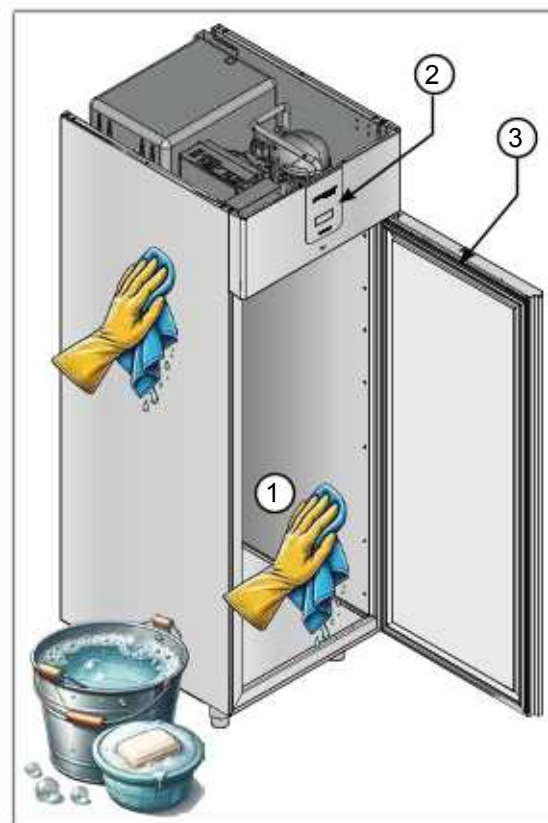


Abb. 65 - Reinigung von Stahloberflächen

Allein leeren und reinigen Sie die Auffangschale

6.1.A.v. Reinigung des Kühlsystems

Die Reinigung des Kühlsystems

ist ein wichtiger Bestandteil der Wartung und sollte regelmäßig durchgeführt werden. Die Weisung ist im

gäts (1 – A 6.6) angegeben. Die Reinigung des Kühlsystems

„6.2. Außerordentliche Wartung“ Seite 92.



WARNUNG

Die Reinigung des Kühlsystems ist nur von Fachpersonal durchzuführen.

n

Die Reinigung des Kühlsystems ist ein wichtiger Bestandteil der Wartung und sollte regelmäßig durchgeführt werden.



ACHTUNG

Die Reinigung des Kühlsystems ist ein wichtiger Bestandteil der Wartung und sollte regelmäßig durchgeführt werden.

- Es wird empfohlen, ein Druckmittel zu verwenden, um die Reinigung des Kühlsystems zu erleichtern (A 6.7), wobei ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 m einzuhalten ist, um Verletzungen zu vermeiden.
- Es ist nicht zulässig, das Kühlsystem mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen (A 6.8).



ACHTUNG

Die Reinigung des Kühlsystems ist ein wichtiger Bestandteil der Wartung und sollte regelmäßig durchgeführt werden.

- Bei der Reinigung des Kühlsystems ist darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht beschädigt wird.

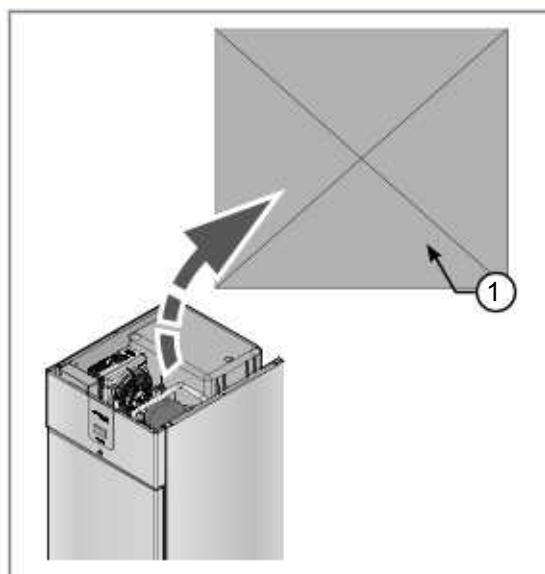


Abb. 66 Kbg - 66

gatten zu b a f en

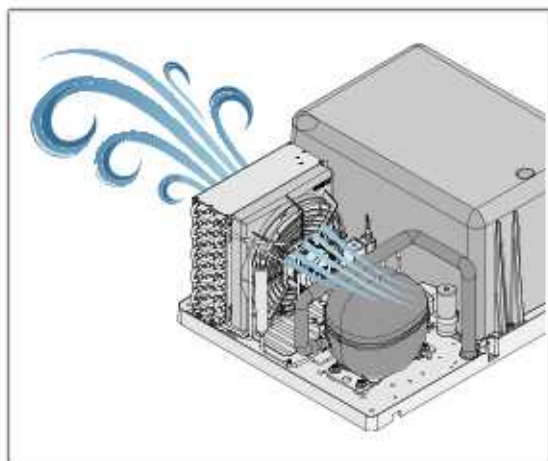


Abb. 67 - Reigug ds Ksab

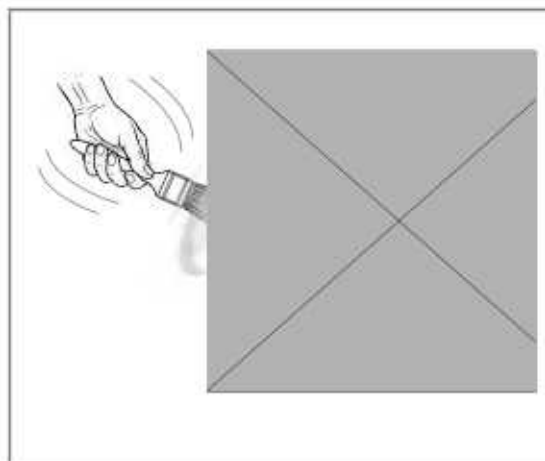


Abb. 68 Reigug ds Ksab

6.2. Außerordentliche Wartung

Außerordentliche Wartungen wie beispielsweise der Austausch der Filter müssen ausschließlich von qualifiziertem und von SAMAREF autorisiertem Personal durchgeführt werden. -

Alle Arbeiten an der Einheit werden durch den Benutzer auf der Bedienungsanleitung durchgeführt. -

6.3. Stillstandszeiten

Die Stillstandszeiten bei Nutzung vor der Inbetriebnahme

Die Stillstandszeiten bei der Türöffnung und beim Öffnen der Tür sind zu berücksichtigen. -

Bei der Inbetriebnahme vor der Inbetriebnahme

- Die Stillstandszeiten sind zu berücksichtigen
- Die Stillstandszeiten sind zu berücksichtigen

See Site



60044
Tel. +39 0732 5452
www.samaref.it
info@samaref.it